

Bestellanzahl

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 40000 M., 20000 M., 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65000 M., 1/4 Seite 33000 M., 1/8 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M., 1/4 S. 66000 M., 1/8 S. 34000 M. Anzeigen von Nichtmitgl.

nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatteumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 26.

Leipzig, Mittwoch den 31. Januar 1923.

90. Jahrgang.

Z

Mitte Februar erscheint das

Schnittmuster-Moden-Album

Die Neueste Deutsche Mode



Frühling und Sommer 1923

vereinigt mit dem **Kindermoden-Heft**

Das Haupt-Saison-Heft! * **64 Seiten** der neuesten Mode-Schöpfungen!

Verlangzettel beiliegend!

Die Neueste Deutsche Mode (Bruno Dietze), Verlag: Leipzig,

Schloßgasse 1-5
Postfach 119

Auslieferung für Österreich: Edmund Kindermann, Wien 17, Palffygasse 11

Verlag JAHODA & SIEGEL

Leipzig, K. F. Koehler — Wien III/1

Soeben erschien:

Heinrich Färber
Kritik der Volkswirtschaftslehre

Mit Einleitung:
Übersicht des herrschenden finanzpolitischen Systems. (Österreich als Beispiel.)

Aus dem Inhalt:

Die Volkswirtschaft und ihr Leiden. Die Staatswirtschaft und ihr Leiden. Die Valutakrankheit. Die Lebensfähigkeit des Staates. Die Verbesserung der Valuta und Abbau der Warenpreise. Der Monetarismus. Das Steuerproblem. Die antimonetarische Wirtschaft. Kritik der wirtschaftspolitischen Reformideen. Kritik der sozialistischen Lehre.

In leichtfasslicher, populärer Art wird hier das ganze Gebiet der Wirtschaftspolitik erörtert und mit den bisherigen Anschauungen gebrochen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse erzwingen eine Abkehr von den geltenden Lehren.

Für jeden, der sich für Volkswirtschaft interessiert, eine Fundgrube neuer und origineller Ideen.

Für Deutschland geheftet M. 10.— G.-Z. (Off. Schlüsselzahl)

Für Österreich geheftet ö. K 20 000.—

Für das Ausland geheftet schw. Fr. 4.— (Off. Umrechnungsschlüssel)

Rabatt 30%

Bezug genommen ist in diesem Buche auf die von demselben Autor erschienene Schrift:

Das Geldproblem als Grundlage zur Sanierung der Weltwirtschaft

Für Deutschland geheftet M. 4.— G.-Z. (Off. Schlüsselzahl)

Für Österreich geheftet ö. K 8 000.—

Für das Ausland geheftet schw. Fr. 1.60 (Off. Umrechnungsschlüssel)

Rabatt 30%



Soeben erschien:

Schwäbische Bilderhefte 2

Bäume in der Landschaft

Fünfundzwanzig Naturaufnahmen

von

Otto Feucht

3½ Bogen Groß-8°, steif geheftet. Grundzahl 1.80 (Schlüsselzahl des Börsenvereins)

„Ein entzückendes Büchlein! In 25 außerordentlich gelungenen, feinen Naturaufnahmen, wie sie nur ein gutgeschultes, künstlerisches Auge auswählen kann, stellt Otto Feucht, der berufene Meister auf diesem Gebiete, typische Baumbilder in ihrer Beziehung zur Landschaft zusammen. Wer es noch nicht weiß, welche Schönheiten in unserer Baumwelt ungeschlossen sind, dem gehen über diesen Bildern Augen und Herz auf.“ (Schwäb. Merkur.)

Walther Burk

Das Haus zur ersten Liebe

Eine empfindsame Geschichte

Dazu Federzeichnungen von **Paul Jauch**

4 Bogen Klein-8°, steif geheftet. Grundzahl 1.—, in feinem Pappband mit Deckenzeichnung 1.50 (Schlüsselzahl des Börsenvereins)

„Intime Bekenntnisse in stimmungsvoller Dämmerung, gedankentief und in ihrer feinen Stilistik an Maabe erinnernd.“ (Berliner Morgenztg.)
„... aufs lebenswürdigste ausgestattet durch die zahlreichen feinfühligsten Zeichnungen Jauchs, die sich ganz auf der stilvolleren Höhe der kleinen vornehmen Erzählung bewegen.“ (Staatsanz. f. Württ.)

Grundzahlen für die Werke unseres Verlags:

Anthes , Lübbische Geschichten.	Pappband	2.—
	Ganzleinen	2.50
Burk , Das Haus zur ersten Liebe.	Steif geh.	1.—
	Pappband	1.50
Feucht , Bäume in der Landschaft.		1.80
Finckh , Frau du.	Halbleinen	4.50
	Halbperg., num., sign.	6.50
Groebbels , Die Scholle.	Steif geh.	— 60
	Geb.	1.—
Handt , Der Weg.	Kart.	1.—
	Halbleinen mit Goldprägung	2.—
Lang-Abbelohde , Alt-Tübingen.		2.50
Lang-Biefe , Walt in Tübingen (Schwäb. Bilderhefte 1)		1.80
Lindt , Alt-Ludwigsburg.		3.—
— Aus den Jahren.	Kart.	1.—
	Geb. 1.50; Halbperg.	2.50
— Flammende Kirche.	Geb.	3.—
	Halbleinen	4.50
— Rast auf der Reise.	Halbleinen	3.—
Weise , Gotische Holzplastik.	Kart.	2.70
	Halbleinen	4.50
Biefe , Tübingen vom unteren Neckar aus; — Tübingen von der Lichtenberger Höhe aus. (Vierfarbendruck.)		Je — 50

— Schlüsselzahl des Börsenvereins —

Bedingungen: 35% u. 11/10

(nur Finckh, Frau du, Halbpergt., ohne Freistück)

Alexander Fischer, Verlag, Tübingen.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint wochentlich. Bezugspreise für Januar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.—. Nichtmitglieder M. 3000.—. Bei der Post bestellt M. 10000.—. Vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten und M. 300.—. Versandgebühren für Januar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.—. — Umfang einer Seite 366 Biergespalt. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Seite 125 M., 1/4 S. 40 000 M., 1/2 S. 20 000 M., 3/4 S. 10 000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Seite 250 M., 1/2 S. 80 000 M., 3/4 S. 40 000 M., 1/4 S. 20 000 M. Stellengel. 65 M. die Seite. Chiffregebühr 100 M. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Seite 175 M. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Best. werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bez. Mitt. im Einzelfall jedez. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 26 (A. 17).

Leipzig, Mittwoch den 31. Januar 1923.

90. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Gegen den Inhaber des Verlages W. J. Mörlins in Berlin-Wilmersdorf, Herrn Wolfgang J. Mörlins, ist gemäß § 8 der Satzung die Einleitung des Ausschließungsverfahrens beschlossen worden.

Im Verlage des Genannten ist der Roman von Vicente Blasco Ibanez »Die Apokalyptischen Reiter« erschienen. Dieses Werk enthält eine alles Maß übersteigende Beschimpfung des gesamten deutschen Volkes; seine Herausgabe und Verbreitung ist geeignet, das Ansehen des deutschen Buchhandels gröblich zu schädigen.

Leipzig, den 29. Januar 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.
Max Röder. Otto Baetsch. Ernst Reinhardt.

Bekanntmachung.

Unsere Mitglieder werden gebeten, ihren Bedarf an folgenden Drucksachen des Börsenvereins: Satzung, Buchhändlerische Verkehrsordnung, Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum, Wirtschaftsordnung, Verkaufsordnung für Auslandlieferungen, Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Musikalien, Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels, sofort der Geschäftsstelle zu melden.

Bestellungen, die bis zum 1. März d. J. eingehen, werden bis zu je 1 Exemplar kostenlos ausgeführt. Von diesem Zeitpunkt an werden auch einzelne Exemplare nur noch gegen Bezahlung der Selbstkosten abgegeben. Hierfür werden folgende Grundzahlen festgesetzt (Schlüsselzahl des Börsenvereins):

Satzung	0,30
Buchhändlerische Verkehrsordnung	0,10
Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum	0,10
Wirtschaftsordnung	0,05
Verkaufsordnung für Auslandlieferungen	0,05
Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Musikalien	0,05
Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels	0,05

Die Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes sind zurzeit nicht erhältlich, da sie vergriffen sind und für einen Neudruck die beabsichtigten Änderungen abgewartet werden sollen.

Leipzig, den 29. Januar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A d e r m a n n, Schndikus.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

170. Auszug aus der Registrande des Vorstandes des Börsenvereins.

1. Die Satzungen nachstehender Kreisvereine sind auf Grund der neuen Satzung des Börsenvereins vom Vorstand genehmigt worden: Bayerischer Buchhändler-Verein, Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, Buchhändlerverein der Provinz Brandenburg, Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig, Verein der Buchhändler zu Leipzig, Kreisverein Medicburgischer Buchhändler, Mitteldeutscher Buchhändler-Verein, Buchhändlerverband »Kreis Norden«, Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler, Buchhändler-Verein für das Königreich Sachsen, Sächsisch-Thüringischer Buchhändlerverband, Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler, Württembergischer Buchhändler-Verein.

2. Der Verband der Deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in der tschechoslovakischen Republik ist gemäß § 45, Nr. 3 der Satzung als Organ des Börsenvereins anerkannt worden.

3. Mitglieder, die bereits vor Inkrafttreten der neuen Satzung die Mitgliedschaft erworben haben, gehen ihrer Mitgliedschaftsrechte nicht schon darum verlustig, weil sie nach Inkrafttreten der neuen Satzung von dem Eintritt in den Kreisverein absehen. In solchem Falle genügt vielmehr die Zugehörigkeit zu einem früher als Organ des Börsenvereins behandelten Verein. Tritt jedoch ein Mitglied nach Inkrafttreten der neuen Satzung aus einem Kreisverein aus, so erlischt damit auch — vorbehaltlich der Bestimmung in § 7, Nr. 4, Abs. 2, Satz 2 — die Mitgliedschaft im Börsenverein, und zwar auch dann, wenn das Mitglied infolge Zugehörigkeit zu einem früher als Organ behandelten Verein die satzungsmäßigen Voraussetzungen der alten Satzungen noch erfüllt.

Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Betr.: Zahlung der Mitgliederbeiträge für 1923.

Da die Einziehung der Jahresbeiträge in der bisher geübten Form unverhältnismäßig hohe Kosten erfordern würde, bitten wir, den Mitgliedsbeitrag für 1923 freundlichst auf das

Postsparkonto Berlin 140 114

(Max Schotte, Schatzmeister des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler)

alsbald einzuzahlen und den Zahlkartenabschnitt als Quittung anzusehen. Beträge, welche bis zum 1. März nicht eingegangen sind, müssen dann wie früher durch Quittung in Leipzig erhoben werden.

Für größere Firmen und deren Mitarbeiter empfiehlt es sich, den Betrag in einer Summe zu überweisen und dem unterzeichneten Schatzmeister eine Aufstellung für die Verbuchung in der Mitgliederliste zu übersenden; das gleiche Verfahren würde zweckmäßig anzuwenden sein, wenn mehrere Firmen in einer Stadt die Überweisung gemeinsam vornehmen.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

J. A.: Max Schotte, Schatzmeister.

Bekanntmachung.

Die Schlüsselzahl des Deutschen Musikalien-Verlegervereins wird mit Wirkung vom 30. Januar 1923 ab festgesetzt auf

900.

(Ausnahmen: Chorstimmen, Salonorchester, Textbücher 600. — Editionen verschieden.)

Der Vorstand

des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.
Robert Viena u, Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins.
Carl Finne mann, Vorsitzender.

Lauensteiner Winterlager.

I. Ein Bericht vom Verlauf.

Was ist, kurz gesagt, der Lauensteiner Gedanke? Er entspringt der Auffassung, daß der Buchhandel nicht bloß »Geschäft« ist, sondern ein Organismus, der ein gesundes Verhältnis zur Allgemeinheit des Volkes haben muß. Die Erstarrung unseres Berufes durch unbewegliches Festhalten an überkommenen Einrichtungen und Gebräuchen, die Mechanisierung durch Überspannung des gewerkschaftlichen Organisationsgedankens und die daraus sich ergebende Übersteigerung der nie wegzuschaffenden wirtschaftlichen Gegensätze zwischen Verlag und Sortiment bis zur Feindschaft ist eine Zeitkrankheit, die überwunden werden muß, nicht durch Reden und Majoritätsbeschlüsse, sondern dadurch, daß wir Buchhändler »im Bilde« sind, was werden will. Wir Lauensteiner sind Suchende. Alle Geschäftszentimentalität liegt uns fern, ebenso wie alles Weltverbessern. Unser Lebensgefühl aber ruht inmitten der Schiebergesinnung von heute wieder nach dem »anständigen Menschen«, wir wollen für uns selbst weiter nichts sein als »ordentliche Müt«, wie die Schweizer sagen.

Der Rahmen unserer Zusammenkünfte ist sehr wichtig, nicht wegen der Burgromanik, sondern weil die Räume der Burg erst unser Gemeinschaftsleben ermöglichen und es mit Schönheit durchdringen. Wir sind keine »Versammlung« im Jagdsaal der Burg, sondern wir sind eine Familie.

Das Fasten nach neuer Form gelang dieses Mal schon ein Stück weiter. Wie himmelweit unterschied sich der Eröffnungsabend von den üblichen Vereinsversammlungen! Er wurde stark von dem Gedanken der Volksgemeinschaft getragen, wir alle lebten im Geiste mit unseren Brüdern im Rheinland und in Westfalen. Aber alles Phrasengeklänge schwieg ebenso, wie der Lärm der Städte von der vom Sturm umwehten Burg weit weg lag. Hölderlins Lied an die Deutschen erklang, ernste Männer saßen sich schweigend an zur Kette. Ein Rheinländer, der gerade von Düsseldorf kam, erzählte voll Erregung allerlei Tatsachen des jüngsten Durchmarsches. Unser Gast, der Arbeiterdichter, gleichfalls direkt von der Ruhr gekommen, wußte manches von der Stimmung der Arbeiter beim Eindringen der Franzosen im Laufe der Tage zu erzählen. Es wurde dann der große Plan der »Kulturellen Notgemeinschaft« beraten. Die Leipziger waren die ersten, die riefen: wir machen sofort mit, und ein edler Wettstreit entstand. Wie München, wie Stuttgart, wie Hamburg, wie Breslau, und am meisten freute es uns, daß es auch hieß: wie Essen. Das war die beste Antwort auf die französische Gewalttat. Der Burgherr sang mit seiner Frau ein Nordlandslied von isländischen Reden, und unser lieber »Silberlöwe« erzählte mit überlegenem Humor von seinem jetzigen Proletariatsdasein.

Aber auch in die Verhandlungen der anderen Tage klang Deutschlands Not hinein. Unvergesslich wird jedem Teilnehmer sein, als Montag Punkt 11 Uhr die Verhandlungen für einige Minuten unterbrochen wurden. Wir bildeten wieder eine Kette, die Gedanken weilten an der Ruhr, und Dr. Alfred Giesecke improvisierte eine aus dem Herzen kommende und daher zu Herzen gehende Ansprache, die in einem Treueschwur an den Geist des Freiherrn vom Stein gipfelte. Der Abend brachte eine 2½stündige Ansprache eines Jungsozialisten, des Arbeiterdichters Arthur Zickler, über »Führertum«. Er trug noch die Eierschalen des

Parteisozialismus mit sich, aber sie waren längst durchbrochen, und so predigte er, der Arbeiter, heroische Gesinnung aus tiefstem aristokratischen Fühlen und Denken. Er predigte die Wiedergeburt deutschen Menschentums, und immer stärker gerieten die Zuhörer in den Bann seiner Persönlichkeit. Der dritte Abend stand wieder unter Führung unseres »Silberlöwen«. Er sorgte durch Kleinstadtschilderungen aus alter Zeit für Entspannung.

Über die Form der Verhandlungsführung wäre noch zu bemerken, daß von keiner Seite beabsichtigt wurde, die angeschnittenen Fragen etwa durch »Entschließungen« zur »Lösung« zu bringen. Für künftige Zusammenkünfte ist sicher noch eine Verminderung des Verhandlungsstoffes nötig. Das Fruchtbare war außer den persönlichen Gesprächen in gemütlicher Kaffeestunde und auf Wanderungen im schneeberwehten Tannenwalde entschieden jene Arbeitsgemeinschaft, die sich Mittwoch-Nachmittag nach der offiziellen Aufhebung des Winterlagers entwickelte. Es war etwa die Hälfte der Burgfürsten, »grafen und ritter« noch auf der Burg verblieben. Ursprünglich wollten wir mit Schlitten nach dem Rennstieg fahren, aber wir sparten unser Geld und schenkten es lieber als Ehrengaben an den »Silberlöwen« und den »Arbeiterdichter«. Aus Einzelgesprächen über chinesische Philosophie und Ähnliches am Kaffeetisch entwickelte sich ganz ungewollt »die« Arbeitsgemeinschaft, die in den vorhergehenden Tagen, teils infolge der zu großen Teilnehmerzahl, teils infolge der Debattenform, noch nicht recht zum Durchbruch gekommen war. Jetzt kamen auch die zu Worte, die bis dahin noch nicht gesprochen hatten. Jeder mußte reihum ein Problem im Buchhandel klarlegen, das ihn besonders berührte. Die Kaffeetassen von den Tischen verschwanden, an den vier Wänden des Zimmers saßen die Junstgenossen, die blaue Dämmerung, die braune Nacht kam, kein Gesicht war mehr erkennbar. Nur Stimmen kamen aus dem Dunklen. Alles Körperhafte war verschwunden, und nur der Geist redete aus jedem Einzelnen. Das war ein stimmungsvoller, eindruckreicher Schluß der Tagung.

II. Ein Bericht von der Arbeit.

Dieser Arbeitsbericht will keine erschöpfende und auch keine chronologische Darstellung sein, im Gegenteil, die Debatte über die Referate und die Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft sind zusammengearbeitet. Er erstrebt die Grundgedanken herauszustellen. Sollte einiges Wesentliche übersehen sein oder nicht richtig dargestellt, so sei es jedem Turniergenossen gegönnt, ergänzende Ausführungen zu machen. Ebenso wäre es erwünscht, noch nachträglich einfallende Gedanken dem Chronisten mitzuteilen, die er unter der Rubrik »Lauensteiner Beiträge« hier veröffentlichen würde. Ebenso wie beim ersten Bericht ist uns ernsthafteste Kritik erwünscht. Ablehnen müssen wir aber jede unfruchtbare Bekrittelerei. »Diese ist stets Ausdruck von Impotenz, darauf sch...h' ich«, läßt der Lauensteiner Döhrse seinem Berliner Verehrer sagen.

Dem Aufbau der Verhandlungen dienten eine Reihe von Referaten, die von dem Bericht: Weiterentwicklung des Genossenschaftsgedankens zur Gruppenbildung ihren Ausgang nahmen. Es kamen dann zur Verhandlung: Jugendbewegung, Volksbildungsgedanke, die Zukunft des Barsortiments und des Kommissionsbuchhandels, Buchhändlerbank, Auslandsabfuhr und Propaganda, Kalkulations- und Honorarfragen. Wie bei der ersten Zusammenkunft wurden die allgemeinen Gesichtspunkte an den Anfang gesetzt.

Bei den augenblicklichen wirtschaftlichen Nöten allzulange verweilen bedeutet Eulen nach Athen tragen. Der Verlag war 1922 noch allein in Notlage, jetzt beginnt auch die Notlage des Sortiments, nachdem bei den erhöhten Bücherpreisen die Kaufkraft des Publikums sichtlich nachläßt, sofern die Käuferschicht nicht jener Großstadtschicht angehört, die das Buch nur unter dem Gesichtspunkt der Anlage immer wertloser werdender Papiermark kauft. Der Verlag rechnet für 1923 höchstens noch mit der Hälfte seiner vorjährigen Produktion mangels Kapitals, sobald er nicht wie so manche wissenschaftliche Verlage ein glänzendes Valutageschäft nach dem Ausland gemacht hat. Eine Reihe Verlage hat bereits begonnen, das Personal zu reduzieren. Das Sortiment hat für 1923 wahrscheinlich ebenfalls mit einem Rückgang des Umsatzes

wenigstens auf die Hälfte zu rechnen. Es steht meist vor gefüllten Lagern. Wahrscheinlich werden die kapital schwachen Sortimente, um Betriebskapital zu gewinnen, bald bei steigender Schlüsselzahl unterm Verlegerpreis verkaufen, wenigstens zeigt sich dieser Vorgang schon in kleinen Städten. Das bedeutet natürlich zuguterlezt ihren wirtschaftlichen Untergang. Es entsteht dann folgende Lage: Entweder gehen diese Sortimente klanglos ein, oder andere kapital kräftige Sortimente kaufen sie auf oder Verlagsgruppen erwerben sie, zumal in der Großstadt, zum intensiven Vertrieb eigener Verlagswerke.

Die Novitätenvertriebsfrage schreit dringend um Abhilfe. Kein Schöngerede kann die Tatsache verschleiern, heute ist hier etwas nicht in Ordnung. Teils macht der Geldentwertungsprozeß jede Kommissionslieferung unmöglich, teils lassen auch die Spesen überhaupt die Unkosten der Ansichtsendungen nicht mehr zu. Auch kann bei 30 000 Novitäten jährlich überhaupt der Buchhandel sich nicht mehr dafür allgemein verwenden. Schon seit einiger Zeit ist das Sortiment vielfach nicht mehr Buchberatungsstelle, sondern nur noch Buchverkaufsstelle. Als solche allein interessiert es den Verlag sehr wenig. Dann kann er den Vertrieb seiner Bücher selbst übernehmen. Natürlich gibt es Ausnahmen, da, wo das Sortiment ein Gesicht hat. Was ist unter Gesicht zu verstehen? Nicht etwa eine einseitige Spezialisierung in Spezialbuchhandlungen etwa in Recht, Naturwissenschaften, Kunst u. a., sondern eine Auswahl im Bücherlager unter dem Gesichtspunkt eines persönlichen Geschmacks und Verantwortungsgefühls. »Jedes richtig gehende Sortiment muß weniger eine ‚Kundschaft‘ als eine ‚Käufergemeinschaft‘ haben«, wurde auf Lauenstein definiert. Hier setzt auch die Jugendbewegung im Buchhandel ein. Sie hat sich neuerdings bereits zu einer kulturellen Gilde zusammengeschlossen und versucht, neue Wege zu gehen. Allgemein wurde in Lauenstein der Grundsatz vertreten, daß in der kommenden Krisis der Verlag zuerst die Buchhandlungen »mit Gesicht« zu unterstützen habe.

Eine willkommene Ergänzung zu den rein buchhändlerischen Fragen bildeten die Ausführungen des Regierungsrats Dr. Buchwald, der als Dezernent für den Thüringer Staatsverlag und das Volksbildungswesen die Thüringer Regierung vertrat. Er ist aber auch praktischer Leiter der Thüringer Volkshochschulen und Gründer der ersten Wanderbuchhandelsorganisation. Er betonte den Gesichtspunkt der Verantwortlichkeit des Buchhandels für das kommende geistige Deutschland. Welche Art Literatur können wir uns in unserer Armut noch leisten, welche muß fallen? Der Buchhändler der Zukunft hat auch ein Pfleger des Geistigen zu sein. Von diesem Gesichtspunkt begründete er die enorme Wichtigkeit gut verwalteter Volksbildungsbibliotheken, die vielleicht der einzige Weg sind, um unsere heutige Kulturhöhe für die nächsten Jahrzehnte durch unsere Armut hindurchzuhalten. Seine zweite Forderung war eine bessere Ausbildung des Nachwuchses, die zu eingehenden Erörterungen Veranlassung gab.

Die »realen« Punkte des Bauhüttenplanes setzten mit den Zwischen-Genossenschaftsformen des Barsortiments und Kommissionsbuchhandels bereits am Montag nachmittag zur Genugtuung der Leipziger ein. Die Leipziger Teilnehmergruppe war besonders stark, ebenso die Münchener, und in beiden standen sich nüchterner Wirklichkeitsinn und realer Idealismus einander ergänzend gegenüber. Der Chronist hatte dabei den ganz subjektiven Eindruck, es sei an der Zeit, daß der berlinisch-sächsische Nützlichkeitsstandpunkt im Buchhandel endlich einmal eine Ehe mit bayerischem und schwäbischem Idealismus eingehe. Es war ihm in diesem Sinne ein erfreuliches Zeichen, daß der Führer der Leipziger, der vormittags noch die Jugendbewegung als allgemeines Gerede abtat, bereits am Nachmittag erklärte, es interessiere ihn außerordentlich, dahinter zu kommen, was sie eigentlich wolle. Die Referate über Barsortiment und Kommissionsbuchhandel waren Muster klarer Ausführungen, beruhend auf Tatsachen; man schwamm und ertrank beinahe in Statistiken, bildlichen Tafeln, vertraulich mitgeteilten Umsatzziffern und Berechnungen. So ähnlich mag es in den Beratungsausschüssen der Großindustrie zugehen, die genügend volkswirtschaftlich geschultes Personal zur Aufstellung von Statistiken zur

Verfügung hat. Natürlich die letzten Geschäftsgeheimnisse, was man nebenbei, außerhalb des regulären Umsatzes verdient, wurden verschwiegen, doch wurde freimütig auf manchen Einwurf Antwort gegeben. Am rundesten war die Debatte über das Barsortiment. Die Katalogfrage wurde ausführlich behandelt. Neu war den meisten die Berechnung der Umsatzstatistik nach Kilo und nicht nach Mark. Dabei wurde mitgeteilt, daß das Kilo Bücher im Durchschnitt zu bewerten war im Frieden = 4.90 Mk., 1917 = 5.20 Mk., 1918 = 8.— Mk., 1919 = 12.— Mk., 1920 = 27.— Mk., 1921 = 40.60 Mk., Ende 1922 = 3000.— Mk. Die Anwesenden stellten sich im allgemeinen auf den Standpunkt, daß es durchaus richtig ist, die Form des Barsortiments durchzuhalten, auch wenn es zurzeit eigentlich überflüssig ist. Es kann durchaus infolge der Veränderung von Porto- und Frachtsätzen wieder die Zeit kommen, daß sich der Verkehr zwischen Verlag und Sortiment wieder Leipzig zuwendet. Aus den Ausführungen über den Kommissionsbuchhandel war ersichtlich, wie rationell die Arbeitsteilung im Kommissionsgeschäft ist und wie verbilligend sie wirkt. Es wurde klargelegt, wie unpraktisch es wäre, wenn etwa die Sortimente einer Stadt alle einen gemeinsamen Kommissionär hätten. Die Frage, wie weit das Großshaus als Genossenschaftsform gegenüber der Kommissionsbuchhandlung zu bevorzugen sei, konnte leider nicht geklärt werden, da ein Vertreter dieses Zweiges fehlte. Sie bleibt einer späteren Zusammenkunft vorbehalten.

In engem Zusammenhang damit standen die Erörterungen über die Buchhändlerbank, die nach dem inzwischen veröffentlichten Vorschlag von Robert Voigtländer in Leipzig gegründet worden ist, um die Berechnungsspesen zu mindern. Es wurden allerlei Bedenken ausgesprochen, wie weit eine solche Bank ohne eigenes Kapital durchzuführen sei. Schließlich einigte man sich auf den Beschluß der Hamburger, den ihr Vertreter überbrachte: Es sei allerseits von Verlag und Sortiment zu begrüßen, daß ein solches Experiment gemacht werde. Die Praxis würde ja nach einem Jahr ergeben, ob es durchzuführen sei.

Das Referat über Auslandsabsatz, bzw. Auslandsbuchhandel stand etwas sehr unter dem Eindruck des pro domo-Redens. Es ergab sich aus der Debatte, daß schärfer unterschieden werden müßte zwischen übersee und europäischen Ländern. Die Behauptung des Referenten, daß seit Antritt der Schlüsselzahl, also seit Oktober, der Absatz ins Ausland stark zurückgegangen sei, wurde von Fachleuten entschieden bestritten. Leider hatte der Vertreter der Schweiz im letzten Augenblick absagen müssen, dagegen war Wien zur Stelle. Bei dem Vorbringen der Wiener Klagen über Auslandszuschlag ergab sich, daß die Wiener über die näheren Verhältnisse, warum diese Maßregel erfolgte, nicht ausreichend orientiert sind. An die Auslandsfragen schloß sich eng das Referat über Propaganda an.

Den Schluß der Verhandlungen nahmen die Kalkulationsfrage und Autorenhonorarfrage unter den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen ein. Es ist wohl besser, wenn diese Fragen noch in einem kurzen Sonderaufsatz behandelt werden, denn hier muß nachdrücklich Klarheit geschaffen werden. Gar zu leicht kommt unter den heutigen Verhältnissen der produktive Autor gegenüber dem geschäftsgewandten Literaten, der Ausgaben arrangiert, zu kurz. Es droht die Gefahr, daß die honorarfreien Bücher, Übersetzungen und ältere Ausgaben, die Neuproduktion durch ihren Preisunterschied an die Wand drücken.

Mancherlei Einzelheiten kamen noch zur Sprache. So z. B. daß neuerdings sich besonders schlau Dünkende durch Schmierereien der Maschinenmeister der großen Druckereien und der Geschäftsführer der Großbuchbindereien versuchten, ihre Bücher schneller gedruckt und gebunden zu erhalten. Im Anschluß daran wurde die mangelnde Lieferungspünktlichkeit der Leipziger Buchbindereien erörtert. Früher konnte man auf eine Lieferungsfrist von etwa 14 Tagen rechnen, schon seit Herbst 1921 dauert die Lieferungsfrist etwa 8 Wochen. Ein Mitglied unseres Kreises hatte darüber eine Umfrage an einige Leipziger Buchbindereien gerichtet, aus deren Beantwortung sich die Gründe für diese Erscheinung ergaben. Sie glaubten samt und sonders, daß vom Februar d. J. wieder normale Verhältnisse eintreten würden.

Auch der Sortimenterschlag kam kurz zur Verhandlung. Allgemein wurde auch seitens der anwesenden Sortimenter ein-

schneller Abbau gefordert. Es wurde betont, daß dazu ein gewisses Entgegenkommen des Verlages notwendig sei. Vor allem in der Berechnung der Verpackung, die durchaus wie früher frei sein müsse und die daher in die allgemeinen Unkosten einzurechnen sei. Außerdem kann das Sortiment von sich aus nicht die Umsatzsteuer tragen, ebensowenig wie auch der Verlag auf die Dauer seine Umsatzsteuer nicht in seine steigenden Geschäftskosten hineinkalkulieren kann. Wie wäre es, wenn Verlag und Sortiment gemeinsam 5% Zuschlag für Umsatzsteuer zum Ladenpreis rechneten und der Verlag dem Sortiment in irgendeiner Weise durch seine Bedingungen entgegenkäme?

Über die Schlüsselzahl wurde nur kurz verhandelt. Es ergab sich völlige Übereinstimmung darin, daß jeder Verleger, der sie bisher noch nicht eingeführt hat, sich selbst schädige, denn das Sortiment hilft sich dann auf andere Weise. Es bedeutet einfach Mangel an Gemeinschaftsgefühl, wenn jeder in dieser Notzeit seine eigene Wurst braten will. Im übrigen hat ein Mitglied unseres Kreises im Dezemberheft der Verlegerzeitung alles gesagt, was dazu zu sagen ist. Sicher hat auch dieses System seine Mängel, die aber mit in Kauf genommen werden müssen. Das Sortiment hat sicher ein Recht, vom Verlag eine geschlossene Einheitsfront zu fordern.

Die Zahl der Teilnehmer betrug das Dreifache wie bei der ersten Zusammenkunft, es waren auf der Burg jetzt nicht mehr unterzubringen; manchem, der sich meldete, mußte abgeschrieben werden. Es wird sich aber wohl bald noch eine dritte Zusammenkunft nötig machen, für die die Woche vor Kantate vorläufig ins Auge gefaßt ist und bei der etwa für 70 Teilnehmer auf der Burg und im Dorfe Platz geschafft werden kann. Eine solche Anzahl müßte sich in einzelne Arbeitsgemeinschaften gliedern, wenn sie fruchtbar sein will. Der Lauensteiner Aufenthalt ließe sich dann mit dem Besuch der Leipziger Kantateversammlung verbinden. Es ist jeder im Lauensteiner Kreise willkommen, der an einer Gefundung im Buchhandel mitarbeiten will. Wir wollen den Weg zur Zukunft gehen, und der Lauensteiner Gruß auf dieser Wegwanderung hieß diesmal »Gut Kunst«. Mit diesem Ruf der Rennsteigwanderer seien alle Meister und Gesellen der ersten und zweiten Bauhütte begrüßt von dem Chronisten des Winterlagers.

E. D.

Die Auskunftspflicht in Steuerfällen.

Von Dr. A. Heß.

Die Veranlagung zur Umsatzsteuer ist in vollem Gange, für Abgaben der Deklaration zur Einkommens-, Körperschafts- und Vermögenssteuer sind Aufforderungen von den Finanzämtern erfolgt. Aus verschiedenen bei der Geschäftsstelle eingegangenen Anfragen ist zu ersehen, daß die Finanzämter von dem Recht der Auskunftsbeziehung in weitem Umfange Gebrauch machen. Es soll daher nachstehend der Kreis der Machtbefugnisse, die den Steuerbehörden zustehen, sowie der Einschränkungen, die dem Auskunftspflichtigen gegenüber zu wahren sind, dargestellt werden. Dabei wird in der Hauptsache von kritischer Betrachtung zu den einzelnen Fragen abgesehen und mehr Gewicht auf das Systematische gelegt.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen der Auskunftspflicht des Steuerpflichtigen selbst in eigenen Steuerangelegenheiten (§§ 168—176, 204—208 R.-A.-D.^{*)} und der Auskunftspflicht jedes Staatsbürgers in Steuerverfahren, die dritte Personen betreffen (§§ 177—188, 209 R.-A.-D.).

Für die Auskunftsbeziehung in Steuerermittlungsverfahren gegen dritte Personen bedarf es besonderer Abwägung der den Steuerbehörden zugestandenen Rechte. Die Auskunftspflicht darf im allgemeinen nicht verlangt werden, wenn sie sich nicht auf ein bestimmtes Ermittlungsverfahren bezieht, sondern der Feststellung noch unbekannter Steueransprüche dienen soll (vgl. hierzu den im Vbl. Nr. 15 vom 18. Januar 1923 mitgeteilten Bescheid des Landesfinanzamtes Groß-Berlin und die Urteile des Reichsfinanzhofes Bd. 9, Seite 145, Bd. 8, Seite 1). Dem Aus-

kunftspflichtigen ist stets bekanntzugeben, gegen welche Person sich das Verfahren richtet, schon damit er beurteilen kann, ob ihm ein Auskunftsverweigerungsrecht zusteht. Nur in einem Falle erkennt das Gesetz die Auskunftspflicht in uneingeschränkter Maße an; dieser hat aber für den Gewerbetreibenden besondere Bedeutung. § 186 R.-A.-D. bestimmt, daß zur Vorlegung seiner Bücher und Geschäftspapiere mit Genehmigung des Landesfinanzamtes verpflichtet ist, wer Waren zum Weiterverkaufe veräußert, deren Abgabe an den Verbraucher eine Steuerpflicht begründet. Da jede Ware beim Verkauf an den Konsumenten umsatzsteuerpflichtig ist, unterfällt also der Auskunftspflicht jeder Produzent und Großhändler. Die Vorlegungspflicht betrifft aber nur solche Unterlagen, die zur Feststellung darüber erforderlich sind, wer Waren und in welchem Umfange er sie erhalten hat. Es wird also mit Bezug auf § 186 R.-A.-D. nur die Vorlegung der Wareneingangs- und -ausgangsbücher, nicht aber die der Kontokorrentkonten verlangt werden können. Die durch den Bescheid des Landesfinanzamtes Groß-Berlin aufgehobene Verfügung des Finanzamtes Charlottenburg war demnach zwar unzulässig, weil sie die Feststellung der vom Verlag gewährten Autorenhonorare bezweckte; hätte sie aber auf die Feststellung abgezielt, an welcher Sortimenter Lieferungen stattgefunden hatten, so wäre sie gesetzmäßig gewesen.

Wo die Person des Steuerpflichtigen und die Steuerart feststeht und es sich um Erörterungen über den Umfang der Steuerpflicht handelt, soll die Auskunft gemäß § 209 R.-A.-D. von dritten Personen erst dann eingeholt werden, wenn die Verhandlungen mit dem Steuerpflichtigen selbst nicht zum Ziele führen oder von vornherein keinen Erfolg versprechen. Den Steuerbehörden ist also insoweit ein gewisses freies Ermessen gelassen. Hierbei sollen sie nach den Grundsätzen von Recht und Billigkeit handeln, wie sie in § 6 R.-A.-D. für alle amtlichen Maßnahmen gefordert werden. Ist der Versuch einer vorherigen Verständigung mit dem Steuerpflichtigen selbst nicht gemacht worden, so wird dadurch nicht ohne weiteres ein Beschwerderecht der Auskunftsperson begründet. Eine Rechtfertigung für sein Vorgehen soll aber das Finanzamt geben; das Fehlen einer solchen bietet einen Beschwerdegund.

Die Auskunftspflicht in Verfahren gegen dritte Personen ist in gleicher Weise geregelt, als ob es sich um ein den Auskunftspflichtigen persönlich betreffendes Verfahren handelt; nur das Recht der Steuerbehörde zur Einsicht in die Geschäftsbücher und die Verpflichtung der Auskunftsperson zur Vorlegung von Urkunden und Schriftstücken ist beschränkt. Es darf nur mit Zustimmung des Landesfinanzamtes ausgeübt werden; die Rechtsvorgänge, auf die sich die Auskunft erstrecken soll, sind genau zu bezeichnen (§ 185 R.-A.-D.). Das persönliche Erscheinen des Auskunftspflichtigen kann angeordnet werden, wenn auch in erster Linie der Weg schriftlicher Erledigung zu wählen ist (§ 177 R.-A.-D.). In bestimmtem Umfange besteht ein Auskunftsverweigerungsrecht auf Grund verwandtschaftlicher und beruflicher Verhältnisse.

Die Auskunftspflicht in eigener Sache legt das Gesetz nicht von vornherein und ohne weiteres auf, sondern erst wenn Bedenken gegen die Richtigkeit der Deklaration bestehen. Die dann vorzunehmenden Ermittlungen sollen schriftlich erfolgen. Erscheint aber eine Aufforderung zu schriftlicher Erklärung von vornherein nicht angezeigt oder hat sie keinen Erfolg, so kann der Steuerpflichtige vorgeladen und zur Auskunft und zu weiteren Nachweisungen angehalten werden (§ 205 R.-A.-D.). Es kann also persönliche Auskunft oder der schriftliche Nachweis der Richtigkeit bestimmter Angaben in der Steuererklärung, erforderlichenfalls aber auch beides verlangt werden. Die Maßnahmen der Steuerbehörden sind durch Geldstrafen, an deren Stelle im Falle der Uneinbringlichkeit Haft bis zur Höchstdauer von 4 Wochen treten kann, erzwingbar. Auch kann, soweit dies möglich ist, die Ausführung der geforderten Handlung auf Kosten des Steuerpflichtigen vorgenommen werden. Als Rechtsmittel gegen solche Verfügungen ist die Beschwerde gegeben, die binnen Monatsfrist mündlich (nicht telephonisch) oder zu Protokoll (auch telegraphisch) bei der Stelle, von der die Verfügung ergangen ist, eingelegt werden kann. Der Instanzenzug geht in allen Fällen

^{*)} RAO. = Reichsabgabenordnung vom 13. Dezember 1919 (RGBl. S. 1993).

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bicherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 900

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bicherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Allgemeiner Verkehrsverein für den Stadtkreis Buer in Buer i. W. (Brinkgartenstr. 20).

Buer. (Bearb.: Große-Boymann, Post, Weber.) Hrsg.: Allgemeiner Verkehrsverein f. d. Stadtkreis Buer e. B. München (1922): J. Bruckmann (Buer i. W., Brinkgartenstr. 20); Allgemeiner Verkehrsverein f. d. Stadtkreis Buer. (168 S. mit Abb., 2 Rt.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Bo] Avalun-Verlag in Hellerau bei Dresden.

Avalun-Druck. 18.

Goethe: Das Maerchen. (Mit 1 [eingedr.] Orig. Lith. von Max Slevogt.) Wien & Hellerau: Avalun-Verlag (1922). (106 S.) gr. 8° = Avalun-Druck. 18.

Nr 1—135: Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt; Nr 136—260: Pergbd Gz. 75. —

Studien zur Kunst des Ostens. Josef Strzygowski zum 60. Geburtstag von s. Freunden u. Schülern. (Von Heinrich Glück unter Mitw. von Freunden u. Schülern hrsg.) Mit 126 Abb. [im Text u. auf 30 Taf.]. Wien & Hellerau: Avalun-Verlag (1923). (258 S.) 4° Gz. Lwbd 100. — num. Vorzugsausg. Ldrbd 250. —

En] Julius Bard, Verlag f. Literatur u. Kunst in Berlin.

Kulturgeschichte der Musik in Einzeldarstellungen. Beihfte.

Mersmann, Hans: Das deutsche Volkslied. Hrsg. B. 1. Berlin: J. Bard (1922). 4° = Kulturgeschichte d. Musik in Einzeldarstellungen. Beihfte.

1. Liebeslieder. (Mit 1 Initiale aus Ludwig Richters Volksliedern.) (8 S.) Gz. —. 25

Amtliche Veröffentlichungen des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts (Umschlagt.: Meisterwerke in Dresden. Amtl. Veröffentlichung).

Posse, Hans: Raffaels sixtinische Madonna. Mit 8 Abb. [auf 4 Taf.]. Berlin: J. Bard; Dresden: Buchdr. d. Wilhelm u. Bertha v. Baensch Stiftung 1922. (26 S.) kl. 8° = Amtliche Veröffentlichungen d. Ministeriums d. Kultus u. öffentl. Unterrichts (Umschlagt.: Meisterwerke in Dresden. Amtl. Veröffentlichung.) Gz. —. 75

Hae] C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Buch der Rupprechtspresse zu München. 19, 20.

Sörres, Joseph von: Glauben und Wissen. (Mit handgeschrieb. [farb.] Initialen von Anna Simons. München: [C. H. Beck'sche Verh.] O. Beck 1922.) (75 S.) 4° = Buch d. Rupprechtspresse zu München. 19.

Gz. Auf Bütten, num. Interimspappbd 50. —

Nietzsche, Friedrich: Scherz, List und Rache. Vorspiel in deutschen Reimen. (München: [C. H. Beck'sche Verh.] O. Beck 1922.) (22 S.) 8° = Buch d. Rupprechtspresse zu München. 20. Gz. Auf Bütten, num. Interimspappbd 22. —

Bo] C. J. Becker, Universitäts-Druckerei in Würzburg.

Abhandlungen zur Philosophie und Psychologie der Religion. Hrsg. von Georg Wunderle. H. 2, 3.

Faulhaber, Ludwig, D. Dr. Priv. Doz.: Wissenschaftliche Gotteserkenntnis und Kausalität. Eine Untersuchung zur Grundfrage d. Apologetik mit bes. Berücks. aktueller Probleme. Würzburg: C. J. Becker 1922. (XIII, 122 S.) gr. 8° = Abhandlungen zur Philosophie u. Psychologie d. Religion. H. 2.

Gz. 2. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Lenz, Joseph, Dr. Prof.: Die docta ignorantia oder die mystische Gotteserkenntnis des Nikolaus Cusanus in ihren philosophischen Grundlagen. Würzburg: C. J. Becker 1923. (VIII, 132 S.) gr. 8° = Abhandlungen zur Philosophie u. Psychologie d. Religion. H. 3.

Gz. 2. 50,

Schlz. nicht mitgeteilt.

Hae] Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Willems, Otto, Dr. Prof.: Geologische Heimatkunde von Bremen. Mit 23 Abb. im Text. Berlin: Gebr. Borntraeger 1922. (VII, 115 S.) 8° Gz. 3. 60

Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Fulda, Ludwig: Die Geliebte. Komödie in 3 Aufz. (1. u. 2. Fbd.) Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (99 S.) 8° 450. —

Goethe, [Johann Wolfgang von]: Werke. Ausw. in 15 Bden hrsg. von Eduard von der Hellen. Bd 11—15 [= Reihe 3]. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. [1922]. 8° 8000. —; Pwbd 18 000. —; Hdrbd 24 000. —; Bd 11—15 wird nur zusammen abgegeben.

11. Dichtung u. Wahrheit. 3. u. 4. Teil. Biograph. Einzelheiten. (399 S.)
12. Italienische Reise. (388 S.)
13. Von Reisen u. Kriegsfahrten. (402 S.)
14. Leben d. Benvenuto Cellini. (404 S.)
15. Schriften zur Kunst, Literatur u. Naturwissenschaft. (VIII, 448 S.)

Heer, Jakob Christoph: Tobias Heider. Roman. 51.—100. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (386 S.) 8° 1200. —; geb. 2400. —

Heer, Jakob Christoph: Felix Rotwest. Roman. 48.—57. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1922. (385 S.) 8° 1200. —; geb. 2400. —

Heer, Jakob Christoph: Rid Zappoli. Roman. 71.—85. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1922. (303 S.) 8° 1400. —; geb. 2800. —

Heer, Jakob Christoph: Der Wetterwart. Roman. 211.—235. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (418 S.) 8° 1400. —; geb. 2800. —

Herzog, Rudolf: Die Burgkinder. Roman. 226.—255. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (447 S.) 8° 1800. —; geb. 3400. —

Herzog, Rudolf: Hanscaten. 196.—225. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (477 S.) 8° 1800. —; geb. 3400. —

Herzog, Rudolf: Das große Heimweh. Roman. 201.—230. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (484 S.) 8° 1800. —; geb. 3400. —

Hilfenstein, Heinrich: Cagliostro. 4 Akte aus d. Tragikomödie e. Magiers. 1. u. 2. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1922. (85 S.) 8° 280. —

Paulsen, Friedrich: Einleitung in die Philosophie. 36.—38. Aufl. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (XVIII, 466 S.) gr. 8° 2000. —; geb. 3600. —

Straß, Rudolf: Alt-Heidelberg, du Feine . . . Roman e. Studentin. 46.—55. Fbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (470 S.) 8° 1150. —; geb. 2400. —

Sudermann, Hermann: Wie die Träumenden. Schausp. in 4 Akten u. 1 Vorsp. (1.—6. Fbd.) Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (118 S.) 8° 500. —; geb. 1200. —

- Hoff]** Franz Deuticke Verlag in Wien.
Treadwell †, F[rederick] P[earson], Dr. Prof.: Kurzes Lehrbuch der analytischen Chemie in 2 Bden. Hrsg. von W[illiam] D[upré] Treadwell, Prof. Bd 2. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1923. 8
 2. Quantitative Analyse. Mit 131 Abb. im Text. 11., unveränd. Aufl. (IX, 765 S.) Gz. 12. 50; Lwbd 18. 50, e. Schlz.
- Hae]** Eugen Diederichs Verlag in Jena.
Goethe: Das Märchen. (Mit 12 [farb.] Taf. von Gustav Bölf.) Jena: E. Diederichs 1922. (51 S.) 4^o
 Gz. Auf acht van Gelder-Bünten, jedes Ex. vom Künstler num. u. sign., Lwbd 30. —
- Bo]** S. Dörner in Kaiserslautern.
 (Heinrich) Dörners Handkarte der Pfalz für den Schulgebrauch. Ministeriell genehmigt. 9., verb. Aufl. (Kartogr. Anst. d. Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle.) 1:400 000. (Kaiserslautern: H. Dörner [1922].) 29,5×26,5 cm [Farbendr.] Gz. —. 05
- En]** Gustav Fischer in Jena.
 Statistisches Handbuch für das Land Thüringen. Hrsg. vom Thüring. Statist. Landesamt. Ausg. [1.] 1922. Weimar: G. Fischer in Jena in Komm. 1922. (XVI, 546 S.) gr. 8^o Gz. 1. —
 Fischer & Wittig in Leipzig.
 Ansichten der Stadt Dresden. (Text: Dr. [Karl] Großmann.) (Leipzig: Fischer & Wittig [1923].) (3 S., 20 Taf.) 22×28 cm [Umjchlagt.] 6000. —
- Bo]** L. Friederichsen & Co. in Hamburg.
 Hamburgische Universität. Abhandlungen aus dem Gebiet der Auslandskunde. (Forts. d. Abhandlungen d. Hamburg. Kolonialinstituts.) Bd 11 = Reihe B. Völkerkunde, Kulturgeschichte u. Sprachen. Bd 7.
 Vedder, H[einrich]: Die Bergdama. Tl 1. Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1923. 4^o = Hamburg. Universität. Abhandlungen aus d. Gebiet d. Auslandskunde. Bd 11 = Reihe B, Bd 7.
 1. (VI, 199 S. mit Abb.) Gz. 5. —
- (Ludwig) Ravensteins Verkehrs-, Rad- u. Automobilkarte von Gross-Hamburg u. Schleswig-Holstein, sowie angrenzende Gebiete. Stich u. Druck d. geogr. Anstalt von Ludwig Ravenstein, Frankfurt a. M. 1:300 000. [Mit 1 Nebenk.] Hamburg: L. Friederichsen & Co. (1923). 90×77 cm, 8^o [Farbendr.] Gz. 2. —
- Raimund Gerhard in Leipzig.
 Russische National-Bibliothek. Bd 3, S. 1.
 Moderne Autoren mit Akzenten, gegenüberstehender wörtl. Übers., Fragen u. Wörterverz., Hrsg. von Bernhard Thies.
 Cechov, A[nton] P[avlovič]: Peresolil. Humorist. razskas. Zwei Tapfere. Humorist. Erz. von Anton Tschichow. Mit wortgetr. Übers., Wiederholungsfragen u. Wörterverz., Hrsg. von Stud. H. Dr. Bernhard Thies. Mit Autor. von Tschichows Erbin, Maria Pawlowna Tschichowa. Tl 1. Leipzig: R. Gerhard 1922. H. 8^o = Moderne Autoren, mit gegenübersteh. wörtl. Übers., Fragen u. Wörterverz. = Russische National-Bibliothek. Bd 3, S. 1.
 1. Text mit Akzenten, Übers. u. Wiederholungsfragen. 2., durchgef. Aufl. (27 S.) 150. —
- Flei]** A. M. Grimm in Bad Tölz.
 Astrologische Handbücher. 2.
 Grimm, A[lfred] M[ax]: Allgemeine Astrologie und Horoskopie. Bad Tölz: A. M. Grimm [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig] 1923. (469 S., mit Fig.) 8^o = Astrologische Handbücher. 2. Gz. Pappbd 6. —, e. Schlz.
- Walter de Gruyter & Co. in Berlin.
 Sozialwissenschaftliche Forschungen. Abt. 3, H. 1—3. Abt. 4, H. 1, 2.
 Braun, Gerhard: Der Soziallohn und seine wirtschaftliche Bedeutung. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (56 S.) gr. 8^o = Sozialwissenschaftl. Forschungen. Abt. 3, H. 2. Gz. 1. 20
 Firtle, Rudolph, Dr.: Einfluss des Weltkrieges auf Schifffahrt und Handel in der Ostsee. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (110 S.) gr. 8^o = Sozialwissenschaftl. Forschungen. Abt. 4, H. 2. Gz. 2. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin ferner:

- Sozialwissenschaftliche Forschungen ferner:
Häfner, Wilhelm, Dr. rer. pol.: Motive der internationalen Sozialpolitik. Untersuchungen über ihre Entwicklung. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (XIV, 154 S.) gr. 8^o = Sozialwissenschaftliche Forschungen. Abt. 3, H. 3. Gz. 3. —
Röpke, Wilhelm, Dr. Priv. Doz.: Die Arbeitsleistung im deutschen Kalibergbau, unter bes. Berücks. d. hannoverschen Kalibergbaues. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (80 S.) gr. 8^o = Sozialwissenschaftl. Forschungen. Abt. 3, H. 1. Gz. 1. 50
Twardowski, Fritz von: Das amerikanische Schifffahrtsproblem, unter bes. Berücks. d. Entwicklung von Schifffahrt u. Schiffbau durch d. Weltkrieg u. d. Tätigkeit d. »U. S. A. Shipping Board«. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (VIII, 175 S.) gr. 8^o = Sozialwissenschaftliche Forschungen. Abt. 4, H. 1. Gz. 3. —
- Mitteilungen des Seminars für orientalische Sprachen an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Hrsg. von d. Dir. Prof. Dr. Eugen Mittwoch. (Abt. 1. Ostasiatische Studien. Red. von Prof. Dr. A[lfred] Forke u. Prof. D. W[ilhelm] Schüler. Abt. 2. Westasiatische Studien. Red. von Prof. Dr. G[eorg] Kampffmeyer u. W[ilhelm] Bolland. Abt. 3. Afrikanische Studien. Red. von Prof. D. Westermann.) Jg. 23, 24 u. 25. Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. in Komm. 1922. (V, 106; III, 43; III, 98 S.) 4^o Gz. 15. —
- Mitteilungen des Seminars für orientalische Sprachen an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Hrsg. von d. Dir. i. V. Prof. Dr. Eugen Mittwoch. Jg. 23/25. Beibd.
 M^e Ti, des Sozialethikers und seiner Schüler philosophische Werke. Zum ersten Male vollst. übers., mit ausführl. Einleit., erl. u. textkrit. Erkl. vers. von Prof. Alfred Forke. Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verleger [W. de Gruyter & Co.] in Komm. 1922. (XIV, 638 S.) 4^o = Mitteilungen d. Sem. f. oriental. Sprachen an d. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Berlin. Jg. 23/25, Beibd. Gz. 10. —
 Olrik, Axel: Ragnarök [Om Ragnarök]. Die Sagen vom Weltuntergang. Untersucht. Übertr. von Wilhelm Ranisch. Mit 4 Abb. im Text. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (XVI, 484 S.) gr. 8^o Gz. 9. —
 Schaefer, Clemens, Dr. Prof., Marburg: Einführung in die theoretische Physik. In 2 Bden. Bd 1. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. gr. 8^o
 1. Mechanik materieller Punkte, Mechanik starrer Körper u. Mechanik d. Kontinua (Elastizität u. Hydrodynamik). Mit 249 Fig. im Text. 2., unveränd. Aufl. (XII, 925 S.) Gz. 23. —; Hlwbd 27. —
- Internationales Signalbuch. Anh.
 Amtliche Liste der deutschen Seeschiffe mit Unterscheidungssignalen. Abgeschl. am 1. Juli 1922. Hrsg. im Reichswirtschaftsministerium. Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (187 S.) gr. 8^o = Internationales Signalbuch. Anh. Gz. Kart. 4. —
- Ste]** A. Hartleben's Verlag in Wien.
 Chemisch-technische Bibliothek. Bb 129, 130, 176, 266, 373.
Andés, Louis Edgar: Die Holzbiegerei und die Herstellung der Möbel aus gebogenem Holz. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 125 Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1923. (VIII, 295 S.) 8^o = Chemisch-technische Bibliothek. Bb 266. Gz. 8. —
Gusnik, Jakob, Prof.: Die Zinkhochätzung. (Chemigraphie, Zinktypie.) Eine sachl. Anleit., nach d. neuesten Fortschritten alle mit d. bekannten Manieren auf Zink od. e. anderes Metall übertr. Bilder hoch zu äßen u. f. d. typograph. Presse geeignete Druckplatten herzustellen. Mit 54 Abb. 4. verm. Aufl. Neu bearb. von Reg. R. Prof. Aug. Albert. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1923. (VIII, 224 S.) 8^o = Chemisch-technische Bibliothek. Bb 130. Gz. 8. —
Rohmähler, F. A., Chem.: Verarbeitung des Naphthas od. des Erdöles auf Leucht- und Schmieröle. Mit 40 Abb. 2., vollst. umgearb. Aufl. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1922. (VII, 200 S.) 8^o = Chemisch-technische Bibliothek. Bb 129. Gz. 6. —
Zimm, S[teinrich]: Der Johannisbeerwein und die übrigen Obst- und Veerenweine. Eine prakt. Anleit. zur Darst. dieser Weine, nebst Angaben über d. Kultur u. Pflege d. Johannisbeerstrauches. 5., verm. u. verb. Aufl. Mit 52 in d. Text gedr. Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1922. (VII, 230 S.) 8^o = Chemisch-technische Bibliothek. Bb 373. Gz. 8. —
Urban, Franz, Konditor: Das Buch des Konditors. Handb. f. Zuckerbäder, Hotels, große Küchen u. f. d. Haus. 2., verb. Aufl. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1922. (VIII, 285 S.) 8^o = Chemisch-technische Bibliothek. Bb 176. Gz. 8. —

A. Hartlebens Verlag in Wien ferner:

- A. Hartleben's mechanisch-technische Bibliothek. Bd 14.**
Schützelhofer, Rupert: Die Technologie der Büchsenmacherkunst. Umfassend d. Rohstoffe, Werkzeuge, Vorrichtungen, Maschinen u. Arbeitsweisen. 2., verm. Aufl. Mit 204 Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1922. (XVI, 208 S.) gr. 8° = A. Hartlebens mechanisch-technische Bibliothek. Bd 14. Gz. 6. —
- Seiderich, Franz:** Die Erde. Eine allgem. Erd- u. Länderkunde. 3. Aufl. Mit 350 [eingedr.] Ill. Tl 2, Wien: A. Hartleben 1923. gr. 8° 2. (Länderkunde.) (VIII, 543 S.) Gz. 20. — Tl 1, 2 in 1 Bd geb., Gz. Stwbd 30. —; Stdrbd 33. —

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

- Burger, Willy:** Roger van der Weyden. Mit 65 Abb. auf 59 Lichtdr. Taf., 3 davon farbig. Leipzig: K. W. Hiersemann 1923. (VI, 71 S.) 4° Gz. Lwbd 55. —
- Rolls, Wilhelm:** Die Grünewald-Legende. Kritische Beitr. zur Grünewald-Forschung. Leipzig: K. W. Hiersemann 1923. (VIII, 162 S. mit Fig., 24 Taf.) 4° Gz. Lwbd 55. —

[Fic] Souris & Beschiedt in Köln.

- Veders Vortragsbücher. Bd 10.**
Zoozmann, Richard: Lustiges Narrenschiff. Allerhand Schwänke, lust. Reimereien u. Eulenspiegelereien. 3. u. 4., veränd. Aufl. d. »Narrenschiff«. 7.—12. Tsd. Köln a. Rh.: Souris & Beschiedt 1923. (175 S.) 8° = Veders Vortragsbücher. Bd 10. Gz. Pappbd 3. —

[It] Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

- Stöpe, Fritz, Dr. Rechtsanw. Hauptschriftl., u. Dr. Kurt Ball, Reg. R.:** Die Körperschaftsteuererklärung der Erwerbseinkommen auf Grund der Novelle vom 8. April 1922 und der Ausführungsbestimmungen vom 6. Oktober 1922. Mit ausgefülltem Musterformular f. d. Steuererklärung, Erl. u. Anleitung. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. (86 S.) 8° Gz. 1. 80

[Vo] Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

- Abhandlungen aus der Braunkohlen- und Kali-Industrie. H. 3.**
Pieper, Wilh., Dr. Ing. Berging.: Taylorsystem-Literatur. Ein Wegweiser vornehmlich f. Bergleute. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (IV, 33 S.) 8° = Abhandlungen aus d. Braunkohlen- u. Kali-Industrie. H. 3. Gz. —. 80
- Albert, August, Reg. R. Prof.:** Die Reflektographie für Reproduktionen ohne photographische Kamera und der anastatische Druck. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (11 S.) 8° Gz. —. 50
- Bücherei des Liebhaberphotographen. Hrsg. von W. Warstat. Reihe 1, H. 3, 4.**
Haldy, B[runo]: Architektur-Photographie. Mit 8 Taf. nach Aufn. d. Verf. u. a. Halle-Saale: W. Knapp 1922. (II, 45 S.) 8° = Bücherei d. Liebhaberphotographen. Reihe 1, H. 3. Gz. 1. 80
- Haldy, B[runo]:** Kunstgewerbliche Photographie. Mit 2 Abb. u. 4 Taf. nach Aufn. d. Verf. Halle-Saale: W. Knapp 1922. (II, 41 S.) 8° = Bücherei d. Liebhaberphotographen. Reihe 1, H. 4. Gz. 1. 80
- David, Ludwig, Gen. Major a. D.:** Ratgeber im Photographieren. Leicht fassl. Lehrb. f. Liebhaberphotographen. (Umschlgt.: Für Anfänger und Fortgeschrittene.) Mit 100 Textbildern, 31 Bildertaf. u. 1 Belichtungs-Tab. als Beil. 166.—175. verb. Aufl. Jub.-Ausg. 500. Tsd (496.—525. Tsd). Halle (Saale): W. Knapp 1920 [Umschlgt. richtig: 1922]. (VII, 264 S., 8 Bl. farb. Flaschenschilder.) kl. 8° Gz. 1. 90
- Eder, Josef Maria, Hofr. Prof. Dr.:** Ausführliches Handbuch der Photographie. Bd 4, Tl 3.
Eder, Josef Maria, Hofr. Prof. Dr.: Heliogravüre und Rotations-tiefdruck, ferner Photogalvanographie, Photoglyptie, Asphaltverfahren und photographische Atzkunst. Mit 136 Abb. 3., gänzl. umgarb. u. verm. Aufl. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (XI, 459 S.) gr. 8° = Eder: Ausführliches Handbuch d. Photographie. Bd 4, Tl 3. Gz. 17. —; geb. 18. 80
- Enzyklopädie der Photographie. H. 10, 17, 21, 27, 31, 55, 81, 100, 101.**
Hübl, Arthur, Dr. h. c.: Die Entwicklung der photographischen Bromsilber-Gelatineplatte bei zweifelhaft richtiger Exposition. Mit 1 Taf. 5., vollkommen umgearb. Aufl. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (IV, 56 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 31. Gz. 1. 40; geb. 2. 30

Wilhelm Knapp in Halle (Saale) ferner:

- Enzyklopädie der Photographie ferner:**
Kempke, Ernst, akad. gebild. Maler u. Chemiker: Der Porträt- und Gruppenphotograph beim Setzen und Beleuchten. 5. Aufl. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (32 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 55. Gz. 1. —
- Mayer, Emil, Dr.:** Das Bromöldruckverfahren und der Bromölumdruck. 8. u. 9. erg. Aufl. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (IV, 116 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 81. Gz. 2. 80; geb. 3. 80
- Mercator, G. [d. i. Josef Krämer]:** Die Diapositivverfahren. Prakt. Anleit. zur Herstellung von Fenster-, Stereoskop- u. Projektionsbildern mittels älterer, neuerer u. neuester Druckverfahren. 4. Aufl. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (IV, 61 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 27. Gz. 2. —
- Mercator, G. [d. i. Josef Krämer]:** Die photographische Retusche mit bes. Berücks. d. modernen chemischen, mechan. u. optischen Hilfsmittel. Nebst e. Anleit. zum Kolorieren von Photographien. 6. u. 7. Aufl. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (IV, 58 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 21. Gz. 1. 60; geb. 2. 50
- Minuth, Harry:** Anleitung zur Herstellung von Bromölumdrucken nach der Abreibemethode. Mit Anleit. zum Selbstherstellen d. hierzu nötigen Geräte. Mit 12 in d. Text gedr. Abb. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (IV, 20 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 100. Gz. —. 60
- Rheden, J[osef], Dr.:** Die Stereoskopie. Das Wesentliche über d. Grundlagen d. Herstellung u. d. Anwendung d. Raumbildes. 3., gänzl. neu bearb. Aufl. d. Buches »Die Stereoskopie u. d. Stereoskop« von Prof. Dr. F. Stolze. Mit 31 Abb. im Text. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (IV, 82 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 10. Gz. 2. —
- Rothmaier, Richard, Fachsch. Hauptlehrer:** Die Fehler im nassen Kollodiumverfahren, deren Ursache und Abhilfe. Nach d. Erfahrungen langjähr. Praxis zsgest. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (16 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 101. Gz. —. 50
- Stolze, (F[ranz]), Prof. Dr.:** Handbuch des Vergrösserns auf Papieren und Platten. 4. Aufl. Neubearb. von Paul Thiem e. Tl 1. Halle (Saale): W. Knapp 1922. 8° = Enzyklopädie d. Photographie. H. 17.
 1. Die Vergrößerungsgeräte. Grundlagen u. Aufbau. Mit 180 Abb. (VIII, 196 S.) Gz. 5. —; geb. 6. 20
- Sabler, M[ax], Oberl. Architekt:** Staatsbürgerlehre, sowie Berufs- und Wirtschaftskunde. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (VIII, 88 S.) 8° Gz. 1. 40
- Geerens, Paul, Prof. Dr.-Ing.:** Einführung in die Metallographie. 3. u. 4. Aufl. Mit 365 Abb. im Text u. 4 Metallschliff-Aufn. in natürl. Farben [auf 1 Taf.]. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (XII, 344 S.) gr. 8° Gz. 11.—; geb. 12. 50; Lwbd 14. —
- Hermanns, Hubert, berat. Ing.:** Das moderne Siemens-Martinstahlwerk. Seine Lage, s. Bau u. s. Betrieb. Eine Darst. d. metallurg. u. mechan. Hilfsmittel d. Herdstahlwerkes f. prakt. Hüttenleute, Konstrukteure u. Studierende. Mit 276 in d. Text gedr. Abb. 1 Taf. »Werdegang von Eisen u. Stahl« u. 27 [eingedr.] Zahlentaf. Halle a. S.: W. Knapp 1922. (VIII, 290 S.) gr. 8° Gz. 10. 50; geb. 12. 20
- Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen-, Kali- und Erz-Industrie. Verzeichnis der im Deutschen Reich belegenen im Betriebe befindl. Braunkohlen- u. Steinkohlengruben, Braunkohlen-Raffineriefabriken, Braunkohlen- u. Steinkohlenbrikettfabriken, Kokereien, Schwelereien, Teerdestillationen, Mineralöl-, Paraffin-, Ammoniak- u. Benzolfabriken, Ziegeleien u. sonstigen Nebenbetriebe, Kali- u. Steinsalzbergwerke u. deren Nebenbetriebe, Erzgruben, d. deutschen Bergbehörden, Syndikate u. Verkaufsvereinigungen, d. bergbäulichen Vereine, d. Knappschaftsberufsgenossenschaft. Hrsg. unter Mitw. d. deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins, Halle (Saale). Jg. 15. 1922 bearb. von Dipl.-Berging. Hirtz in Halle (Saale). Halle (Saale): W. Knapp 1922. (XXXIV, 416 S.) gr. 8° Gz. Stwbd 6. —**
- Jahrbuch der brennkrafttechnischen Gesellschaft e. V. Bd 4. 1921. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (III, 54 S. mit Abb.) 4° Gz. 2. 60**
- Keppeler, G[ustav], Prof. Dr.:** Moornutzung und Torfverwertung. Mit 18 in d. Text gedr. Abb. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (35 S.) 8° Gz. —. 90
- Kersten, Paul [Fach-]Lehrer:** Leitfaden für Buchbinder. 2. Aufl. von Die Buchbinderei u. d. Zeichnen d. Buchbinders f. Fortbildungs- u. Handwerkerschulen fachmänn. erl. Mit über 100 Abb. auf 30 Taf. Halle a. S.: W. Knapp 1921 (Umschlgt.: 1922). (IV, 38 S.) gr. 8° Gz. 1. 60

Wilhelm Knapp in Halle (Saale) ferner:

Kersten, Paul: Die Marmorierkunst. Anleitung zum Marmorieren nach Josef Halfer u. Josef Hauptmann bearb. Nebst e. Nachtr.: Das Marmorieren mit Kleisterfarben. Mit 51 Abb. u. 8 Orig. Marmorierungen [auf 1 Taf. aufgekl.]. Halle a. S.: W. Knapp 1922. (II, 30 S.) 8° Gz. 1. —

Kuhfal-Dresden, [Gustav Adolf,] Dr.: Hochgebirgs- und Winterphotographie. TI 2. Halle (Saale): W. Knapp 1922. 8°

2. Die künstlerische Darstellung. Mit 4 Bildertaf. nach Aufn. d. Verf. (IV, 64 S.) Gz. 1. 80; geb. 2. 70

Laboratoriumsbücher für die chemische und verwandte Industrien, hrsg. von L. Max Wohlgemuth. Bd 21.

Hiller, Heinrich, Dr.: Laboratoriumsbuch für die Tonerde- und Aluminiumindustrie. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (32 S. mit Abb.) gr. 8° = Laboratoriumsbücher f. d. chemische u. verwandte Industrien. Bd 21. Gz. 2. —

Miethe, A[dolf], Dr. Prof., u. Prof. O[tto] Mente: Lehrbuch der praktischen Photographie. 4. Aufl. Mit 139 Abb. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (VIII, 350 S.) gr. 8° Gz. 8. —; geb. 9. 50

Mitteilungen aus dem Kaiser Wilhelm-Institut für Metallforschung, Neu-Babelsberg. (Bd 1.) Halle (Saale): W. Knapp 1922. 4°

1. Dem Andenken Emil Heyn gewidmet. (III, 75 S. mit Abb.) Gz. 4. 80

Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden. Hrsg. von L. Max Wohlgemuth. Bd 2. 12. 38. 39.

Graefe, Ed(mund), Prof. Dr. Dipl. Ing.: Die Braunkohlenteer-Industrie. 2., umgearb. u. erw. Aufl. Mit 43 Abb. [im Text u. auf 1 Taf.]. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (VIII, 119 S.) gr. 8° = Monographien über chemisch-techn. Fabrikationsmethoden. Bd 2. Gz. 5. —; geb. 6. 60

Kissling, Richard, Dr.: Das Erdöl, seine Verarbeitung und Verwendung. Eine gedrängte Schilderung d. Gesamtgebietes d. Erdölindustrie. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 30 in d. Text gedr. Abb. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (VIII, 140 S.) gr. 8° = Monographien über chemisch-techn. Fabrikationsmethoden. Bd 12. Gz. 5. 20; geb. 7. —

Schwarz, Richard, Dr. Doz.: Die technische Herstellung von Zellstoff. Mit 48 Textabb. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (VIII, 115 S.) gr. 8° = Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden. Bd 38. Gz. 4. 20; geb. 5. 50

Springer, Ludwig, Dr.-Jng. Stud. R.: Das Glas. Mit 20 Abb. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (XI, 104 S.) gr. 8° = Monographien über chemisch-techn. Fabrikationsmethoden. Bd 39. Gz. 4. —; geb. 5. 70

Splett, Otto, Dr.: Der Bitterfelder Braunkohlenbergbau. Seine wirtschaftl. Entw. u. s. Bedeutung f. d. dortigen Industrieaufbau. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (IV, 76 S.) gr. 8° Gz. 2. 80

Valenta, Eduard, Reg. R., Sektionsvorst. u. Prof.: Photographische Chemie und Chemikalienkunde mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der graphischen Druckgewerbe. TI 2. Halle (Saale): W. Knapp 1922. gr. 8°

2. Organische Chemie. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 16 in d. Text gedr. Abb. (XII S. S. 283-616.) Gz. 9. 50; geb. 10. 80

Valenta, Eduard, Reg. R., Sektionsvorst. u. Prof.: Die Rohstoffe der graphischen Druckgewerbe. Bd 1. Halle (Saale): W. Knapp 1922. gr. 8°

Valenta, Eduard, Reg. R., Sektionsvorst. u. Prof.: Das Papier, seine Herstellung, Eigenschaften, Verwendung in den graphischen Drucktechniken, Prüfung usw. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 125 in d. Text gedr. Abb. Halle (Saale): W. Knapp 1922. (XI, 261 S.) gr. 8° = Valenta: Die Rohstoffe d. graph. Druckgewerbe. Bd 1. Gz. 8. 60; geb. 10. —

Ziegler, Walter: Die Manuellen graphischen Techniken. Bd 2. Halle (Saale): W. Knapp 1922. gr. 8°

2. Die manuelle Farbengraphik. 2. Aufl. Mit 10 in d. Text gedr. Abb. u. [eingedr.] 3 Taf. (VIII, 175 S.) Gz. 5. 50; geb. 6. 80

Hoff] **H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**

Wagner, C[hristof], Dr., Präsid. d. Württ. Forstdirektion: Die Grundlagen der räumlichen Ordnung im Walde. 4. Aufl. Mit e. Titelb., 1 farb. u. 8 schwarzen Taf. u. 43 Fig. im Text. Tübingen: H. Laupp'sche Buchh. 1923. (XV, 387 S.) 4° Gz. 12. —; Lwbd 16. —

Bra] **Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. B.**

Ebertin, E[lsbeth]: Gerhart Hauptmann-Festspiele. Zeitgemäße Betrachtung (zum 60. Geburtstag d. Dichters). Görlitz [Freiburg, Baden: F. P. Lorenz lt Mitteilung, 1923.] (20 S.) II 8° Gz. —. 30

Aus: Niederschles. Zeitung.

Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. B. ferner:

Ebertin, Elsbeth: Das Jahr 1923. Sonderdr. d. Quartalshoroskope aus d. Werke: Völkerschicksale u. Deutschlands Erwachen nebst e. Blick in d. Zukunft. Voraussagungen f. alle in verschiedenen Monaten Geborenen. (Görlitz 1923: Niederschles. Zeitung [; Freiburg, Baden: F. P. Lorenz lt Mitteilung].) (40 S.) gr. 8° Gz. 1. —

Ebertin, E[lsbeth]: Lassen sich Attentate verhüten? und Was geschieht in nächster Zeit? Astrolog. Studien. Görlitz. [Freiburg, Baden: F. P. Lorenz, lt Mitteilung 1923]. (64 S. mit 1 Abb.) 8° Gz. 1. —

Aus: Niederschlesische Zeitung.

Ebertin, E[lsbeth]: Völkerschicksale und Deutschlands Erwachen. Prophezeiungen im Lichte neu-wissenschaftl. Forschung. Görlitz: E. Munde [; Freiburg, Baden: F. P. Lorenz lt Mitteilung, 1923]. (128 S.) gr. 8° Gz. 3. —

GCSch]

R. Löwit Verlag in Wien.

Rosenmann, M[oses], Dr. Rabb.: Isak Noa Mannheimer. Sein Leben u. Wirken. Zugl. e. Beitr. zur Geschichte d. israelit. Kultusgemeinde in Wien in d. ersten Hälfte d. 19. Jh. Nebst e. Ausw. d. polit. Reden u. Schriften Mannheimers. Wien & Berlin: R. Löwit 1922. (215 S., 1 Taf.) 4° Gz. 10. —

Hoff]

C. F. Lücke in Leipzig.

Schaubek [, Georg, d. i. Georg Bauschke]: Illustriertes Normal-Album für immerwährenden Gebrauch, bearb. auf Grund von Senfs neuestem Postwertzeichen-Katalog von C. F. Lücke. Hauptarten-Teil. Enth. d. Feldervordrucke f. sämtl. Briefmarken, unter Ausschluss d. nur f. Spezielsammler in Betracht kommenden Fehldrucke, Zähnungs-, Wasserzeichen- u. a. Verschiedenheiten. Mit 7003 Abb. aller in d. Zeichnung voneinander abweichenden Marken, 2763 Abb. von Markenaufdrucken u. 87 Länderwappen. Erw. durch e. Anh. 42. Aufl. Leipzig: C. F. Lücke 1923. (3088 z. grössten T. einseitig bedr. S.) 4°

Grosse Permanent-Ausg. mit Stahlfederrücken u. auswechselbaren Blättern, Ausg. E. Weisses holzfreies Papier, 5 Hlwbde mit Goldschn. b 110 000. — + 75% T.; Lwbd b 125 000. — + 75% T.;

Ausg. A Weisses holzfreies Velin-Papier, 6 Hlwbde mit Goldschn. b 130 000. — + 75% T.; Lwbd b 160 000. — + 75% T.;

Ausg. C. Weisser, holzfreier Karton, 8 Lwbd. mit Goldschn. b 170 000. — + 75% T.;

Ausg. B. Weisser, holzfreier Karton mit Goldschn., 8 Hlrbde b 200 000. — + 75% T.

[Umschlagt.] Schaubek: Permanent-Album. Permanent-Ausg. Ausg. E. 1. 2. Europa. 3. Asien u. Australien. 4. Afrika. 5. Amerika. Ausg. A. 1-3. Europa u. Asien. 4. Afrika. 5. Amerika bis Nicaragua. 6. Rest Amerika u. Australien. Ausg. C u. B. 103. Europa. 4. Asien. 5. 6. Afrika u. Australien. 7. 8. Amerika.

Schaubek [, Georg, d. i. Georg Bauschke]: Illustriertes Normal-Album, bearb. auf Grund von Senfs neuestem Postwertzeichen-Katalog von C. F. Lücke. Europa(-Ausg.). Enth. d. Feldervordrucke f. sämtl. Briefmarken von Europa, einschl. d. Marken d. deutschen Postämter im Auslande u. d. ehemal. deutschen Kolonien, unter Ausschluss d. nur f. Spezielsammler in Betracht kommenden Fehldrucke, Zähnungs-, Wasserzeichen- u. a. Verschiedenheiten. Mit 2066 Abb. aller im Bilde von einander abweichenden Marken, 553 Abb. von Markenaufdrucken u. 45 Länderwappen. Erw. durch e. Anh. 42. Aufl. Leipzig: C. F. Lücke 1923. (VIII, VIII S., 424 Bl.) 4° In Permanentdecken mit Schraubenheftung, Nr 42. Text auf Velinpapier, 2 Hlwbde b 30 000. — + 75% T.; Nr 43. Text auf Karton, 3 Hlwbde b 48 000. — + 75% T.; in Permanentdecken mit Stahlfederklemmrücken, Nr 44. Text auf Velinpapier mit Goldschn. 2 Hlwbde b 42 000. — + 75% T.; Nr 45. Text auf Karton mit Goldschn., 3 Lwbd b 60 000. — + 75% T.; 3 Hlrbde b 72 000. — + 75% T.

[Umschlagt.] Schaubeks Permanent-Album. Permanent-Ausg.

Hoff]

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Recht und Staat in Geschichte und Gegenwart. 26.

Anschütz, Gerhard, Dr. Prof.: Drei Leitgedanken der Weimarer Reichsverfassung. Rede, geh. bei d. Jahresfeier d. Universität Heidelberg am 22. Nov. 1922. Tübingen: J. C. B. Mohr 1923. (34 S.) gr. 8° = Recht u. Staat in Geschichte u. Gegenwart. 26. Gz. 1. —

Bo]

Ulrich Moser's Buch- u. Kunsth. in Graz.

Hoffer, Eduard: Führer. Dramat. Gedicht. Graz: U. Moser 1923. (70 S.) 8° 700. —

Bag] **Julius Püttmann in Stuttgart.**
 Kleine Schriften zur Seelenforschung. Hrsg. von Arthur Kronfeld.
 H. 4.
 Larje, Walter, Dr.: *Mystisches Denken, Geisteskrankheit und moderne Kunst.* Stuttgart: J. Püttmann 1923. (24 S.) 8° = Kleine Schriften zur Seelenforschung. H. 4. Gz. —. 50

Hoff] **Ernst Reinhardt in München.**
 Heiler, Friedrich: *Der Katholizismus. Seine Idee u. s. Erscheinung. Völlige Neubearb. d. schwed. Vorträge über »Das Wesen d. Katholizismus«.* München: E. Reinhardt 1923. (XXXV, 704 S.) gr. 8° Gz. 13. —; Hlwbd 15. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

Weiler, W[ilhelm], Prof.: *Die galvanischen Induktionsapparate. Leichtfassl. Anleit. zur Anfertigung, Erhaltung u. Berechnung d. Rühmkorff-, Tesla- u. mediz. Rollen, deren Verwendung mit Geissler- u. Röntgen-Röhren, in physiolog. u. Hertzschens Versuchen, Funkentelegraphie, Spektroskopie, Zündungen usw.* 3. verb. u. verm. Aufl. mit 314 Abb., hrsg. von Mittelsch. Lehrer Ernst Zobel. Leipzig: M. Schäfer 1923. (224 S.) 8° Gz. 2. 50

Otto Spamer in Leipzig.

Fischer, Hugo, Geh. Hofr. u. Prof. i. R.: *Allgemeine Maschinenlehre. Vorlesungen über Arbeitsgewinnung u. Kraftmaschinen.* Mit 200 Abb. im Text. Leipzig: O. Spamer 1923. (VIII, 228 S.) gr. 8° Gz. n.n. 9. —; Hlwbd n.n. 12. —

Chemische Technologie in Einzeldarstellungen. Hrsg.: A. Binz. Allgem. chem. Technologie. Spez. chem. Technologie.

Hüttig, Valerius, Obering. Prof.: *Heizungs- und Lüftungsanlagen in Fabriken.* Mit bes. Berücks. d. Abwärmeverwertung bei Wärmekraftmaschinen. 2., erw. Aufl. mit 157 Fig. u. 22 Zahlentaf. im Text u. auf 6 Taf. Beil. Leipzig: O. Spamer 1923. (XIII, 424 S.) 4° = *Chemische Technologie in Einzeldarstellungen.* Allgem. chem. Technologie. Gz. n.n. 15. —; Hlwbd n.n. 19. —

Waeser, Bruno, Dr.-Ing.: *Die Luftstickstoff-Industrie.* Mit bes. Berücks. d. Gewinnung von Ammoniak u. Salpetersäure. Mit 72 Fig. im Text u. auf e. Taf. Leipzig: O. Spamer 1922. (VIII, 586 S.) gr. 8° = *Chemische Technologie in Einzeldarstellungen.* Spez. chem. Technologie. Gz. n.n. 16. —; Hlwbd n.n. 20. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British and American authors. Tauchnitz edition. Vol. 4590—4593.

Cannan, Gilbert: *Annette and Bennett. A novel.* Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1923. (303 S.) kl. 8° = *Collection of British and American authors.* Tauchnitz ed. Vol. 4592. b 1600. —

Hergesheimer, Joseph: *The bright Shawl.* Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1923. (250 S.) kl. 8° = *Collection of British and American authors.* Tauchnitz ed. Vol. 4593. b 1600. —

Lewis, Sinclair: *Babbitt.* Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1922. (302 S.) kl. 8° = *Collection of British and American authors.* Tauchnitz ed. Vol. 4590. b 1600. —

Williamson, C[harles] N[orris], and A[lice] M[uriel]: *The Lady from the air.* Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1922. (309 S.) kl. 8° = *Collection of British and American authors.* Tauchnitz ed. Vol. 4591. b 1600. —

On] **Otto Uhlmann Verlag in Berlin.**

Stein, Lola [d. i. Lola Stern]: *Für Dein Glück.* Roman. [Neue Aufl.] Berlin: O. Uhlmann, Verl. [1923]. (235 S.) H. 8° Gz. 1. 50; geb. 2. 40, Schlz. 600

Uhlmann-Bücher. Bd 4. 6.

Albert, Adam: *Ich warte auf Dich.* Roman aus d. Bergen. [Neue Aufl.] Berlin: O. Uhlmann Verl. [1923]. (175 S.) H. 8° = *Uhlmann-Bücher.* Bd 6. Gz. —. 60, Schlz. 600

Rassinger, Karl: *Försters Regent.* [Neue Aufl.] Berlin: O. Uhlmann Verl. [1923]. (192 S.) H. 8° = *Uhlmann-Bücher.* Bd 4. Gz. —. 60, Schlz. 600

Uhlmann-(Kriminal-)Bücher. [Mittlere Ausg.] Bd 1. 2. Berlin: O. Uhlmann Verl. [1923]. H. 8°

Blank, Matthias: *Ein feltener Zeuge.* Kriminal-Roman. [Neue Aufl.] Berlin: O. Uhlmann Verl. [1923]. (191 S.) H. 8° = *Uhlmann-(Kriminal-)Bücher.* [Mittlere Ausg.] Bd 1. Gz. —. 60, Schlz. 600

Binkler-Lanzenberg, Arthur: *Ein Schritt ins Unrecht.* Kriminal-Roman. [Neue Aufl.] Berlin: O. Uhlmann Verl. [1923]. (176 S.) H. 8° = *Uhlmann-(Kriminal-)Bücher.* [Mittlere Ausg.] Bd 2. Gz. —. 60, Schlz. 600

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Union] **Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.**

Seeligmann, Franz, Dr.-Ing., u. Emil Zieke, Fabrikdir.: *Handbuch der Lack- und Firnisindustrie. Lehrb. d. Fabrikation von Lacken u. Firnissen, sowie Beschreibung u. Untersuchung d. dazu verwendeten Rohmaterialien.* 3. Aufl. unter Mitarb. von Fabrikdir. Willy Schliek u. Fabrikdir. Dr. Fritz Zimmer hrsg. von Emil Zieke u. Dr. Hans Wolff. Mit 225 Abb., zahlr. Tab., sowie ausführl. Namen- u. Sachreg. Berlin: Union, Zweigniederlassung 1923. (XVI, 827 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 24. —

Tho] **Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur in Berlin.**

Kurs-Tabellen der Berliner Fonds-Börse. Zusammenstellung d. monatl. u. jährl. höchsten, niedrigsten u. letzten Kurse innerhalb d. letzten 6 Jahre von allen an der Berliner Börse gehandelten Wertpapieren, Sorten u. Wechseln. Anm. über Kapital, Reserven, Zinsen u. Dividenden. Jg. 31. 1922. Berlin, Leipzig: Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur 1923. (315, VIII S.) 4° Gz. Hlwbd n.n. 7. 50

[Umgeschl.:] Neumann's Kurs-Tabellen.

Hae] **Verlag der Deutschen Corps-Zeitung in Frankfurt a. M.**

Dreißig Vieder für Köfener und Weinheimer Corpsstudenten. Hrsg. im Auftr. d. »Allg. Deutschen S.-G. Verbandes« durch Studentenbedarf, e. G. m. b. H., Berlin. Frankfurt am M.: Verlag d. Deutschen Corpszeitung [1923]. (32 S.) 16° b n.n. 120. —

Ji] **Verlag Junge Garde in Berlin.**

Die Grundfragen der kommunistischen Jugendbewegung. Aufsätze zum Programm d. kommunist. Jugendinternationale. Berlin-Schöneberg: Verlag d. Jugend-Internationale (Auslieferung: Berlin: Verlag junge Garde 1922). (88 S.) gr. 8° 300. —

Trotzki, Leo [Troickij- Lev, d. i. Leo Bronstein]: *Meine Flucht aus Sibirien.* Uebers. von Hans Ruoff-München. Berlin-Schöneberg: Verlag d. Jugend-Internationale [; Berlin: Verlag Junge Garde lt Mitteilung] 1922. (87 S.) 8° 1200. —

JSch] **Verlag Josef Köfel & Friedrich Pustet in Kempten.**

Mönnichs, P. Th., S. J.: *Zur Katechese über das 6. (9.) Gebot.* Ein Beitr. Kempten: Verlag J. Köfel & F. Pustet 1922. (32 S.) 8° Gz. n.n. —. 60, Schlz. 500

Bag] **Verlagsbuchhandlung Deutsches Luidbornhaus in Burg Rothenfels a. M.**

Aus dem Ringen der Zeit. S. 4.

Stummer, Friedrich: *Heilige Schrift und Jugend.* Burg Rothenfels a. M.: Verlag[sbuch.] Deutsches Luidbornhaus [Komm.: F. Waagner, Leipzig] 1922. (22 S.) 8° = *Aus d. Ringen d. Zeit.* S. 4. Gz. —. 30

Herm] **Georg Westermann in Braunschweig.**

Claudius, Hermann: *Brücke in die Zeit.* Selbstauswahl aus meinen Zeitgedichten seit 1914. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann (1922). (79 S.) 8° Gz. Pappbd 2. 70, Schlz. 900

Emin Pascha [d. i. Eduard Schnitzer]. — *Die Tagebücher von Dr. Emin Pascha.* Hrsg. mit Unterstützung d. Hamburgischen Staates u. d. Hamburg. Wissenschaftl. Stiftung von Dr. Franz Stuhlmann. Bd 3. Hamburg & Braunschweig: G. Westermann 1922. 4°

3. (Zoologische Aufzeichnungen Emins u. s. Briefe an Dr. G. Hartlaub. Bearb. von Prof. Dr. H. Schubotz. (VIII, 451 S. mit 1 eingedr. Faka.) Gz. 50. —, Schlz. 900

Wend, Rene: *Konful Holtmans Tochter.* Roman. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (210 S.) 8° Gz. Hlwbd 3. 60, Schlz. 900

Tho] **Zahntechnischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

Krummnow, Fr[iedrich], Speziallehrer: *Lehrbuch der Kronen-, Brücken- und keramischen Technik mit Anhang über technische Prüfungsarbeiten gemäss § 123 der R. V. O.* 4., verm. u. verb. Aufl. Mit 400 Abb. Berlin: Zahntechnischer Verlag 1923. (XI, 310 S.) gr. 8° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

Bag] **Amandus Ziemsen Verlag in Wittenberg (Bez. Halle).**

Dub, R[udolf], Dr. Prof.: *Der Kranbau.* Berechnung u. Konstruktion von Kranen aller Art. Für Schule u. Praxis bearb. Mit 623 Abb. [im Text u. auf Taf.] u. 26 [eingedr.] Tab. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Wittenberg: A. Ziemsen 1922. (XII, 512 S.) gr. 8° Gz. b 7. 50; Hlwbd b 10. —; Hldrbd b 15. —



Amandus Ziemsen Verlag in Wittenberg (Bez. Halle) ferner:
 Deutscher Färber-Kalender. Hrsg. von d. Redaktion d. Deutschen Färber-Zeitung. Jg. 32. 1923. Wittenberg: A. Ziemsen [1922]. (XXIV, 62 S. Schreibpapier, 216, 46 S. mit Abb.) kl. 8° Gz. Hlwbd b 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Acta conciliorum oecumenicorum. Jussu atque mandato Societatis Scientiarum Argentoratensis ed. Eduardus Schwartz. Tl 1: Concilium universale Ephesenum, vol. 4. Collectionis Casinensis sive synodici a Rustico Diacono compositi p. 2. Fasc. 4. (XXI S., S. 241—270.) Berlin & Leipzig: W. d. Gruyter & Co. 1923. 4° Gz. 7. 50

Vo] Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Jahrbuch des Halleschen Verbandes für die Erforschung der mitteldeutschen Bodenschätze und ihrer Verwertung. Hrsg. von Prof. Dr. Ernst Erdmann, Geschäftsführer. Bd 3, Lfg Nr 3 (Schlusslg) nebst e. Autoren- u. Sachreg. zu Bd 1—3. (X, 160 S.) Halle (Saale): W. Knapp 1922. 4° Gz. 7. 70

Vo] Julius Springer in Berlin.

Virchows Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin. Hrsg. von Otto Lubarsch. Bd 240, H. 1/2. Mit 92 [z. T. farb.] Textabb. (382 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° 8400. —

Zeitschrift für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. Forts. d. Zeitschrift für Ohrenheilkunde und für die Krankheiten der Luftwege, (begr. von H. Knapp u. S. Moos), sowie d. Archivs f. Laryngologie und Rhinologie, (begr. von B. Fränkel). Unter Mitw. von Alexander [u. a.] hrsg. von O. Körner. Red. von C. v. Eicken, G. Fieder, K. Wittmaack. Bd 4, H. 1. Mit 23 Textabb. (144 S.) München: J. F. Bergmann u. Berlin: Julius Springer [Auslieferung durch Springer] 1922. gr. 8° 2700. —

Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete. Zugleich Referatenteil zu Albrecht von Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. von A. Bielschowsky, A. Brückner, A. Elschmig [u. a.]. Schriftl.: O. Kuffler-Berlin. Bd 9, H. 1. (48 S.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° Der Bd 9600. —; f. Abnehmer von »Graefes Archiv f. Ophthalmologie«. 8640. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Arbeiterjugend-Verlag in Berlin. U 4

Böse: Das Volkslied für Heim u. Wanderung. 2. Aufl. 55.—74. Tauf. Kart. Gz. 2, Lwbd. Gz. 3, Schlz. 600.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart u. Berlin. 827

Bonsels: Blut. Eine Erzählung. 56.—58. Tauf. Geb. 3000 M. — Der tiefste Traum. Eine Erzählung. 78.—82. Tauf. Geb. 2900 M.

Died & Co. in Stuttgart. 845

*Sport-Taschenbuch, Deutsches illustriertes. 1923/24. Hrsg. von W. Dörr. 83.—90. Tauf.

Alexander Fischer, Verlag in Tübingen. U 2

Bilderhefte, Schwäbische. 2. Feucht: Bäume in der Landschaft. 25 Naturaufnahmen. Gz. 1,8.

Burk: Das Haus zur ersten Liebe. Eine empfindsame Geschichte. Gz. 1, Pappbd. Gz. 1,5.

Schlz. d. BV.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin. 847

Orlik: Ragnarök. Die Sagen vom Weltuntergang. Übertr. v. B. Manisch. Gz. 9, Einband Gz. 2, Schlz. d. BV.

Eugen Gutnoff in Berlin. U 3

Lufomski: Moskau u. das russische Dorf in Etichen u. Lithographien von 1800 bis 1850. Gz. 3,5 bar.

H. Haessel Verlag in Leipzig. 848

*Fichte in vertraulichen Briefen seiner Zeitgenossen. Gesammelt u. hrsg. v. H. Schulz. Etwa 8000 M., Hlwbd. etwa 10 000 M.

*Nyrop: Das Leben der Wörter. Überf. v. B. Voigt. Neudrud. Etwa 4000 M., Hlwbd. etwa 5500 M.

*v. Schroeder: Kriechige Religion. Neudrud. Etwa 20 000 M., imit. Hfrzbd. etwa 22 500 M., in 2 imit. Hfrzbd. etwa 24 000 M.

*Weller: Der chinesische Pharmakopäe. Etwa 18 000 M.

Jahoda & Siegel in Wien. U 2

Färber: Kritik der Volkswirtschaftslehre. Gz. 10, Schlz. d. BV.

Insel-Verlag zu Leipzig. 842. 43

Bach: Matthäus-Passion. Faksimile-Ausgabe der Handschrift. Ausg. A, Hdrbd. 100 000 M., Ausg. B, Hdrbd. 70 000 M.

*Chodowicki: Von Berlin nach Danzig. Mit erläut. Text v. B. v. Dettingen. Pappbd. etwa 15 000 M., Hdrbd. etwa 24 000 M., Hdrbd. etwa 50 000 M.

*Goethes Buch Annette. Faksimile-Neudrud. Pappbd. etwa 10 000 M., Hdrbd. etwa 30 000 M.

*Toepffer: La bibliothèque de mon oncle. Faksimile-Ausgabe. Pappbd. etwa 12 000 M., Hdrbd. etwa 18 000 M., Ldrbd. etwa 40 000 M.

Oskar Reiner in Leipzig. 828

Lachmann: Hausinstallationen für Schwach- u. Starkstrom. 12. H. Gz. 1,5.

— u. Grünwald: Schule der elektrischen Schaltungen. Gz. 1,5.

Schiemann: Taschenbuch für Monteure elektrischer Bahnen u. Fahrzeuge. 3. Aufl. Gz. 1,5.

Schlz. d. BV.

Manz'sche Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien. U 4

Hermann: Die Zivilprozessnovellen. Gz. 13,33, geb. Gz. 16, Schlz. 1000.

Moriz Perles Verlag in Wien. 824

Stüber-Gunther: Linksgehen u. andere Wiener Spezialitäten. Gz. 3,3, Schlz. d. BV.

Hugo Schmidt Verlag in München. 825

Schmidt's Kunstbrevier. I. Reihe.

31. Bd. Bredt: Varmann. Märchen u. Bilder. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.

— Dasselbe. II. Reihe. Bilderschlag zur Weltliteratur.

*Bd. 8/13. Goethe: Faust. Mit 120 Abb., hrsg. v. E. W. Bredt.

E. Ungleich Verlag in Leipzig. 849

Röhe: Das enthüllte Geheimnis der Zukunft oder die letzten Dinge des Menschen u. der Welt. Neue Aufl. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 845. 47. 49

Beder's, R. F., Weltgeschichte. 6. Aufl. Doppelbd. 1/2. Hlwbd. Gz. 8, Hdrbd. Gz. 18, Schlz. d. BV.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. U 4

Verzeichnis, Wöchentliches, der erschienenen u. der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Februar 1923. 2600 M.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Gef. Verlagsabteilung Kempten. 826

Sorge: Mystische Zwiegespräche. Gz. 1,6, Pappbd. Gz. 2,6, Lwbd. Gz. 3,2, Schlz. 700.

Zahntechnischer Verlag in Berlin. 824

Krummnow: Lehrbuch der Kronen-, Brücken- u. keramischen Technik. Gz. 12, Schlz. d. BV.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Kenntnisnahme,

daß wir, durch die Zeitverhältnisse gezwungen, uns entschlossen haben, Stuttgart als Kommissionsplatz aufzugeben.

Der Firma **Koch, Neff & Detinger** bringen wir an dieser Stelle unseren lebhaftesten Dank für die ausgezeichnete Wahrnehmung unserer Interessen zum Ausdruck.

Wir geben weiter bekannt, daß auch der gesamte **Zeitschriftenvertrieb** seit 1. Januar d. J. von uns aufgegeben wurde.

Noch laufende Abonnements hören mit Ablauf der bezahlten Quartale, bzw. Jahrgänge auf.

Unsere Firma widmet sich nur mehr dem Büchertrieb unter Ausnützung aller sich hierzu bietenden Gelegenheiten, soweit sie die gesteckten Ziele im Rahmen eines ausgesprochen rein katholischen Kundenkreises berühren.

Wir bitten, die bei unserer Firma im Buchhändleradressbuch vermerkten Sonderwünsche zu beachten.

Die **Kunst- und Antiquariatsabteilung** vermittelt besonders **Kostbarkeiten** und große **wissenschaftliche Serienwerke** und hat viel Wertvolles in Luxusausstattung vorrätig. Alle Anfragen finden sorgfältigste Erledigung.

In unserem eigenen **Kunst- und Ausstellungsraum**, der ständig zahlreichen Fremdenbesuch aufweist, werden **Sonderausstellungen** nach Übereinkunft veranstaltet.

**Herdersche Buchhandlung,
München C. 2, Löwengrube 14.**

Dem verehrlichen Buchhandel zur Kenntnis, daß sich unsere Geschäftsräume ab 1. Februar 1923 **Leipzig, Gerichtsweg 26** befinden. Ab diesem Tage lösen wir auch unser Kommissionsverhältnis mit der Fa. **R. F. Koehler** in Leipzig und besorgen unsere Kommission selbst. Der Firma **R. F. Koehler** danken wir für die mit uns gehabte Mühe.

Hochachtungsvoll
**Max Köhler & Co., G.m.b.H.,
Leipzig, Täubchenweg 19.**

Verlegern, die in **Kb.** liefern, zur Kenntnis, daß mein Kommissionsär, Herr **V. Fernau**, mit tschechischen Kronen versehen ist und Barfakturen bis Kronen 30.00 effektiv in Kronen bezahlt. Höhere Beträge zahle ich nur direkt mittels Scheck der Kreditanstalt der Deutschen in Böhmen. Kronenbeträge in Mark umgerechnet werden nicht anerkannt, da ich kein Valutenspekulant bin und Markrechnungen mit Mark und Kronenrechnungen mit Kronen bezahle.

Jägerndorf, am 1. Febr. 1923.
Fritz Freißler.

Dem Gesamtbuchhandel z. Nachricht, daß ich Leipzig als Kommissionsplatz ab 1. 1. 1923 aufgegeben habe und n. noch direkt verkehre. Zahlungen erfolgen aller 14 Tage durch Postschek.

Karlsruhe, Waldstraße 66.
**Werner Schulzenstein,
Buchhandlung.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 400 M (Postschek-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Freimaurerische Verlagsreste, mit u. ohne Rechte, Platten usw. kauft bar
Eduard Volkering in Leipzig-N.

Ausbaufähiger, gediegener
Kunstverlag
(Bücher, Wappen, Kunstblätter)
zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote unter R. F. # 106 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Verlag

einiger formatgleicher guter Romane, selbst wenn auch keine Vorräte vorhanden sind, zu kaufen gesucht. Brauchbare Matrizen müssen vorliegen.

Gef. Anerbieten unter Nr. 143 an die Geschäftsst. d. B.-B.

Restaufl., Remitt. usw. aus allen Gebieten kauft: **Margueriten-Verlag J. Graf, Leipzig.**

**Auflagen
und
Verlagsreste**

Verlag mit flüssigen Mitteln erwirbt ganze Auflagen, evtl. mit Verlagsrechten, jedoch nur unter rationellen Bedingungen. Gef. Angebote unter Nr. 193 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Standardwerk des Sozialismus.

Wir erwerben die gesamten Bestände von:

**Ferdinand Lassalle,
Gesammelte Reden und Schriften.**

12 Bände, herausgeg. von **Ed. Bernstein.**

Grundzahl: jeder Band in Pappe	5.— ord
Ergänzungsband: Lassalle-Biographie von Ed. Bernstein, in Pappe	5.— ord.
Grundzahl: jeder Band in Leinen	7.— ord.
Grundzahl: jeder Band in Halbleder	13.50 ord.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Wir liefern nur bar mit einem Rabatt von 40%.

Auslandpreise in Schweizer Franken.*)

Grundzahl: jeder Band in Pappe	Fr. 4.— ord.
Grundzahl: jeder Band in Leinen	Fr. 5.50 ord.
Grundzahl: jeder Band in Halbleder	Fr. 11.— ord.

Leipzig, den 29. Januar 1923.

Buchhandlung Gustav Fock, G.m.b.H., Leipzig.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



Teilhabergefuche.

Günstige Teilhaberschaft.

Stuttgarter Buchhandlung sucht erfahrenen Verlagsgehilfen als Teilhaber für seine umfangreiche Versandabteilung, vorerst nebenberuflich. Derselbe muß im Versand, auch nach dem Ausland, bewandert sein. Kapital nicht erforderlich. Ausführliche Angebote, die diskret behandelt werden, an die Geschäftsst. d. V. V. u. # 196.

Fertige Bücher.

Preisänderungen.

Sowohl die von der **Landesaufnahme Sachsen** herausgegebenen Kartenwerke (Reichskarte 1:100 000, Meßtischblätter 1:25 000 usw.), als auch die von der **Geologischen Landesuntersuchung in Leipzig** bearbeiteten Geologischen Karten von Sachsen und sonstigen Veröffentlichungen werden am 1. Februar 1923 im Preise erhöht. Verzeichnis auf Verlangen.

Dresden, den 31. Januar 1923.

G. A. Kaufmanns Buchh.

27 Künstler-Mappen
Schwarz-Weiß-Kunst

Z

Soltau, Im Wettersturm
Fidus, Lebenszeichen
Ubbelohde, Deutsch. Lied
Fritz Heyder, Berlin-Zehlfd.

Wichtig für Buchhandlungen, die Zahnärzte, Dentisten (Zahntechniker) zu Kunden haben!

Z Soeben erschien in vierter Auflage:

Lehrbuch

der
Kronen-, Brücken- und keramischen
Technik mit Anhang über technische
Prüfungsarbeiten gemäss § 123
der R.-V.-O.

von

Fr. Krummnow (Berlin),

Speziallehrer am Berliner Fortbildungs-Institut des Reichsverbandes Deutscher Dentisten, Stellvertr. Mitglied des staatlichen Prüfungsausschusses für Zahn-techniker.

Mit 400 Abbildungen.
Grundzahl 12.—.

Krummnows Lehrbuch erlebt bereits die vierte Auflage. Ein Zeichen, dass es in der Fachwelt Anklang gefunden hat. Seine Beliebtheit verdankt es dem Umstand, dass es weder ein dickleibiges Lexikon, noch ein kurz abgefasster Abriss der Technik ist, sondern nur in aller Kürze wirklich Erprobtes und Praktisches bietet. Besondere Bedingungen aus dem Bestellzettel ersichtlich.

Zahntechnischer Verlag

G. m. b. H.,
Berlin NW 87, Elberfelderstr. 21.

Auslandpreise

der Leipziger Illustrierten Zeitung

Im Anschluß an unser Inserat vom 15. Juli 1922 geben wir die bisher noch nicht veröffentlichten vierteljährlichen Bezugspreise für die nachfolgenden Länder hiermit an:

Bulgarien . . .	130 Lema	Griechenland	40 Drachmen
Finnland . . .	40 Mka.	Jugoslawien	50 Dinar
Fiume	25 Lire	Rumänien	140 Leu

Lieferungsbedingungen: 35% und 11/10

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung

J. J. Weber, Leipzig, Meudniger Str. 1-7

Schlüsselzahl

vom 1.—15. Februar 1923

900

Erich Reiss Verlag ♦ Berlin W 62

KANTS WERKE

Gesamtausgabe in 11 Bänden

Infolge der starken Nachfrage kann die Halbleдераusgabe erst nach Lieferung weiterer Vorräte vom Buchbinder in einigen Wochen wieder geliefert werden. Hingegen ist noch vorhanden die

Z Halbleinenausgabe

Preis jetzt 100 000 Mark

Freibleibend

Bruno Cassirer Verlag · Berlin

Z Aus dem Nachlasse des zu früh verstorbenen, beliebten Wiener Sittenschilderers

Fritz Stüber-Gunther

ist soeben bei mir erschienen:

Links gehen

und andere Wiener Spezialitäten.

Skizzen und Gedichte von

Fritz Stüber-Gunther.

Mit kolor. Umschlag nach einer Zeichnung von Fritz Gareis
Preis Gz. 3.30, bar 2.20 u. 13/12

Von diesem eminent volkstümlichen Schriftsteller, der auch Träger des **Bauernfeldpreises** war, ist noch bei mir erschienen:

Gaubere Brüder.

Wiener Humoresken.

Mit Zeichnung von Theo Zasphe

Gz. 3.30, bar 2.20

Wien'rische Leut'
in krieg'rischer Zeit.

Humoresken aus dem Hinterland

Mit Zeichnung von Theo Zasphe

2. Aufl.

Gz. 2.50, bar 1.67

Ferner empfehle ich Ihnen aus meinen **Sammlungen des besten Humors** folgende, stets absetzfähige Bände:

Soujou

und andere lustige Geschichten.

von Paul Werthelmer

Mit Illustrat. v. R. A. Wille

2. Aufl.

Gz. 1.80, bar 1.20

Muster-Humor.

Gesammelt v. Rudolf Kleinbeck

Mit Illustrat. v. Franz Wacif

2. Aufl.

Gz. 1.80, bar 1.20

Die verfligte Liebe.

Allerhand Anekdotisches

Gesammelt von Alex Engel

Mit Illustrat. v. R. A. Wille

2. Aufl.

Gz. 2.50, bar 1.67

Die G'schert'n vom Land.

Bauernhumor.

Gesammelt von Rudolf Holzer

Mit Illustrat. von Fr. Wacif

2. Aufl.

Gz. 2.—, bar 1.34

Vorhang auf!

250 Witze und Anekdoten vom

Theater. Gesammelt v. Alex Engel

Mit Illustrat. v. Fritz Schönpslug

2. Aufl.

Gz. 2.40, bar 1.60

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Moritz Perles Verlag,

Wien I, Seilergasse 4.

Hugo Schmidt's Kunstbrevier, I. Reihe, Band 31:

Bärmann

Märchen und Bilder

von
E. W. Bredt

Das erste Buch über
Christian Bärmann

Der Künstler wird für viele ein Ganz-Neuer sein und doch allen bald so vertraut wie irgend einer der lieben alten Romantiker und Märchenerzähler der deutschen Heimat.

Für den schon grossen Kreis seiner Freunde wird dieses Buch die längst ersehnte Aufklärung sein über Bärmanns ebenso einsame wie feste Entwicklung zum Künstler und Dichter. Für den grossen Kreis der Kunstfreunde aber eine Entdeckung von wirklicher Überraschung und Freude.

Kein Neuer in dem Sinne irgend eines künstlerischen Klüngels. Kein Expressionist, der Unverständliches noch unverständlicher macht durch schlechteste Zeichnung. Nein, Bärmann ist ein ganz hervorragender Könnler als Zeichner wie als Maler.

Seine Zeichnung hat nicht nur Sicherheit und Grösse, sondern hocheufreudiger Weise etwas von jener alten Wahrheit und Klarheit, Schönheit und Kraft, die in unseren aufgeregten Zeiten fast völlig verloren gegangen zu sein schien.

„Märchen und Bilder“ heisst das Buch. Wenn es auch keine Märchen in Worten erzählt, so stellen doch die Mehrzahl der köstlichen Bilder von Mäusen, Fröschen, Vögeln, von Musikanten und Trinkern, von Riesen und nackten Kindern Märchen dar, die niemand anders erzählt hat, als dieser einzigartige Maler und Dichter Christian Bärmann.

Bredt erzählt schlicht die fesselnde Lebensgeschichte des Künstlers und charakterisiert in überzeugender Weise Bärmanns Art als Maler und Dichter. Diese Charakteristik schliesst mit den Worten: „Geboren aus ursprünglicher Unbefangenheit, ist Bärmanns Welt hell und farbig und gross nach innen und aussen und voll Güte zu allem Menschlichen! Das Register aber hat Bredt wieder zu einem Leseteil für sich gemacht, und aus seinen gelegentlichen Vergleichen mit Richter oder Spitzweg wird der Besitzer des Breviers neue Wege zur alten deutschen Kunst finden, wie zu dem unseres echt-deutschen Dichters und Malers Christian Bärmann — eines wahren, feinen und edlen Humoristen.“

Z

In Hugo Schmidt's Kunstbrevier erschienen bisher:

I. REIHE: Einzelkünstler

Ludwig Richter, Heimat und Volk. Von E. W. Bredt.
Moritz von Schwind, Fröhliche Romantik. Von E. W. Bredt.
Spitzwegs bürgerlicher Humor. Von Richard Braungart.
Wilhelm Busch, Der lachende Weise. Von Rich. Braungart.
Chodowiecki, Zwischen Rokoko u. Romantik. Von E. W. Bredt.
Albrecht Dürer. Von H. W. Singer.
Neureuther, Bilder um Lieder. Von E. W. Bredt.
Rembrandts Erzählungen. Von E. W. Bredt.
Grünwald, Das Wunder des Isenheimer Altars. Von H. Kehrer.
Michelangelo. Von H. W. Singer.
Feuerbach. Von H. W. Singer.
Rubens. Von H. Kehrer.
Goya. Von H. Kehrer.
Aldorfer. Von E. W. Bredt.
Velazquez. Von H. Kehrer.
Leonardo da Vinci. Von K. Z. v. Manteuffel.
Raffael. Von S. Aschner.
Elsheimer. Von W. v. Bode.
Menzel, Wanderbuch. Von E. W. Bredt.
H. Thoma. Von H. W. Singer.
Holbein der Maler. Von K. Z. v. Manteuffel.
Holbein der Zeichner für Holzschnitt und Kunstgewerbe. Von K. Z. v. Manteuffel.
Anton van Dyck. Von H. Kehrer.
Tizian. Von Karl W. Jähnig.
Die drei galanten Meister von Valenciennes. Von E. W. Bredt. 2 Bände.
Alfred Kubin. Von E. W. Bredt.
Fritz Behn als Tierplastiker.
Eduard von Grützner. Von Hugo Schmidt (Doppelband).
Chr. Bärmann, Märchen und Bilder. Von E. W. Bredt.

II. REIHE: Bilderschatz zur Weltliteratur

Band I/III: Ovid / Der Götter Verwandlungen.
Mit Radierungen und Abbildungen neuerer Meister, gewählt und textlich gefasst von E. W. Bredt.
Band IV/VII: Die Rembrandt-Bibel.
Mit 240 Abbildungen, herausgegeben von E. W. Bredt.
Neu erscheint:
Band VIII/XIII: **Goethe Faust.**
Mit 120 Abbildungen, herausgegeben von E. W. Bredt.

III. REIHE: Märchen der Weltliteratur

1001 Nacht
Band I: Aladdin und die Wunderlampe.
Band II: Sindbad der Seefahrer / Ali Baba.
Band III: Der Lastträger und die drei Schwestern.
Mit Zeichnungen von F. Staeger.
Die Textrevision besorgte Kurt Moreck.
Weitere Bände in Vorbereitung.

IV. REIHE:

Kunstgeschichte in Einzeldarstellungen
Band I: Manteuffel, Der deutsche Holzschnitt.
Band II: Manteuffel, Der deutsche Kupferstich.
Weitere Bände in Vorbereitung.

V. REIHE: Allgemeine Kunstabhandlungen

Band I: Braungart, Deutsche Exlibris und andere Klein-graphik der Gegenwart.

Z

Hugo Schmidt Verlag München / Franz-Josef-Strasse 14

Z

Soeben erschien:**MYSTISCHE ZWIESPRACHE**

von

Reinhard Johannes Sorge †

Inhalt: Adam und Eva / Isaaks Opfer / Lied Moses' des Mannes Gottes / Hiob / Methusalah, des Alten, Sprüche.

Diese dialogischen Dichtungen „Mystische Zwiesprache“ sind entstanden als Nachwirkung der religiösen und poetischen Ergriffenheit in den drei „Mysterien“ Metanoëite. Sie gehören in die gleiche Linie, sowohl was die Inbrunst der Empfindung als auch was die Objektivität ihres Ausdrucks anlangt. Alle Lyrismen der „Bettler“-Zeit und des Sanges „Mutter der Himmel“ sind hier überwunden. Das die Gestalten bewegende religiöse Grundgefühl ist das Erschütterte-, ja Vernichtetsein der Kreatur vor dem Schöpfer, das schliesslich in ein ebenso erschütterndes Gefühl der Liebe und Dankbarkeit übergeht. Die innere dramatische Bewegung dieser Dialoge kommt dem stärksten in den Mysterien, Metanoëite gleich. Der barocke Expressionismus erreicht in dem Dialog zwischen dem Dichter und Hiob einen Höhepunkt, der in der zeitgenössischen Dichtung kaum sein Gegenstück hat.

Grundzahl brosch. 1.60, in Pappband 2.60, in Leinenband 3.20

*

Früher erschienen:

METANOËITE. Drei Mysterien / Deutsche Tageszeitung: Sorge hat hier in seiner Schlichtheit ein wundervoll ergreifend wirkendes Gedicht geschrieben, so recht aus deutscher suchender Seele heraus. „Mariä Heimsuchung“, „Christi Geburt“, „Jesu Wiederfinden im Tempel“ — diese drei Stücke voll schöner, einfacher Menschlichkeit und Gottahnung lassen fühlen, was wir an dem Heimgegangenen verloren haben.

Grundzahl Pappband 2.80, Leinenband 3.40

GUNTWAR. Die Schule eines Propheten / Handlung in fünf Aufzügen, einem Vorspiel und einem Nachspiel. Frankfurter Zeitung: Das Menschentum dieses ungestüm Ringenden ist über Zweifel erhaben. Aus dem Dichter ist ein Gottsucher, aus dem Gestalter ein Prediger, aus dem Wortbildner ein Prophet geworden.

Grundzahl Pappband 3.05, Leinenband 3.65

MUTTER DER HIMMEL. Ein Sang in zwölf Gesängen / Kölnische Zeitung: Dies Werk ist in Stil und Gedankenhoheit eine Dichtung von danteskem Wurf; es zeigt mit Klarheit den Weg, den Sorge nach seinem Übertritt gegangen: er hat Kraft seiner starken Begabung eine neue besondere Dichtung aus visionärem Erleben, aus mystischem Bekenntniswillen heraus geschaffen.

Neue Züricher Zeitung: Das Werk atmet eine solche Vertrautheit mit himmlischem Wesen, eine solche Versinnlichung des Übersinnlichen, dass man oft glaubt, in einem alten Mystiker zu lesen.

Grundzahl Pappband 1.90, in Leinenband 2.50

GERICHT ÜBER ZARATHUSTRA. Vision / Kölnische Volkszeitung: Sorges Dichtung erscheint uns als eines der wichtigsten Bücher des verflossenen Jahres und im Rahmen des Gesamtkunstwerkes Sorges als die straffste, am meisten ausgefeilte Dichtung.

Badischer Beobachter: Sorges Lied wird zum Hymnus, der über Nietzsches Abgründen der heiligen Gnade Überlicht erstrahlen lässt und der Gottkindschaft echtes Übermenschentum feiert. Freilich muss man sich in Sorges Denken einlesen, dann aber hört man heilige Quellen rieseln und Ströme rauschen.

Grundzahl broschiert 0.60, Leinenband 1.80

Rabatt $33\frac{1}{3}\%$ und $13/12$

*

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet / Komm.-Ges.
Verlagsabteilung Kempten

Das beste Heimatbuch des deutschen Vaterlandes
**Du Land voll Lieb' und Leben
 mein deutsches Vaterland**

Das ganze Deutschland soll es sein! O Gott im Himmel sieh darein!
 Und gib uns echten deutschen Mut, daß wir es lieben treu und gut.
 Bilder der deutschen Heimat aus Natur und Leben
 mit Worten der besten deutschen Dichter und Volksliedern
 Zusammen ca. 450 Bilder auf bestem Mattkunstdruckpapier mit
 Doppeltoufarbe gedruckt (272 Seiten) und 20 Kupfertiefdrucktafeln.
 In Natur (Künstler-) Leinen mit Lederschild gebunden · Grundzahl 60
 Auslieferung nur von München **Z** Gebühren für Nachnahme werden
 unter Postnachnahme nicht berechnet

Zur Verbreitung empfehle ich als billiges Vertriebsmittel:
Für Heimat und neues Leben. Ein Werbebuch.
 40 Seiten mit Bildern von Richter, Ubbelohde, Wedepohl
 bedeutend unter Herstellungspreis für 6 M bar
 Auslieferung bar in Leipzig

Z
 Das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel schreibt darüber:
 „Für Heimat und neues Leben nennt sich das Werbebuch, das der
 Verlag Hermann A. Wichmann in München herausgibt. Das be-
 achtenswerte Vorwort weist darauf hin, daß wir geistig und seelisch
 mehr wachsen müssen, um uns aus der übertriebenen Industrialisierung
 mit ihren materialistischen und mechanistischen Anschauungen auf den
 Weg zur Heimat, zur deutschen Seele und zu dem Gott unserer
 Väter zurück zu retten. Daß der Katalog von diesen Gesichtspunkten
 aus zusammengestellt ist, lehrt uns jedes Blatt, gleichgültig, wo wir
 ihn aufschlägen. Trotz des reichen Textes, der geboten wird, wirkt
 das vierzig Seiten starke Verzeichnis infolge seiner hübschen Satz-
 anordnung äußerst anziehend. Eingeschaltete Bilder aus der deut-
 schen Heimat ergänzen die ausgewählten Textproben auf das Beste.“
 Hermann A. Wichmann · Verlagsbuchhandlung
 München · Giselstraße 21



**Collection
 Litolf**

Ab 1. Februar 1923

gelten folgende
Schlüsselzahlen:

	für das Inland und Deutsch- Österreich	für alle anderen valuta-armen Länder
a) für alle im Band-Katalog (September bis Februar) angegebenen Preise	600 [*]	603
b) für alle Eigentumswerke (sog. Ord.-Artikel) u. Orchester-Ausg.	500	503
c) für alle übrigen Einzel- Ausgaben der Sonaten, Sinfonien, Trios usw. (weil noch Vorkriegspreise)	1200	1206

+ 25% Valuta-Zuschlag
 für Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien, Rumänien und
 europäische Türkei. *) = Schlüssel-
 zahl 200 der
 übrigen Editionen

Für übriges Ausland gelten bisherige Bedingungen
 aber für Portugal 1 Mark = Milr. Pap. 1.250.

Braunschweig, **Henry Litolf's Verlag.**
 25. 1. 1923.



Z

**Neuauflagen
 Waldemar
 Bonsels**

**Der tiefste
 Traum**

Eine Erzählung

78. bis 82. Tausend

Gebunden Mark 2900.—, Franken 6.—

Ein künstlerischer Geist ist in diesem Buch leben-
 dig, dessen Kraft und Reichtum beinahe ohne
 Vergleich ist. Reichtum, der Fülle und Strenge,
 Ernst und Lieblichkeit eint, Kraft, die das tiefste
 Wesen der Dinge, und nur das gestaltet.

Dresdner Volkszeitung.

Blut

Eine Erzählung

56. bis 58. Tausend

Gebunden Mark 3000.—, Franken 6.—

Der Stil dieses Romans, getragen von Schön-
 heit und eigenartigem Wohlklang, ist zart ge-
 spunnen wie Seide. Märchenstimmung liegt
 über dem Ganzen, und zuweilen ist es, als
 klänge die Schwermut alter Volkslieder hinein.

Leipziger Volkszeitung.

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz
 Geltung und bilden die Grundlage der Umrechnung für das
 übrige Ausland. Von der Außenhandelsniederstelle gemäß
 § 1 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10
 Einbände der Freiegemalere netto

**Deutsche Verlags-Anstalt
 Stuttgart Berlin**

13. (vervollständigtes) Verzeichnis

der Verlagsfirmen, die mittels besonderer Erklärung oder durch Inserat im Börsenblatt angezeigt haben, daß sie sich bis auf weiteres der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Verlegervereins anschließen.

(Die neu hinzu gekommenen Firmen sind, soweit sie nicht durch die im Bbl. vom 10. und 20. Januar 1923 veröffentlichten Nachträge bekanntgegeben wurden, mit einem Stern versehen.)

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <p>A B C - Verlag Georg Flock, Leipzig.
Abel & Müller, Leipzig.
Abigt, Emil, Wiesbaden.
Ader, Ferdinand, Verlag, Wolfach.
Adermanns Verlag, Theodor, München.
Adermanns Verlag, Fr., Weinheim.
Adermannscher Verlag Adermann & Pungs G. m. b. H., Berlin.
Adam, Wolf Albrecht, Verlag, Hannover.
Adler-Verlag G. m. b. H., Meissen.
Afrika-Verlag, Freiburg (Br.).
Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg.
Ahn, Albert, Bonn (ausgenommen Ahns Operntexte).
Ahnert, Max, Verlag, Cassel.
Akad. Buchhdlg. A. Haller & G. Schmidt, Abt. Verlag, Berlin.
Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.
Akademisch-Technischer Verlag, Frankfurt (M.).
Altmann, Max, Leipzig.
Amelangs Verlag, C. F., Leipzig.
Amthor'sche Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.
Andermann, Wilhelm, Verlag, Königstein i. Taunus.
Angelsachsen-Verlag, Bremen.
Anthropos-Verlag, Prien.
Anton, A., & Co., Leipzig.
Arkaden-Verlag Dr. Ludwig Coellen, Traisa.
Arnd, J. J., Leipzig.
Arnold, Ernst, Verlag, Dresden.
Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.
Aschendorff'sche Verlagsbuchhdlg., Münster i. W. (mit Ausn. der Schulbücher).
Askanischer Verlag, Berlin.
Asothebu Otto Wilh. Barth, München.
Auers Musik- und Buchverlag, Albert, Stuttgart.
Avalun-Verlag, Hellaun bei Dresden.
Avenarius, Maximilian, Buch- u. Kunststube, Breslau.
Bachem, J. P., Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Köln.
Baedeker, G. D., Essen.
Badenia A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe.
Bader'sche Verlagsbuchh., Rottenburg a. N.
Bahn, Friedrich, Schwerin (M.).
Banaz & Dette, Hannover.
Bange, Aug., Verlag, Leipzig.
Bange, C., Verlag, Leipzig.
Bank-Verlag, Berlin.
Baer, Joseph, & Co., Frankfurt (Main).
Bard, Julius, Verlag, Berlin.
Bardenschlager, Rob., Verlag, Reutlingen.
Barth, Johann Ambrosius, Leipzig.</p> | <p>Barth, C., Verlag, Wien.
Barthol & Co., Berlin.
Barg, A., Verlag, Ulm.
Dr. Basch & Co. G. m. b. H., Berlin.
Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg., Friedr., München.
Bath, Georg, Berlin.
Bauch, Valentin, Würzburg.
Beccard, Hermann, Abt. Verlag, Schwedt.
Bechhold, H., Verlagsbh., Frankfurt (M.).
Bed'sche Verlagsbuchh., C. H., München.
Behr's Verlag, V., Berlin.
Behrend & Goldt, Rostock.
Behrend & Co., Berlin.
Belfer, Chr., A.-G., Verlagsbuchh., Stuttgart.
Bensheimer, J., Mannheim.
Benz & Gen., Buchh. u. Verlag, Ueberlingen.
Berder, Joseph, Verlagsbuchh., Kevelaer.
Berger, Erwin, Verlag u. Kurfürst-Buchhandlung, Berlin.
*Bergers Literar. Büro u. Verlagsanstalt, Stuttgart.
Bergmann, J. F., München.
Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau.
Bergverlag Rudolf Rother, München.
Bertenbusch, Theodor, Heidelberg.
Berliner Buchverlag, Berlin.
Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.
Bermühler, Hugo, Verlag, Berlin.
Berneder, A., Heimatschollen-Verlag, Melsungen.
Bertelsmann, C., Gütersloh.
Besselich, N., Zeitungsverlag und Verlagsbuchh., Trier.
Bettenhausen, J., Berl., Dresden.
Beust, Ludolf, Leipzig.
Beutelspacher, C., & Co., Dresden.
Beyer, Hermann, Leipzig.
Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig.
Bielefeld's Verlag, J., Freiburg (Br.).
Biering, Max, Leipzig.
Biermann, C., Verlag, Barmen.
Biller's Verlag, Theophil, Berlin.
Bischoff, D. & N., München (für Buchverlag).
*Boas, C., Nachf., Berlin.
Bohlmann, M., Meissen.
Böhmerland-Verlag, Eger.
Boll, N., Buchdr. u. Verlagsbuchhdlg., Berlin.
Bolze, Julius, Verlagsbuchh., Freiburg i. Br.
Bon's Verlag, J. H., Königsberg (Pr.) (nur für wissenschaftl. Verlag).
Bong, Rich., Verlag, Berlin.
Bonifacius-Druckerei G. m. b. H., Paderborn.
Bonneß & Hachfeld, Potsdam.
Borgmeyer, Franz, Hildesheim.</p> | <p>Bormann, Edw., Verlag, Leo Rajet, Berlin u. Leipzig.
Borngräber, Wilhelm, Verlag, Leipzig.
Borntraeger, Gebrüder, Berlin.
Bösendahl'sche Buchh., Ernst Leseberg, Kienburg.
Bosse, Gustav, Berl., Regensburg.
Boyjen, C., Hamburg.
Boyjen & Maasch, Hamburg.
Brandeis, Jacob B., Breslau.
Brandenburgische Buchdr. u. Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.
Brandstetter, Friedrich, Leipzig.
Brandstetter, Oscar, Leipzig.
Brandus'sche Verlagsbh., Berlin.
Braunmüller, Wilhelm, Wien.
Braun'sche Hofbuchdr. u. Verlag, G., Karlsruhe.
Bredt, Ernst, Leipzig.
Bredt, Heinrich, Leipzig.
Breer & Thiemann, Hamm.
Breitenstein, M., Wien.
Breslauer, Martin, Berlin.
Brodhaus, J. A., Leipzig (ausgenommen: Brodhaus' Handbuch des Wissens).
Broedel & Co., Hermann, Leipzig.
Brönnner, Phil., & M. Baentler'sche Buchdr. u. Buchh. G. m. b. H., Eichstätt.
Brönnners Druckerei, H. V., Frankfurt (M.).
Brudmann, J., A.-G., München.
Brudmann, Hugo, Verlag, München.
Brügel, C., & Sohn, Ansbach.
Brumby, Julius, Verlag, Goslar.
Brunner-Verlag, Siehen.
Brunß, J. C. C., Verlag, Minden.
Buchdruck. d. Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden.
Buchdruck. u. Verlag "Die Heimkehr" Wilhelm Simon, Pasing.
Bucher'sche Verlagsbuchh., J. K., Würzburg.
Bücherei Montanus G. m. b. H., Barmen.
Bücherlese-Verlag, Leipzig.
Bücherstube Walter Severin G. m. b. H., Hagen.
Buchhandlung Louis Bäcker, Solingen.
Buchhandlung des Erziehungsvereins, Neukirchen.
Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig.
Buchhandlung d. Hess. Staatsverlags, Darmstadt.
Buchhandlung der Berliner Eogl. Missionsgesellschaft, Berlin.
Buchhandlung Philadelphia, Stuttgart.
Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H., Berlin.
Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (S.).
*Buch- und Zeitschriftenvertrieb Victor Winkler, Stuttgart.
Bürdeke, Adolf, Zürich.
Burgverlag Richter & Zöllner, Wien.</p> | <p>Callwey, Georg D. W., München.
Charlottenburger West-Buchhandlung Otto George, Charlottenburg.
Christl. Buchhandlung Hermann Jensen, Breklum.
Cohen, Friedrich, Bonn.
Coleman, Charles, Lübeck.
Collignon, Arthur, Verlag, Berlin.
Columbus-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
Concordia Deutsche Verlagsanstalt Engel & Doehle, Berlin.
Coppentrath's Verlag, Alfred, (H. Pavelet), Regensburg.
Craz & Gerlach (Johannes Stettner), Freiberg i. Sa.
Creutz'sche Verlagsbuchh. (Max Kreisemann), Magdeburg.
Curtius, Carl, Verlagsbuchh., Berlin.
Dames, Felix, L., Berlin.
Danehl's Verlag, Richard, Leipzig.
Dajer, Karl, Verlag, Stuttgart (ausgen. der Kalenderverlag).
Datterer, Dr. F. P., & Cie., Freising.
Debold, N., & Co., München.
Dech, N., & Co., Verlag, Bern.
Deders Verlag, N. v., Berlin.
Dege, Hermann, Leipzig.
Degener, H. A. Ludw., Leipzig.
Deichert'sche Verlagsbuchh., Andr., Nachf., Leipzig.
Delta-Verlag, Berlin.
Deutelmoser's Verlag, G. m. b. H., Gelsenkirchen.
Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Berlin.
Deutsche Bibliothek, Verlagsgef. m. b. H., Berlin.
Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Großborstel.
Deutsche Evang. Buch- u. Traktatgesellschaft, Berlin.
Deutsche Evangel. Verlagsgesellschaft, Godesberg (Rh.).
Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin.
Deutsche-Meister-Verlag, München.
Deutsche Verlagsgesellsch. f. Politik u. Geschichte m. b. H., Berlin.
Deutscher Auslandverlag Walter Bangert, Hamburg.
Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H., Berlin.
Deutscher Kunstverlag G. m. b. H., Berlin.
Deutscher Volksverlag, Dr. C. Boepple, München.
Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin.
Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle G. m. b. H., Berlin.
Deutsch-Deherr. Verlag G. m. b. H., Wien.
Diebener, Wilhelm, Leipzig.
Diederichs, Eugen, Verlag, Jena.
Diekmann, Heinrich, Verlag, Halle (S.).
Diemer, J., Mainz.</p> |
|--|---|---|--|

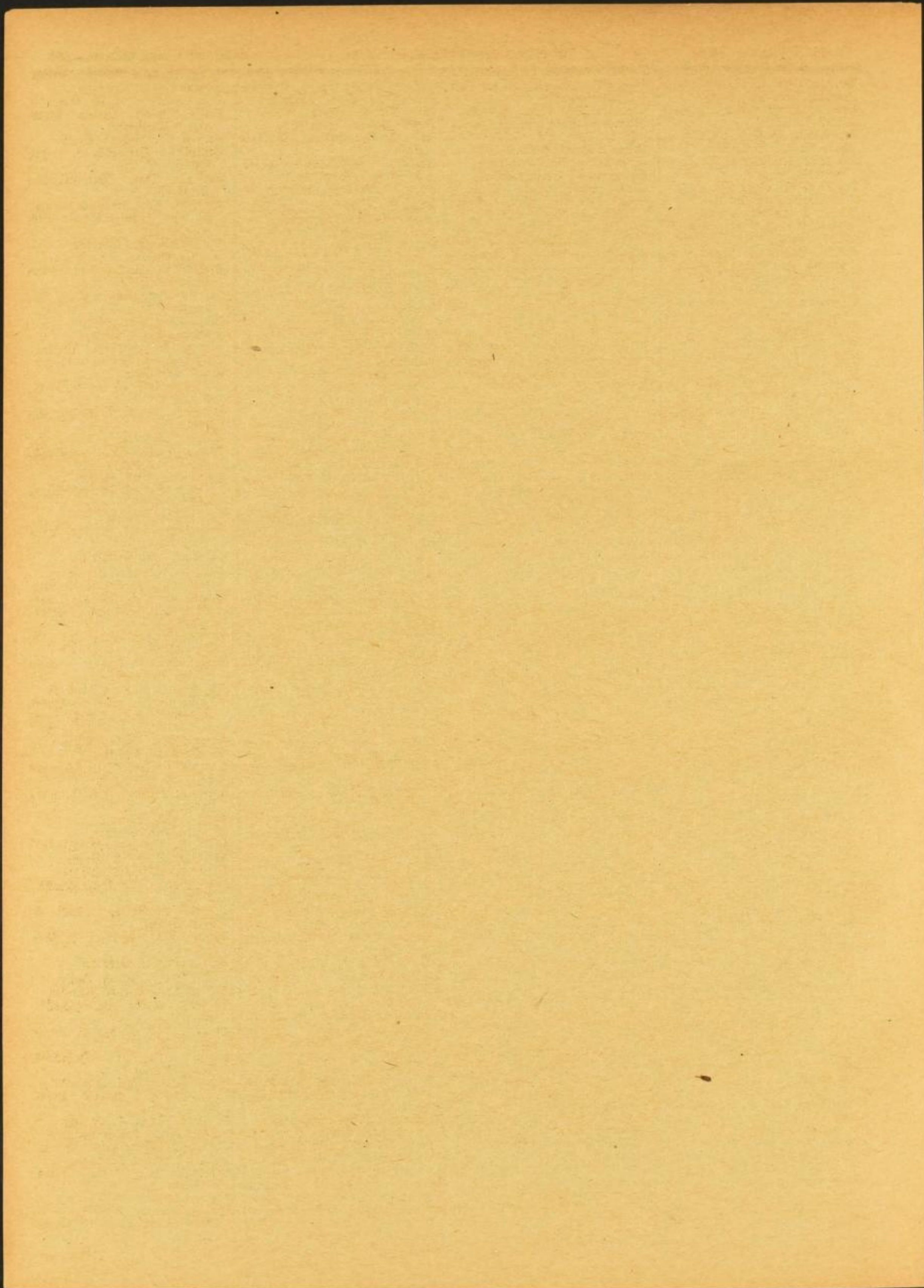
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H., Leipzig.
- Dietrich, Felix, Gaußsch b. Ppzig.
- Dietrich, Georg W., München.
- Dieb, J. D. W., Nachf., G. m. b. H., Stuttgart.
- Doll, J., Sinsheim.
- Dom-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
- Donau-Verlag G. m. b. H., Wien.
- Dörffling & Franke, Leipzig (ausgen. Zeitschriften u. einige größere Werke).
- Dörfling, F., Hamburg.
- Douglas, Dr. Richard, Verlag, München.
- Dreiländerverlag, München.
- Drei-Masken-Verlag A.-G., München.
- Druck- und Verlagshaus Carl Prochaska, Tschech.-Tscheken.
- Drugulin, W., G. m. b. H., Leipzig.
- Dülfer, Carl, Breslau.
- Dümmers Verlag, Ferdinand, Berlin.
- Dunder, Alexander, Verlag, Weimar.
- Dürer-Verlag, Berlin-Zehlendorf.
- Dürer'sche Buchhandlung, Leipzig.
- Dürer & Weber m. b. H., Leipzig.
- Dyck'sche Buchhandlung, Leipzig.
- Ebner'sche Buchh., J., Ulm.
- Edardt, Johann Heinrich, Heidelberg.
- Edardt & Mehtorff, Hamburg.
- Edda-Verlag, G. m. b. H., Cassel.
- Edition Carouffe, Wien.
- Chrig, Willy, Frankfurt (Main).
- Ehrlich, Kurt, Verlag, Berlin.
- Eichblatt Verlag, Hermann, Leipzig.
- Einhorn-Verlag, Dachau.
- Ein- u. Ausfuhr-Handels-Verlag G. m. b. H., Berlin.
- Elscher, V., Nachf., Leipzig.
- Ellerstein & Borel, G. m. b. H., Berlin.
- Elsner, Otto, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin.
- Elwert'sche Verlagsbuchh., N. G., Marburg.
- Emmerling, Adolf, & Sohn, Nachf., Heidelberg.
- End Verlag, Berlin.
- Engel, Gustav, Leipzig.
- Engelhorn's Nachf., J., Stuttgart.
- Engelmann, Hans Robert, Berlin.
- Engelmann, Friedrich, Leipzig.
- Engelmann, Wilhelm, Leipzig.
- Englert & Schlosser, Frankfurt (Main) (für bestimmte Verlagswerke).
- Enoch, Gebrüder, Hamburg.
- Enklin & Laiblin, Neutlingen.
- Ernst & Sohn, Wilhelm, Berlin.
- Ernte-Verlag G. m. b. H., Hamburg.
- Esperanto-Verlag, Berlin.
- Esperanto-Verlag Friedrich Ader, Dresden.
- Egold & Co., Verlag, Planegg.
- Euler, Friedrich, Verlag, Berlin.
- Eulig, Oskar, Verlag, Stolp.
- Evangel. Buchh. Gerhard Kauffmann, Breslau.
- Evangel. Buchh. v. Fr. Trümpler, Hamburg.
- Evangelische Buchhandlung G. m. b. H., Königsberg (Pr.).
- Evangelischer Verlag G. m. b. H., Heidelberg.
- Everth, Gilbert, Berlin.
- Ewald & Co., Nachfolger, Leipzig.
- Excelsior-Verlag, Leipzig.
- Eysler, Dr., & Co., Berlin.
- Fackelreiterverlag G. m. b. H., Weither.
- Faro-Verlag, Berlin.
- Faust-Verlag, G. m. b. H., München.
- Feesche, Heinrich, Hannover.
- Fehsenfeld, Friedr. Ernst, Freiburg i. Br.
- Felsen-Verlag, Buchenbach (Bad.).
- Ferda, J., Verlagsbuchh., Leipzig.
- Fiebig's Verlag, Walter, G. m. b. H., Berlin.
- Filser, Dr. Benno, Augsburg.
- Fink, Fritz, Verlag, Weimar.
- »Der Firt« Verlag für praktische Politik u. geistige Erneuerung, Berlin.
- Fischer's medicin. Buchhandlung D. Kornfeld, Berlin.
- Fischer, Gustav, Jena.
- Fischer, Theodor, Freiburg i. Br.
- Fischer, Th. G., & Co., Leipzig.
- Fleischhauer & Spohn, Stuttgart.
- Flemming, Carl, u. C. F. Wiskott A.-G., Berlin.
- Fode's Verlagsbuchhandlg., Ed., Chemnitz.
- Fontane, F., & Co., Berlin.
- Formular-Verlag Neufriedstein, Deggsh.
- Förster & Borries, Zwickau.
- Franke's Buchh. J. Wolf, Habelschwerdt.
- Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag, Frankfurt (M.).
- Freier Verlag G. m. b. H., Hamburg.
- Freiland-Freigeld-Verlag, Erfurt.
- Freund & Wittig, Leipzig.
- Freyhoffs Verlag, Ed., Berlin.
- Freitag, G., G. m. b. H., Leipzig.
- Frick, Wilhelm, G. m. b. H., Wien.
- Fricke's Verlag (J. Nithad-Stahn), Halle (S.).
- Friederichsen, L., & Co., Hamburg.
- Friedländer, N., & Sohn, Berlin.
- Friedrich & Co., Verlag, Bremen.
- Friesen-Verlag A.-G., Bremen.
- Frommann, Ernst, Nürnberg.
- Frommann's Verlag, Fr. (H. Kurg), Stuttgart.
- Frommann & Morian, Darmstadt.
- Furche-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
- Galle, Max, Berlin.
- Gea-Verlag G. m. b. H., Berlin.
- Gebauer-Schweitzke, Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.
- Gebel's Verlag, V. W., Leipzig.
- Gebethner & Wolff, Warschau.
- Gebhardt's Verlag, J. M., Leipzig.
- Gehlen, Dr. Max, Leipzig (für d. Jugendschriftenverlag).
- Geibel, Stephan, Verlag, Altenburg.
- Geißler, Willy, Berlin.
- Gelber Verlag, München.
- Gente, W., Hamburg.
- Georgis Polyglott-Verlag, Bonn.
- Gerhard, Raimund, Leipzig (für Verlagsgruppe A).
- Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.
- Germania Aktien-Ges. f. Verlag und Druckerei, Berlin.
- Gerold's Sohn, Carl, Wien.
- Gerstbach, Friedrich, Verlag, Bad Pyrmont.
- Gerstenberg, Theodor, Leipzig.
- Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H., Berlin.
- Gesellschaft zur Verbreitung zeitgem. Sprachmethoden, Rempten.
- Gesellschaft für zeichnende Künste, München.
- Gesenius, Hermann, Halle (S.) (ausgenommen Schulbücher und ältere Verlagsartikel).
- Gesundheitswacht, Verlag u. Lehrmittelh. A.-G., München.
- Giegler, Artur, Verlag, Leipzig.
- Giesecke & Devrient, Leipzig.
- Giebel, Carl, (Inh. Fritz Giebel), Bayreuth.
- Gilbers'sche Verlagsbh., Leipzig.
- Girardet, W., Essen.
- Gleumes & Co., Köln.
- Globus Verlag G. m. b. H., Berlin.
- Gloedner, G. A., Leipzig.
- Glogau jr., M., Hamburg.
- Göhmannsche Buchdr., Hannover.
- Goldmann, Wilhelm, Leipzig.
- *Goldschmiedt, Hermann, Verlag, Wien.
- Goldschmidt, Albert, Berlin.
- Golzverlag, München.
- Gonski & Co., Köln.
- Goerlich, Franz, Breslau.
- Gose & Teglass, Leipzig.
- Grabow & Filter, Prenzlau.
- Gräfe, Lucas, & Sillem, Hamburg.
- Grand, Henry, Hamburg.
- Grapholog. Verlag Anna Stang, München.
- Graser's Verlag (N. Liesche), Annaberg.
- Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.
- Grettlein, Konrad, Verlag, Berlin.
- Grettlein & Co., G. m. b. H., Leipzig.
- Grieben's Reiseführer (Albert Goldschmidt), Berlin.
- Grieben's Verlag, Th. (L. Fernau), Leipzig.
- Groos, Julius, Berl., Heidelberg.
- Große, Friedrich, jun., Kunstverlag, Olmütz.
- Großer, Gustav, Verlag, Berlin.
- Grote'sche Verlagsbuchhdlg., G., Berlin.
- Grubers Buchh., Johann, Jüssen.
- Grüningers Nachf., Carl (Ernst Mett), Stuttgart.
- Grunow, Fr. Wilh., Leipzig.
- Grunter, Walter de, & Co., Berlin.
- Guenther, Ernst, Verlag, Freiburg i. Br.
- Guerde's Buchh., P., Jauer.
- Gutenberg-Druckerei u. Verlag G. m. b. H., Berlin.
- Gutsch, Friedrich, Verlag, Karlsruhe.
- Gyldendal'scher Verlag, Berlin.
- Haas & Grabherr Verlag, Augsburg.
- Habel, Franz Ludwiga, Verlag, Regensburg.
- Habel & Raumann, Verlag, Regensburg u. Leipzig.
- Habel, Carl, Verlagsbuchhandlg., Berlin.
- Haber's Verlag, Conrad, Berlin.
- Haberland, C., Leipzig.
- Hachmeister & Thal, Leipzig.
- Hackebell, Guido, A.-G., Verlag, Berlin.
- Haeder, Otto, Verlagsbuchhdlg., Wiesbaden.
- Hafen-Verlag G. m. b. H., Berlin.
- Hahn, Karl, Verlag, Hannover.
- Hahn'sche Buchh., Hannover.
- Haim & Co., Emil, Breslau.
- Hakenkreuz-Verlag, Selterau.
- Halbreiter, Otto, München.
- Hamburger Kartenvertriebsstelle u. Kartenverlag Otto Meißner & Co., Hamburg.
- Hamel'sche Druckerei u. Verlagsanstalt, Curt, Charlottenburg.
- Hammer-Verlag, Leipzig.
- Handels-Verlag, Heintz, Breslau.
- Hanf, Konrad, Verlag, Hamburg.
- Hansstaengl, Franz, München (ausgenommen Kunstverlag).
- Hansa-Verlag für moderne Literatur, Berlin.
- Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg.
- Hanstein's Verlag, Peter, Bonn.
- Harrasowitz, Otto, Leipzig.
- Hartleben, A., Wien.
- Hartung, Bernhard, Verlag, Dresden.
- Hartung, Wilhelm, Leipzig.
- Harz, Benjamin, Verlag, Berlin.
- Haude & Spener'sche Buchh. Mag Paschke, Berlin.
- Haupt, Paul, Verlag, Bern.
- Haupt & Hammon, Nadebeul.
- Hausarzt-Verlag, Berlin-Steglitz.
- Haus Thogky-Verlag, Ludwigshafen.
- Hayn's Erben, A. W., Berlin.
- Hebräischer Verlag »Menorah«, G. m. b. H., Berlin u. Wien.
- Hedners Verlag, Wolfenbüttel.
- Hedeler, G., Leipzig.
- Hedewigs Nachfolger, Hans, Curt Ronniger, Leipzig.
- Hegel & Schade, Leipzig.
- Hegner, Jakob, Selterau.
- Heimatsdienst-Verlag, Berlin.
- Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.
- Heims, Wilhelm, Leipzig.
- Heinrich, C., Dresden.
- Heinrich, Walter, Verlag, Freiburg (Br.).
- Heinsius Nachf., M., Leipzig.
- Helios-Verlag Franz A. Wolfson, Leipzig.
- Heller, Hugo, & Co., Wien.
- Helmwingsche Verlagsbuchh., Hannover.
- *Hendel, Otto, Verlag, (Hermann Hillger), Berlin.
- Henschel, Carl, Verlag, Berlin.
- Herbig, F. A., Verlagsbh., G. m. b. H., Berlin.
- Herder & Co. G. m. b. H., Freiburg i. Br.
- Hermes, Richard, Verlag, Hamburg.
- Herrmann, Johannes, Zwickau.
- Hertz, Arthur, Verlag, München.
- Herz-Verlag, Wien.
- Herzog, E. H., Verlag, Meerane.
- Hesperos-Verlag, Grünwald-München.
- Hetz, J., Verlag, Stuttgart.
- Hesse's Verlag, Max, Berlin.
- Hesse & Beder Verlag, Leipzig.
- Hekling, Bruno, Berlin.
- Heyder, Fritz, Berlin.
- Heyer, Wolf, Verlag, G. m. b. H., Uedermünde.
- Heymann's Verlag, Carl, Berlin.
- Hiersemann, Karl W., Leipzig.
- Hildebrand's Buchh., H., Stolp.
- *Hillger, Hermann, Verlag, Berlin.
- Hillmann, Otto, Leipzig.
- Hinrich'sche Buchh., J. C., Leipzig.
- Hinstorff'sche Hofbuchdr., Abtlg. Verlag, Rostock.
- Hinstorff'sche Verlagsbh., Wismar.
- Hirschfeld, C. L., Leipzig.
- Hirt, Ferdinand, Breslau (nur für wissenschaftl. Verlag).
- Hirt, Ferdinand, & Sohn, Leipzig (nur für wissenschaftlichen Verlag).
- Hirth's Verlag, G., A.-G., München.
- Hirzel, S., Leipzig.
- Historia-Verlag Paul Schraepler, Leipzig.
- Hobbing, Reimar, Berlin.
- Hochwald-Verlag, München-Kallmünz.
- Hofbuchdruckerei von C. Dünnhaupt G. m. b. H., Dessau.
- Hofer, Gebr., A.-G., Verlagsanstalt, Saarbrücken (ausgenommen »Hofer-Bücher«).

Hoffmann, Max H., Berlin.
 Hoffmann's Verlag, A. G. m. b. H., Berlin.
 Hoffmanns Verlag, Otto, Buns-
 lau.
 Hoffmann, Julius, Stuttgart.
 Hoffmann & Campe, Berl., Berlin.
 Hofmann, A., & Co., Berlin.
 Hofmann, Ernst, & Co., Berlin.
 Hofmeister, Friedrich, Leipzig.
 Hoffstetter, Ludwig, Berl., Halle/S.
 Hohenlohe'sche Buchh. Ferd. Rau,
 Oehringen.
 Holbein-Verlag, München.
 Hölder-Pichler-Tempsky A.-G.,
 Wien.
 Holland & Rosenhans, Stuttgart.
 Holze's Nachf., Otto, Leipzig.
 Holzwarth, Johann Georg, Bad
 Rothenfelde.
 Hörning, J., Heidelberg.
 Hourch & Wehstedt, Köln.
 Hoym Nachf., Carl, Hamburg.
 Hübel & Dend, Leipzig.
 Huber, Jof. C., Diessen.
 Hübner, Emil, Verlag, Baugen.
 Hübner, Hans, Verlag, Hannover.
 Hübsch, Ludwig, Wien.
 Huseland's Verlag, Alfred, Min-
 den.
 Hugendubel, Heinrich, München.
 Huhle, Alwin, Verlagsbuchhdlg.,
 Dresden.
 Hutten-Verlag, G. m. b. H.,
 Berlin.
 Jacobi's Verlag, Friedrich, Dres-
 den.
 Jänecke, Dr. Max, Leipzig.
 Janke, Otto, Berlin.
 Janssen, Alfred, Hamburg.
 Jmprim, Strasbourgaise, Stras-
 burg (El.).
 Industrieverlag Spaeth & Linde,
 Berlin.
 Internationale Bibliothek G. m.
 b. H., Berlin.
 Internationale Schnittmanufaktur
 Georg Lehmann, Dresden.
 Internationaler Psychoanalyti-
 scher Verlag, G. m. b. H., Wien.
 Interterritorialer Verlag »Re-
 naissance«, Berlin u. Wien.
 Joachim, Pothar, Leipzig.
 John, Willy, Verlag, Breslau.
 Jugendbund-Buchhandlung, Fried-
 richshagen b. Berlin.
 Jugend-Verlag, Charlottenburg.
 Junder Verlag, Axel, Berlin.
 Junfermannsche Buchh., Pader-
 born.
 Junge & Sohn, Erlangen.
 Junf. W., Berlin.
 Juristische Verlagsbuchhdlg., Dr.
 Hans Preiß, Berlin.
 Kabitsch, Curt, Leipzig.
 Kabitsch & Mönlich, Würzburg.
 Kafemann, A. W., G. m. b. H.,
 Danzig.
 Kahnt, C. F., Leipzig (für den
 Buchverlag).
 Kaiser, Chr., München.
 Kamerodschaft Verlagsgef. m. b.
 H., Berlin.
 Kaemmerer, Rudolf, Verlag, G.
 m. b. H., Dresden.
 Kampmann & Schnabel, Prien.
 Kanik, Hermann, Verlag, Gera.
 Kapitol-Verlag, Hannover.
 Karaer, S., Berlin.
 Carl May Verlag, Maderbeul.
 Kauffmann, J., Verlag, Frank-
 furt/M.
 Keim & Memnich, Verlag, Leip-
 zig u. München.
 Kellerer's Verlag, Max, München.
 Der Kentaur-Verlag, Berlin.
 Kerler, Heinrich, Ulm.
 Kern's Verlag, A. U., (Max
 Müller), Breslau.

Kesselring'sche Hofbuchh., Verlag,
 Frankfurt a. M.
 Kiesel, Johs., Barmen.
 Kiepert, Robert, Charlottenburg.
 Kiey, Albert, Verlag, Leipzig.
 Killinger, Heinrich, Nordhausen.
 Kinderbücher-Verlag, Wernige-
 rode.
 Kirckheim & Co., Mainz.
 Kittel, Paul, Berlin.
 Kittlers Verlag, A., (Oscar
 Birch), Großbothen.
 Kleinschmidt's Buchh. (Franz
 Tamm), Limbach i. Sa.
 Klinkhardt, Julius, Leipzig.
 Klinkhardt, Dr. Werner, Leipzig.
 Klinkhardt & Biermann, Leipzig.
 Klob, Carl Ed., Verlag, Magde-
 burg.
 Knapp, Wilhelm, Halle a. S.
 Knauer, Gebr., Frankfurt (M.).
 Knauer, Th., Verlagsbh., Leipzig.
 Kneppfer-Verlag, Andr., Komm.-
 Ges., München.
 Kober C. F. Spittlers Nachfolger,
 Basel.
 Koch's Verlagsbuchh., C. A., (G.
 Ehlers), Dresden.
 Koch, Max, Verlag, Leipzig.
 Koch, Carl, Verlags- u. Sort.-Vh.,
 Nürnberg.
 Köhler, Carl, Darmstadt.
 *Köhler, Alexander, Dresden.
 Koehler, A. F., Verlag, Leipzig.
 Kohler, G., Wunsiedel.
 Koehler & Volkmann A.-G. & Co.,
 Abt. Kataloge u. Vertriebsmit-
 tel, Leipzig.
 Kollhammer, W., Stuttgart.
 Koels, Maximilian, Leipzig.
 Der Kommende Tag A.-G., Ver-
 lag, Stuttgart.
 Kommissionsverlag Walther Lieb,
 Leipzig.
 Konegen, B., Verlagsbh., Leipzig.
 Konegen, Carl, Wien.
 Konegen's Jugendschriften-Ver-
 lag, G. m. b. H., Wien.
 Korn, Wilh. Gottf., Breslau.
 Kornische Buchh., Friedr., Nürn-
 berg.
 Koslowsky, Frig, Oranienburg.
 Koster, Gustav, Heidelberg.
 Krabbe, Carl, Verlag (Erich
 Gufmann), Stuttgart.
 Kraus, Felix, Verlag, Stuttgart.
 Krapp, M., Berlin.
 Kreidel's Verlag, C. W., Berlin.
 Kreienbrink, G., Verlagsbuchh.,
 Detmold.
 Krüger & Co., Leipzig.
 Kühl, W. H., Berlin.
 Kuhn, Carl, Verlag, Kiefers-
 felden.
 Kummer, Eduard, Leipzig.
 Kunstverlag Anton Schroll & Co.,
 G. m. b. H., Wien.
 Kymmel, A., Verlag, Riga.
 Lamm, Louis, Berlin.
 Landes-Verlag Paul Spente,
 Berlin.
 Landvolk-Verlag G. m. b. H.,
 Berlin.
 Landwirtschaftliche Schulbuchhdlg.
 Karl Scholze, Berlin.
 Langen, Albert, München.
 Langenscheidt, Dr. Paul, Berlin.
 Langenscheidtsche Verlagsbuchh.
 (Prof. G. Langenscheidt), Berlin.
 Langewiesche, Karl Robert, Kö-
 nigstein i. Taunus.
 Langewiesche-Brandt, Wilhelm,
 Ebenhausen b. München.
 Langguth, Wilh., Ehlingen.
 Lattmann, F. A., Goslar.
 Laub'sche Verlagsbuchh., G. m. b.
 H., Berlin.
 Laube, Oscar, Abtlg. Verlag,
 Dresden.

Laupp'sche Buchh., S., Tübingen.
 Lax, Aug., Hildesheim (ausgen.
 Schulbücher).
 Lehmann'sche Verlagsbuchhandlg.,
 Dresden.
 Lehmann's Verlag, J. F., Mün-
 chen.
 Lehrberger & Co., M., Frankfurt
 (Main).
 Leiner, Oskar, Leipzig.
 Leipziger Bienenzeitung, Liebloff,
 Loth & Michaelis, Leipzig.
 Leipziger Buchdruckerei A.-G.,
 Leipzig.
 Leonhardt Universitätsbuchhand-
 lung Georg Szekely, Wien.
 Leonhardt-Verlag, Wien-Leipzig.
 Lichtenstein, Erich, Verlag, Wei-
 mar.
 Lichtkamp-Verlag Hanns Alter-
 mann, Kettwig.
 Liepmannsohn, Leo, Antiquariat,
 Berlin.
 Liesegang's Verlagsbuchh., Ed.,
 Leipzig.
 Lima-Verlag G. m. b. H., Char-
 lottenburg.
 Limbarth, Chr., Wiesbaden.
 Limburger Antiquariat u. Verlag
 Gebr. Steffen, Limburg (Lahn).
 Lindauer'sche Univ.-Buchh., J.,
 (Schöpping), München.
 Liner-Verlag G. m. b. H., Ber-
 lin-Pankow.
 Link, Friedr., Verlag, Trier.
 Lion, Rud., (Georg Trendtel), Hof.
 Piusius & Fischer, Kiel.
 List, Paul, Leipzig.
 List & von Bressensdorf, Leipzig
 (ausgen. Schulwandkarten).
 »Littera« Akt.-Ges., Abt. Verlag,
 Darmstadt.
 *Litteraria-Verlag, Wien.
 Lüpfel, G., Riga.
 Lohmann, Hans, Verlag, Leipzig.
 Lohmüller & Sommer, Kulda.
 Loepfthin-Klein, W., Weirungen.
 Lorenz, Fr. Paul, Freiburg (Br.).
 *Loewes Verlag Ferdinand Carl,
 Stuttgart.
 Loewenthal, W. & S., Berlin.
 *Löwit, R., Verlag, Wien.
 Lupa-Verlag Paul Spente, Ber-
 lin.
 Lunkenslein, Gustav, Leipzig.
 Lütke & Wulff, Hamburg.
 Lutz, Robert, Stuttgart.
 Maien-Verlag, Oberhof (Th.).
 Maier, Otto, Ravensburg (für
 Buchverlag).
 Malcomes, Carl. — Franz Sie-
 menroth, Nieder-Ramstadt.
 Malik-Verlag, Berlin.
 Manz & Lange, Hannover.
 Manz-Verlag, Wien.
 Maranatha-Verlag (Maximilian
 Koels), Leipzig.
 Marcan-Bloch-Verlag, G. m. b. H.,
 Köln.
 Marcus, Louis, Verlagsbuchh.,
 Berlin.
 Marcus, M. & S., Breslau.
 Marchs, A., & E. Weber's Ver-
 lag, Bonn.
 Marhold, Carl, Verlagsbuchhdlg.,
 Halle (S.).
 Märkische Verlaasanstalt Otto
 Girschland, Berlin.
 Marnet, Wilh., Neustadt (Saardt).
 Martini, A., & Grüttfien, G. m.
 b. H., Elberfeld.
 Matthes, Erich, Verlag, Leipzig
 u. Hartenstein.
 Matthes & Thost, Leipzig u. Har-
 tenstein.
 Maurer'sche Buchh. A. P. Nachen
 (für die Drucke der Eginhard-
 Presse).

Mayer, Eduard Heinrich, Verlag,
 Leipzig.
 Mayer, F. C., G. m. b. H., Mün-
 chen.
 Medlenburg, Konrad W., Berlin.
 Medlenburg, S. H., Leipzig.
 Medizinischer Verlag »Wratsch«
 G. m. b. H., Berlin.
 Meidinger's Jugendschriften-Ver-
 lag G. m. b. H., Berlin.
 Meiner, Felix, Leipzig.
 Meinhold, C. C., & Söhne, Dres-
 den.
 Meißner, Otto, Akademischer Ver-
 lag, Hamburg.
 Meißner's Verlag, Otto, Ham-
 burg.
 Meister, Oskar, Verlag, Weidau.
 Memminger, Gebrüder, Würzburg.
 Mentor-Verlag G. m. b. H., Ber-
 lin.
 Merian, Gerhard, Berlin-Zehlens-
 dorf.
 Merseburger, Carl, Leipzig.
 Merseburger, Georg, Leipzig.
 Mesler'sche Verlagsbuchh., J. B.,
 Stuttgart.
 Meuser, Hermann, Verlag, Berlin.
 Meyersche Hofbuchh., M. Staercke,
 Detmold.
 Meyer & Jessen, München.
 Militär-Verlag A. Felix, Leipzig.
 Minjon, Hermann, A.-G., Frank-
 furt (M.).
 Missionsbund Licht im Osten,
 Verlaasabt., Wernigerode.
 Missionshandlung, Hermannsburg.
 Mittelbachs Verlag, Leipzig.
 *Mitteldeutsche Verlaasanstalt Leh-
 mann & Finf, Berlin.
 Mitteldeutscher Berl., Halle (S.).
 Mittaart-Verlag, Mühlhausen in
 Thüringen.
 Mittler & Sohn, C. S., Berlin.
 Mohr, J. C. B., (Paul Siebeck),
 Tübingen.
 Möller, Wilhelm, Oranienburg.
 Möller & Vorel, G. m. b. H.,
 Berlin.
 Mombert, Walter, Verlag, Frei-
 burg i. Br.
 Morawe & Scheffelt Verlag, Ber-
 lin.
 Morgenstern, E., Verlagsbuchh.,
 Breslau (nur für wissenschaftl.
 Verlag).
 Moritz, Gustav, Verlagsbuchh.,
 Halle (S.).
 Moritz, Ernst Heinrich, Stuttgart.
 Moerke, Hubert, Neubrandenburg.
 Mörlins, W. F., Berlin.
 Mosaik-Verlag, G. m. b. H., Ber-
 lin.
 Moeser, W., Buchh., Leipzig.
 Mosse, Rudolf, Buchverlag, Berlin.
 Mückenberger, Rudolph, Berlin.
 Mühlmann, Richard, Verlaasbh.
 (Max Grosse), Halle (S.).
 Müller, Friedrich Otto, Altenburg.
 Müller, A. S., Halle (S.).
 Müller, S. W., München u. Berlin.
 Müllersche Verlaasbuchhandlung
 G. m. b. H., Rudolstadt.
 Müller, A. Ad. Emil, Stuttgart.
 Müller, W., Wien.
 Müller-Mann'sche Verlagsbuchh.,
 G., Leipzig.
 Müller & Frölich, München.
 Münster-Buchhandlung, Konstanz.
 Musarion-Verlag, A.-G., München.
 Muth'sche Verlaasbh., Stuttgart.
 Naud, Albert, Berlin.
 Naud, Georg, (Fritz Mühe), Ber-
 lin.
 Neberts Verlag, Louis, Halle (S.)
 (für alle in Wächters Schüler-
 freund erschienenen Baste).



- Nemnich, Otto, München u. Leipzig.
 Neubner, Paul, Köln.
 Neu-Buddhistischer Verlag, Berlin-Zehlendorf.
 Neudeutscher Jugendverlag Reinhard Nuschke, Leipzig.
 Der Neue Geist Verlag Dr. Peter Reinhold, Leipzig.
 Der Neue Weg-Verlag, Berlin.
 Neuer Buchverlag, Dresden.
 Neufeld & Henius, Berlin.
 Neulandhaus-Verlag Walthert Fieb, Leipzig.
 Neuland-Verlag, Hamburg.
 Neumann, J., Neudamm.
 Neuner, Georg, Berlin.
 Nema-Verlag, Berlin.
 Nieder-Rheinischer Verlag und Druckerei Rudolf Roth, Burg a. d. Wupper.
 Niemeyer, Max, Halle (S.).
 Nölke, S. G., G. m. b. H., Bordesholm.
 Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel, Hannover.
 Oberpfälzische Landbuchhandlung, Verlagsbh., Michael Kapfen, Kallmünz.
 Offenbauer, C. W., Ellenburg.
 Oesler, Richard, Verlag, Berlin.
 Oehmigke's Verlag, Alfred, Rostock.
 Oldenbourg, Martin, Berlin.
 Oldenbourg, N., München (ausgenommen die Sammlg.: Illustrierte Technische Wörterbücher).
 *Oldenburg, Ernst, Leipzig.
 Olshki, Leo S., Florenz.
 Onden, J. G., Nachf., G. m. b. H., Cassel.
 Opal-Verlag Paul Aretz, Dresden.
 Orania-Verlag, Oranienburg.
 Oranien-Verlag, Herborn.
 *Orbis-Verlag, Prag.
 Orhis-Verlag, München.
 Orfix-Verlag (Hans Schall), Hamburg.
 *Organisation-Verlagsgef. m. b. H., Berlin.
 Otfander'sche Buchh., Tübingen.
 Oesterheld & Co., Verlaag, Berlin.
 Osterrieth, Aug., Frankfurt (M.).
 Ostertag, Ferdinand, Berlin.
 Paasche & Puz, Stuttgart.
 Pabst, Reinhold, Delitzsch.
 Pahl, Emil, Verlagsbuchhandlung, Dresden.
 Pantheon-Verlag, Berlin.
 Paren, Paul, Berlin.
 Pataky, Carl, Berlin.
 Paetel, Gebrüder (Dr. Georg Paetel), Berlin.
 Paetel, Hermann, Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Patmos-Verlag, Frankfurt a. M.
 Paulus-Verlag, Graz.
 Paultian, Gebrüder, Hamburg.
 Perles, Moritz, Verlag, Wien.
 Perschmann, Siegfried, Würzburg.
 Perthes, Justus, Gotha (mit einigen Ausnahmen, Preislisten auf Wunsch).
 Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden.
 Petters, Otto, Verlag, Leipzig.
 Pfadweiser-Verlag, Hamburg.
 Pfau, Karl Fr., Leipzig.
 Pfeiffer, Eduard, Leipzig.
 Pfeiffers Verlagsbh., J., München.
 Pfeil-Verlag, Hamburg.
 Pfennigstorff, Fritz, Berlin.
 Phantastus-Verlag S. Buchenau & A. Häger, München.
 Pharus-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Phöbus-Verlag, München.
 Phönix-Verlag Carl Siwinna, Berlin.
 Phönix-Verlag, G. m. b. H., Charlottenburg.
 Photographische Union, München.
 Pilmeyers Buchh., G. (Jul. Jonscher), Osnabrück.
 Piloty & Loehle, München.
 Piper & Co., N., München.
 Bloeb, A. G., Verlag, Leipzig.
 Boehlmann, Chr. Ludw., Weimar.
 Pohlshörder, Heinrich, vorm. Hofbuch. Schwid, Innsbruck.
 Polytechnische Buchhandlung N. Schulze, Mittweida.
 Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Dittenger, Strelitz.
 Pontos-Verlag, Freiburg i. Br.
 Poppelauer, N., Berlin.
 Poetschel, C. G., Stuttgart.
 Potthof, Dr., & Co., Leipzig.
 Prager, N. L., Berlin.
 Presseverlag Dittberner (Der Büherratt d. Fachmannes), Berlin.
 Die Prestel-Gesellschaft, Frankfurt (M.).
 Preuß & Jünger, Breslau.
 Priebatschs Buchhandlg., Breslau.
 Prögel, Michael, Ansbach.
 Püschel's Verlag, C. W., Neudietendorf.
 Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin.
 Plittmann, Julius, Stuttgart.
 Duell-Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.
 Raben-Verlag G. m. b. H., Charlottenburg.
 Rabinowit, Dr. S., Verlag, Leipzig.
 Ragoczy's Univ.-Buchh., G., Freiburg (Br.).
 Rauschenplat, Aug., Cuxhaven.
 Ravenstein, L., Verlag, Frankfurt a. M.
 Recht, D. C., Verlag, München.
 Reclam, Philipp, jun., Leipzig (für bestimmte Werke).
 Regenhardt, C., G. m. b. H., Berlin.
 Reher, August, Verlag, Berlin.
 Reichel, Gebrüder, Augsburg.
 Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Reiff, J. J., Karlsruhe.
 Reimer, Dietrich, (Ernst Rohsen) N.-G., Berlin.
 Reinhardt, Ernst, München.
 Reiskand, O. R., Leipzig.
 Reifner, Carl, Dresden.
 Reutsch, Eugen, Verlag, München.
 Repertorien-Verlag, Osterwied/S. Reuß & Jitta, Verlagsanstalt, Konstanz.
 Reuter, Wilhelm, Dresden.
 Reuther & Reichard, Berlin.
 Rheinland-Verlag Neugels & Wolters, Köln.
 Rhombus-Verlags-Aktiengesellsch., Wien.
 Richter, Hans Sermann, Berlin.
 *Riegersche Univ.-Buchh., M., (G. Himmer), München.
 Riehm, Ferd., Leipzig.
 Riehn, Max, Buch- u. Kunstverl., München.
 Riehn & Neusch, München.
 Nikola Verlag N.-G., München.
 Rippel, Otto, Hagen.
 Rodenstein, Max, Berlin.
 Röhrscheid, Ludwig, Bonn.
 Roland-Verlag, Pasing.
 Roemke, C., & Cie., Köln.
 Rosenbaum & Hart, Berlin.
 Rosenthal, Jacques, München.
 Röhl & Cie., München.
 Rößberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Rößberg, Leipzig.
 Rotapfel-Verlag, München.
 Roth, Emil, Verlag, Gießen.
 Rothbarth, Friedrich, Leipzig.
 Rothschild, Dr. Walthert, Berlin.
 Rudolph'sche Verlagsbh., Dresden.
 Rufsus, Fr. Wih., Dortmund.
 Ruhl, Moritz, Leipzig.
 Runge, Edwin, Lichterfelde.
 Rüsche'sche Verlagsbuchh., Großenwörden.
 Russischer Buchhandel Feinr. Sachs G. m. b. H., Berlin.
 Rütten & Loening, Frankfurt/M.
 Saal, Adolf, Verlag, Pauenburg.
 Sadowski, Hugo, Darmstadt.
 Safar, Josef, Wien.
 Safari-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Salle, Otto, Verlagsbh., Berlin.
 Sauerland-Verlag (e. G. m. b. H.), Herforn.
 Sauerländers Verlag, J. D., Frankfurt a. M.
 Sannier's Buchh., Leon, Stettin.
 Scarabaeus-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Schäfer, Moritz, Leipzig.
 Schaeffer, F., Verlag, München.
 Schahin-Verlag, München.
 Schall, Alfred, Berlin.
 Schall & Rentel, Berlin.
 Schaper, M. & S., Hannover.
 Schenk, Ferdinand, Wien.
 Schickhardt & Ebner, Stuttgart.
 Schlesi'sche Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H., Berlin.
 Schleswig-Holsteinische Verlagsanstalt, Kiel.
 Schloemann's Verlagsbuchhdlg., Gustav (Gustav Fid), Leipzig.
 Schmid'sche Buchh., B., Augsburg.
 Schmidt, Alexander, Bonn.
 Schmidt, Hugo, Verlag, München.
 Schmidt, Richard Carl, & Co., Berlin.
 Schmidt, S., & C. Günther, Leipzig.
 Schmidt & Spring, Jugendfreund-Verlag, Leipzig.
 Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover.
 Schnabel, Karl, Verlag, Berlin.
 Schneider, Johannes, Gifstrow.
 Scholle-Verlag Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien.
 Schönfeld's Verlagsbuchh., G., Berlin.
 Schönfeld, A., Wien (für bestimmte Werke).
 Schöningh, Heinrich, Münster(W.).
 Schöningh, Ferdinand, Paderborn.
 Schoeg & Parrhysius, Berlin.
 Schrag, J. L., Nürnberg.
 Schreiber, J. S., Ehlingen und München.
 Schroeder, Richard, (vorm. Ed. Dörings Erben), Berlin.
 Schroeder, Kurt, Bonn.
 Schröder, F. W., & Co., Verlag, Heidelberg.
 Schroeter, Ludwig, Berlin.
 Schröters Verlag, Aug., Jfenau.
 Schultheß & Co., Zürich.
 Schulze's Verlag, Aug., Berlin.
 Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig.
 Schulz, Carl Fr., Verlag, Ludwigsburg.
 Schulze, Paul, Verlag, Leipzig.
 Schulze'sche Hofbuchdr. und Verlagsbuchh. (N. Schwarz), Oldenburg.
 Schünemann, Carl, Bremen.
 Schwabe, Ernst, Verlag, Hamburg.
 Schwabe, Dr. Willmar, Leipzig.
 Schwabe, Benno, & Co., Basel.
 Schwann, L., Düsseldorf.
 Schweizer, F., Verlag, München.
 Schwert-Verlag, Solingen.
 Schweyer, Josef, Verlag, Grünwald.
 Seemann, Albrecht, Leipzig.
 Seemann & Co., Leipzig.
 Seidel & Sohn, L. W., Wien.
 Seifert, Walter, Verlag, Stuttgart u. Heilbronn.
 Seitz & Co., Richard, Berlin.
 Senbold's Verlagsbuchh., Fr., München.
 Seyfert, Max, Verlagsbuchh., Dresden.
 Seyfried, Carl Aug., & Comp., München (f. Jugendschr. u. Bilderbücher).
 Sibyllen-Verlag, Dresden.
 Sickingen-Verlag, München.
 Siebenhäuser-Verlag Arthur von Strom, Schreiberhan.
 Siegels Musikalienh., C. F. W., Leipzig.
 Siegmund, Karl, Berlin.
 Siemens, Georg, Berlin.
 Sionon N., Leonhard, Berlin.
 Singer, Josef, Verlag, Leipzig.
 Sis-Verlag, Reib.
 *Snanje- Russ. Verlag m. b. H., Berlin.
 Sonntag, Joh., Verlagsbuchh., Neugensburg.
 Spamer, Otto, Leipzig.
 Speyer & Kaerner, Univ.-Buchh., Freiburg i. Br.
 Spielmeyer, Max, Berlin.
 Spindler, Lorenz, Verlag, Nürnberg.
 Spohr, Max, Leipzig.
 Sponholz, Adolf, Verlag, Hannover.
 Springer, Julius, Berlin.
 Springer, Heinrich, Hirschberg.
 Staackmann, L., Verlag, Leipzig.
 Staadt, Heinrich, Verlag, Wiesbaden (für Wiesbadener Volksbücher).
 Staatspolitischer Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Stahel'sche Verlagsabt. Hans Stahel, Würzburg.
 Stalling, Gerhard, Oldenburg. (ausgenommen die »Münberger Bilderbücher« u. »Der Blumen-garten«).
 Stangl, Paul, Verlag, Pullach.
 Starke, C. A., Gölitz.
 Staudes Verlag, Edwin, Komm.-Ges., Osterwied a. S.
 Steegemann, Paul, Verlag, Hannover.
 Steiger, Aug., Mörs.
 Steiger-Verlag, Erfurt.
 Stein, A., Verlagsbuchh., Berlin.
 Steinkopf, J. F., Stuttgart.
 Steinkopf, Theodor, Dresden.
 Stephenson, Carl, Verlagsbuchh., Wien.
 Stern-Bücher-Verlag (Koch & Co.), Leipzig.
 Stiepel, Gebr., G. m. b. H., Reichenberg.
 Stiftungsverlag, Potsdam.
 Stille, Georg, Verlag, Berlin.
 Stobbe, Horst, Verlag, München.
 Stollfuß, Wih., Verlagsbuchh., Bonn.
 Stolte, Dr. P., Leipzig u. Stuttgart.
 Stoer, Ernst, Jnh. Johannes Trebst, Schweinfurt.
 Strien, Eugen, Berl., Groß-Salze.
 Strom-Verlag, G. m. b. H., Dresden.
 Strübigs Verlag, G., Leipzig.
 Stück & Lohbe, Gelsenkirchen.
 Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., Leipzig u. München.
 Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus, Reichenberg i. B.
 Süßenguth, Heinrich, Berlin.
 *Süva- Südbayerische Verlagsanstalt G. m. b. H., München-Pullach.

- Fal, C. P., & Co., Verlag, Leipzig.
 Fancré, Carl August, Verlag, Raumburg.
 Fauchig, Chr. Herm., Leipzig.
 Feubner, B. G., Leipzig (ausgen. Schulbücher u. Schulausgaben).
 Fhamm, Edgar, Verlag, Halle (S.).
 Theater-Verlag, München.
 *Thelemanns Verlag, L., Weimar.
 Thieme, Georg, Leipzig.
 Thüringer Verlags-Anst. Herbert Jacob, Chemnitz.
 Tiedemann & Uzielli Verlag, Frankfurt (M.). (Auslieferung der Ernst Ludwig-Presse.)
 Tittel's Verl., Alfred, Altenburg.
 Töpelman, Alfred, Gießen.
 Trenkel, A., Berlin.
 Trowitsch & Sohn, Berlin (ausgen. limitierte u. nummerierte Ausgaben).
 Tzietmeyer, Eugen, Leipzig.
 Ulmer, Eugen, Stuttgart.
 Ungelenk, C. Ludwig, Dresden.
 Unger, Alfred, Berlin (ausgen. Hartleibs Lohntabellen).
 Ungewitter, Rich., Verlag, Stuttgart.
 Unleich, C., Leipzig.
 Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.
 Universal-Verlag, München.
 Universitätsdruckerei H. Stürz A.-G., Würzburg.
 Urban, Adolf, Dresden.
 Urban & Schwarzenberg, Berlin.
 Urquell-Verlag, Mühlhausen in Thüringen.
 Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen (mit Ausn. von Schulbüch., Zeitschr. u. Komm.-Art.).
 Vangerow, L. v., Bremerhaven.
 Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt, Berlin.
 Veduka-Verlag A.-G., Dillingen.
 Verein der Bücherfreunde, Berlin.
 Vereinigte Verlagsanstalten J. S. W. Diez Nachf. — Buchhandlung Vorwärts, Berlin.
 Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten G. m. b. H., Berlin.
 Vereinsbuchhandlung G. Hloff & Co., Neumünster.
 Verlag »Die Aktion«, Berlin.
 Verlag des Allgemeinen Deutsch-Sprachvereins, Berlin.
 Verlag der Alpenfreund, G. m. b. H., München.
 Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin, München.
 Verlag Berlin — Wien (Spielmeier & Wenzel), Berlin.
 Verlag Otto Vener, Leipzig.
 Verlag des Börsenvereins der Dtschn. Buchhändler zu Leipzig.
 Verlag der Bücherstube am Museum, Wiesbaden.
 Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden.
 Verlag »Der Bund«, Nürnberg.
 Verlag Hans Carl, Keldafina.
 Verlag Deutsche Pflanzerei (Adolf Müsch), Großenwörden.
 Verlag »Deutsch-Ordens-Land«, Sontra.
 Verlag der L. B. Enders'schen Kunstanstalt, Neutittschheim.
 Verlag »Es werde Licht« G. m. b. H., Berlin.
 Verlag »Die Fackel« (Jahoda & Siegel), Wien u. Leipzig.
 Verlag der Freude, Wolfenbüttel.
 Verlag der »Hamburgener Presse«, Walther Barth, Hamburg.
 Verlag für Handel und Industrie Wilhelm Stein, Weimar.
 Verlag Erich Pomuth, Bacha (Werra).
 Verlag Otto Herm. Hörisch, Dresden.
 Verlag der Jugendblätter, München (für Jugendschriften und Bilderbücher).
 Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek G. m. b. H., Leipzig.
 Verlag Karl König, Wien.
 Verlag Kraft u. Schönheit, Gustav Mödel, Berlin-Steaglib.
 Verlag für Kulturpolitik Curt Theising, München.
 Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H., Berlin.
 Verlag für praktische Kunstwissenschaft Dr. F. K. Weizinger & Co., München.
 Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul, Leipzig.
 Verlag Lebenskunst-Heilkunst, Berlin.
 Verlag Josef Lehner, Donauwörth.
 Verlag Dr. Karl Moninger, Greifswald.
 Verlag Natur u. Kultur A.-G., München.
 Verlag der Neuen Gesellschaft, G. m. b. H., Berlin.
 Verlag Neues Vaterland G. Berger & Co., Berlin.
 Verlag Neues Wissen, Dresden.
 Verlag Offene Worte, Charlottenburg.
 Verlag Orient, G. m. b. H., Frankfurt (M.).
 Verlag Parcus & Co., München.
 Verlag für Politik u. Wirtschaft, Berlin.
 Verlag Kurt Scholke Hf., Leipzig.
 Verlag der Schönheit Richard A. Giesecke, Dresden.
 Verlag Selbwylla, Zürich und Waldshut.
 Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H., Berlin.
 Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon, Berlin.
 Verlag Der Sturm G. m. b. H., Berlin.
 Verlag Süßerott G. m. b. H., Berlin.
 Verlag Unesma, G. m. b. H., Leipzig.
 Verlag für Volkstum und Volksbildung Mich. Reutel, Lahr.
 Verlag Wahrheit (Ferd. Spöhr), Leipzig.
 Verlag der Waisenanstalt, Arnach-Billingen (ausgenommen Kalender).
 Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H., Berlin.
 Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte, Wien.
 Verlag »Das Wissen dem Volke«, Otto Uhlmann, Sieamar.
 Verlag der Wuppertaler Traktat-Gesellschaft, Pirmen.
 Verlagsanstalt für vaterländische Geschichte u. Kunst, Berlin.
 Verlagsanstalt Göttinger Nachrichten u. Anzeiger, Götting.
 Verlagsanstalt »Almau«, Pfaffenhofen.
 Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H., Darmstadt.
 Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz A.-G., Regensburg.
 Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose, Neurode.
 Verlagsanstalt Trowitsch & Sohn, G. m. b. H., Frankfurt a. O.
 Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck.
 Verlagsbuchhandlung »Bethel«, Wandsbek.
 Verlagsbuchhandlung Broschel & Co., Hamburg.
 Verlagsbuchhandlung Karl Ohlinger, Mergentheim.
 Verlagsbuchhandlung von Richard Schoes, Berlin.
 Verlagsbuchhandlung Leopold Weis, Berlin.
 Verlagsbuchhandlung der Anstalt Bethel, Bethel bei Bielefeld.
 Verlags- und Exporthaus Fr. P. Reiz, Trier.
 Verlagsinstitut W. O. Hoffmann, Hamburg.
 Vier Quellen Verlag G. m. b. H., Leipzig.
 Bieweg, Chr. Friedrich, G. m. b. H., Berlin-Pichtersfelde (ausgenommen Musikalien).
 Bieweg, Friedr., & Sohn A.-G., Braunschweig.
 Biewegs Verlag, Curt, Leipzig.
 Villaret, Karl, Erfurt.
 Violet, Wilhelm, Stuttgart.
 »Vita« Deutsches Verlagshaus G. m. b. H., Berlin.
 Bobach, W., & Co., Leipzig.
 Vogel, F. C. W., Leipzig.
 Voelckel Verlag G. m. b. H., Wien.
 Vogelsberg, Carl R., Leipzig.
 Vogt, Gebr., Verlag, Papiermühle.
 Voigt's Nachf., Ed., Prüh & Werner, Wiesbaden.
 Goldmann Nachf., C. J. C., G. m. b. H., Charlottenburg.
 Volkering, Eduard, Leipzig (nur für Buchverlag).
 Volksbuchhandlung G. m. b. H., Jena.
 Volkserzieher-Verlag Wilhelm Schwaner, Berlin-Schlachtensee.
 Volkskraft-Verlag, Konstanz.
 Volksverlag für Wirtschaft und Verkehr Julius Hans Forkel, Stuttgart.
 Vog, Leopold, Leipzig.
 Vossianthus-Verlag, Retschow bei Doberan.
 Vossische Buchhandlung, Berlin.
 Waag, Max, Verlagsbuchhandlg., Stuttgart.
 Wachsmuth, F. C., Leipzig.
 Wadenklee, Hannes, Stubers Nachf., Würzburg.
 *Wagner's Buchh., Friedr., Braunschweig.
 Wagner'sche Univ.-Buchh., Innsbruck.
 Waldheim-Eberle A.-G., Wien.
 Wallmann, H. G., Leipzig.
 Warned, Martin, Verlag, Berlin.
 Wartigs Berl., Ed., Ernst Hoppe, Leipzig.
 Wasmuth, Ernst, Architektur-Verlag, A.-G., Berlin.
 Weber, W., G. m. b. H., Berlin.
 Weber, Otto, Verlag, Heilbronn.
 Weber, J. J., Leipzig.
 Weber, Hans von, Verlag des »Zwiebelfisch«, München.
 Wegner, Julius, C. G., Stuttgart.
 Wehner, A., Zürich.
 Weicher, Theodor, Berlin und Leipzig.
 Weidmannsche Buchhdlg., Berlin (ausgen. Schulbücher).
 Weigel, Theodor Oswald, Leipzig.
 Weise, Gustav, Verlag, Stuttgart.
 Weisbach, Rich., Verlag, Heidelberg.
 Der Weisse Ritter Verlag Ludwig Roggenreiter, Berlin.
 Weltbund-Verlag, Hamburg.
 Die Wende, Verlag, München.
 Wessel, Otto, Lübeck.
 Westdeutscher Jünglingsbund A.-G., Barmen.
 Wichert, Reinhold, Berlin.
 Widder-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Wichmann, Hermann A., München (für Buchverlag).
 Wiegandt, Ernst, Leipzig.
 Wiegandt & Grieben (Erich Donati), Berlin.
 Wiggand, Georg, Leipzig.
 Wiggand, Otto, Leipzig.
 Wiggandsche Verlagsbuchh., Georg H., Leipzig.
 Wiggandsche Buchdruckerei, Otto, G. m. b. H., Leipzig.
 Wieland-Verlag G. m. b. H., München.
 *Wille, Hugo, Berlin.
 Windelmann & Söhne, Berlin.
 Winters Buchh., Gustav, Franz Quelle Nachf., Bremen.
 Winter'sche Verlagsh., C. F., Leipzig.
 Wirtschaftsverlag (A. Sudau), Berlin.
 Wissenschaftliche Verlagsgesellsch. m. b. H., Stuttgart.
 Wittig & Schobloch, Dresden.
 Wittwer, Konrad, Verlag, Stuttgart.
 Wöhrl, Oskar, Verlag, Konstanz.
 Wolf, Gustav, Verlagsbuchhandlg., Dresden.
 Wolf's Verlag, M., Dresden.
 Wolfenwanderer-Verlag, Leipzig.
 Wolfermann, Hellmuth, Braunschweig.
 Woerl's Reisebücher-Verl., Leipzig.
 Wunder, Franz, Berlin.
 Wunderlich, Rainer, Bremen und Leipzig.
 Wunderlich, Ernst, Leipzig.
 Wunderling, W., Verlag, Regensburg.
 Würb. Fris, Verlagsbh., Berlin.
 Xaverius-Buchhdlg. A.-G., Aachen.
 v. Rohm & Raensch, Dresden.
 Zahntechnischer Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Zehel, Bruno, Leipzig.
 Zeitlicherverlag J. Koezle, Wernigerode.
 Der Zeitungs-Verlag, Berlin.
 Zentralstelle z. Verbreitung auter deutscher Literatur, Neuhof (Kr. Teltow).
 Zentralverlag G. m. b. H., Berlin.
 Zickfeldt, H. W., Osterwieck.
 Ziesler, Oskar, Delfenhofen bei München.
 Ziemsen, Gustav, Berlin.
 Ziemsen, A., Verlag, Wittenberg.
 Zille, M., Leipzig.
 Zillesen, Fr., (Heinrich Becken), Berlin.
 Der Zirkel Architektur-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Zuckerswerdt & Co., Berlin (ausgen. Dienstunterrichtsbücher).
 Zumbstein-Prod. A., Landkartenverlag, Grünhofs (Mösch).
 Zumbferts Verlag, Julius, Wolfenbüttel.

Deutsche Bibelgesellschaft G. m. b. H. / Leipzig

Illustrierte Bibel-Ausgaben und Testamente:

Vornehme Geschenkwerke zu allen Gelegenheiten mit reicher Goldverzierung / Format 23 × 28 cm



Ab 1. Februar liefern wir nach **Grundzahlen:**

Die Kunstbilder-Bibel

Nach der Übersetzung D. Martin Luthers mit 271 Abbildungen nach Raffael, Rubens, Dürer und anderen Meistern / herausgegeben von Professor D. Dr. Hermann Strack und Pfarrer Dr. Julius Kurth.

Volksausgabe, Ganzleinen Rotschnitt 15.—, Liebhaberausgabe, Ganzleinen Goldschnitt 20.—,
Prachtausgabe, Ganzleder Goldschnitt 35.—

Die Landschafts-Bibel

Nach der Übersetzung D. Martin Luthers mit 252 Bildern aus dem heiligen Lande, von Altertümern und dem Volksleben / herausgegeben von Professor D. Dr. Nikolaus Müller u. Pfr. Dr. Immanuel Benzinger.

Volksausgabe, Ganzleinen Rotschnitt 15.—, Liebhaberausgabe, Ganzleinen Goldschnitt 20.—,
Prachtausgabe, Ganzleder Goldschnitt 35.—

Die Schnorrbilder-Bibel

Nach der Übersetzung D. Martin Luthers mit 241 Holzschnitten von Julius Schnorr von Carolsfeld / nebst einer Erklärung des Künstlers über Auffassungs- und Behandlungswelse der Bibel in Bildern.

Volksausgabe, Ganzleinen Rotschnitt 15.—, Liebhaberausgabe, Ganzleinen Goldschnitt 20.—,
Prachtausgabe, Ganzleder Goldschnitt 35.—

Das Neue Testament

Aus der Kunstbilder-Bibel: mit 79 Abbildungen nach Meisterwerken der christlichen Kunst.

Volksausgabe, Ganzleinen 5.—, Prachtausgabe, Ganzleder 15.—

Aus der Landschafts-Bibel: mit 97 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen.

Volksausgabe, Ganzleinen 5.—, Prachtausgabe, Ganzleder 15.—

Aus der Schnorrbilder-Bibel: mit 80 Holzschnitten von J. Schnorr v. Carolsfeld.

Volksausgabe, Ganzleinen 5.—, Prachtausgabe, Ganzleder 15.—

Kabatt 33 1/2 %.

Bis 15. April liefern wir beschränkt auch bedingungswelse.

Neuartig gezeichnete, auf bestem Haderpapier gedruckte, mehrfarbige

Konfirmationscheine

Entworfen von Künstlern der Staatl. Akademie für graphische Künste, begutachtet von der Beratungsstelle für kirchliche Kunst.

Scheine Nummer 1 und 2 liegen vor, Nummer 3 und 4 erscheinen in ca. 3 Wochen.

Staffelpreise siehe Bestellscheine, 25 Prozent Kabatt.

Verlangen Sie Proben.

Bei der starken Nachfrage nach unsern Verlagswerken bitten wir den Osterbedarf recht bald aufzugeben. Prospekte zur Unterstützung Ihrer Bemühungen stellen wir zur Verfügung.

Deutsche Bibelgesellschaft G. m. b. H.

VERLAG ULLSTEIN BERLIN

SCHLÜSSELZAHL

mit sofortiger Wirkung

auf alle Werke

700

DER
PROPYLÄEN-VERLAG
BERLIN

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Schlüsselzahl
ab 31. Januar 1923

1200

Alle noch vorliegenden Aufträge sind, soweit Vorräte vorhanden, zu den alten Preisen ausgeführt. Soweit Neuankündigung in Frage kommt, werden die zurückliegenden Bestellungen nach Lieferung seitens der Buchbinderei, ebenso wie die vom 31. 1. ab eintreffenden Bestellungen unter Zugrundelegung der neuen Schlüsselzahl erledigt werden. Firmen, die noch nicht im Besitze meines Grundzahlenverzeichnisses sind, bitte ich daselbe zu verlangen.



SCHLÜSSELZAHL 600

ab 29. Januar 1923

GRUNDZAHLEN

Balzac, Modeste Mignon, Pappband	12
— Halbleinen	17
— Ganzleder	50
Johannes R. Becher, Verklärung, brosch.	3,5
— geb.	4,5
— Vorzugsausgabe	20
Buschbeck, Traktl, Nr. 1—50	16
— Nr. 51—500	10
Der Anbruch, gebd.	vergriffen
— brosch.	1
Die Dichtung, I. Folge, je	5
— Vorzugsausgabe	12
Programmheft zur II. Folge, gebd.	0,7
— brosch.	0,4
Buch der Toten, einfache Ausgabe	10
— Vorzugsausgabe	24
Die Neue Reihe, brosch., je	1,4
— gebd., je	2
— Vorzugsausgabe (ausser Bd. 15 u. 19)	10
— Vorzugsausgabe Bd. 15	vergriffen
— Vorzugsausgabe Bd. 19	15
Flake, Deutsche Reden, brosch.	0,7
Flake, Erzählungen, brosch.	4,5
— gebd.	6
Flake, Nein und Ja, brosch.	6
— gebd.	10
Goll, Eiffelturm, brosch.	4,5
— gebd.	6
— Vorzugsausgabe	40
Georg Kaiser, Die Flucht nach Venedig, brosch.	4
— gebd.	5
— Vorzugsausg.	30
Kasack, Der Mensch, Grosse Ausgabe	8
Kasack, Die Helmsuchung, Vorzugsausgabe	16
Klabund, Kunterbuntergang d. Abendlandes, holzh. brosch.	2,2
— holzfrei, Pappband	4,5
— holzfrei, Halbleinen	5,5
— Vorzugsausgabe	16
Kleine Roland-Bücher, je	1,8
— Vorzugsausgabe (ausser Bd. 4)	8
— Vorzugsausgabe Bd. 4	12
Leonhard, Die Insel, brosch.	3
— gebd.	4,5
— Luxusausgabe	40
Verkündigung, holzhaltig, brosch.	3
— holzhaltig, Pappband	4
— holzhaltig, Halbleinen	5
— holzfrei	vergriffen
— Vorzugsausgabe	20
Ernst Weiss, Olympia, brosch.	4,5
— gebd.	7
Wolfenstein, Mörder und Träumer, brosch.	2,75
— gebd.	4
Zweig, Söhne, brosch.	6
— gebd.	9
— Halbfranz	20

SCHLÜSSELZAHL

der Suskription bei sofortiger Vorauszahlung

400 für

Ernst Weiss, Die Feuerprobe, Ausgabe A	300
— Ausgabe B	180
— Ausgabe C	50

VERLAG / DIE SCHMIEDE

BERLIN W 50 / Augsburgerstr. 52 / Tel.: Steinplatz 330

Schlüsselzahl

für unsere Verlage ab heute bis auf weiteres

1200

Berlin, den 29. Januar 1923

Academia-Verlag / Biblion Verlag / Heinrich Caspari, Verlagsgesellschaft / S. Efron Verlag, G. m. b. H. / Epochen-Verlag / Z. J. Grschebin Verlag / Helikon-Verlag / I. Ladyschnikow Verlag, G. m. b. H. / Ukrainischer Verlag (I. Orenstein) / Saltzmann Verlag / Slowo Verlag / Swetosar Verlag / Theater Verlag / Trud Verlag / Verlag Sowremennija Sapiski / Wolga Verlag



Z Thit Jensen

Die Schwester von Johannes W. Jensen, längst in ihrem Heimatland als hervorragende Schriftstellerin, kluger Kopf und feine Psychologin bekannt, hat zwei ihrer Hauptwerke in deutscher Übersetzung bei uns erscheinen lassen:

Der Roman Die Erde

ist ein Heimatbuch von ergreifender Schönheit, die Tragödie eines erdgebundenen Menschen, der seine Liebe der heimatischen Scholle opfern muß und seelisch dabei zerschellt.

„Ein stark lebendiges, bedeutendes, tiefes Buch, auch im Sprachlichen von künstlerischer Höhe...“

„Zeitschrift für Bücherfreunde.“

Grundzahl 5.—

*

Der König von Sande

spiegelt die Seele der Heide mit den Jahrtausend alten Schicksalen ihrer Menschen wider. Im Vordergrund das Motiv des schwergetäuschten Waters, der seinen toten Sohn über die Heide fährt, gegen dessen frivole Lebensauffassung sich in der Erinnerung noch einmal der ganze Schmerz seiner rechtlichen, tiefgläubigen Natur aufbäumt.

Grundzahl 4.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Z



Der Neue Brockhaus

Handbuch des Wissens in vier Bänden

Preiserhöhung

ab 1. Februar 1923

Band 1 und 2

In Halb-Leinen gebunden

je **24 000 Mk.** ord.

In Halb-Pergament geb.

je **35 000 Mk.** ord.

Der Reise- und Versandbuchhandel erhebt bei Barzahlung keinen Zuschlag.

Einzelne Stücke mit 35%, von 10 Stück an mit 40% auch rückwirkend.

Auslandpreise unverändert: Schweiz jeder Band 30 Fr. in Halb-Leinen, 36 Fr. in Halb-Pergament; Vereinigte Staat. v. Amerika (Alleinvertreib Atlantic Book and Art Corporation, New-York): jeder Band \$ 4.50 in Halb-Leinen, \$ 5.— in Halb-Pergament; übriges Valutaausland entsprechend dem schweizer Preis nach dem Umrechnungsschlüssel d. A., H., N., St., keinesfalls aber unter dem Inlandpreis.

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG.

FAKSIMILE - AUSGABEN DES



Soeben erschien

die Faksimile-Ausgabe der Handschrift der

MATTHÄUS - PASSION

VON

JOHANN SEBASTIAN BACH

Einmalige Auflage in 500 nummerierten Exemplaren

Ausgabe A: In reichvergoldetem Ganzlederhandband 100000 Mark

Ausgabe B: In Halblederhandband 70000 Mark

(Auslandspreise: 200 Frs. und 120 Frs.)^{*)}

Was die Musikforschung und alle Bachfreunde seit Jahren erhofft hatten, die Herstellung einer Faksimile-Ausgabe der Handschrift von Johann Sebastian Bachs berühmtestem und wohl größtem Werke, der Passionsmusik nach dem Evangelium Matthäi, ist nun verwirklicht worden. Wie diesem Werke die besondere Liebe ihres Schöpfers gehört hat, so ist sichtlich auch dessen Niederschrift große Sorgfalt gewidmet worden; den biblischen Text hat Bach mit roter Tinte in die Partitur eingetragen.

Wenn wir sagen, daß das Papier nach dem der Handschrift geschöpft wurde, daß die rühmlich bekannte Firma Albert Frisch in Berlin den zweifarbigen Druck mit besonderer Sorgfalt ausgeführt hat, daß die Einbände unter Verwendung aller Originalstempel nach zeitgenössischen Vorlagen hergestellt und Vorsatz- und Überzugspapiere mit der Hand angefertigt wurden, so glauben wir damit zu zeigen, daß nichts unterlassen wurde, um dem edelsten Inhalt ein würdiges Gewand zu geben.

Ankündigungen in deutscher und in engl. Sprache stehen in beschränkter Anzahl unberechnet zur Verfügung.

★

— In Kürze erscheint:

VON BERLIN NACH DANZIG

EINE KÜNSTLERFAHRT IM JAHRE 1773

VON

DANIEL CHODOWIECKI

108 Lichtdrucke nach den Originalen in der Akademie der Künste in Berlin

Mit erläuterndem Text und einer Einführung von

WOLFGANG VON OETTINGEN

In Pappband etwa M. 15000.— / In Halbleder etwa M. 24000.—

Eine kleine Anzahl wird mit der Hand unter Benutzung alter Stempel in Leder geb.; Preis etwa M. 50000.—

(Auslandspreise: 15 Frs., 22 Frs. und 40 Frs.)^{*)}

Das Album „Von Berlin nach Danzig“ bildet den künstlerischen Ertrag einer Reise, die Daniel Chodowiecki im Jahre 1773 unternahm, um nach 30-jährigem Fernsein seine Vaterstadt wieder einmal aufzusuchen. Er hatte sich nur schwer zu einem so mühevollen Unternehmen, wie es die neuntägige Reise zu Pferde war, entschlossen. Schließlich aber war er froh, das Wagnis unternommen zu haben und legte sich selbst Rechenschaft über das Gesehene und Erlebte in seinem Tage- und Skizzenbuch ab. Hier zeigt sich die fruchtbarste Seite seines ausgesprochen realistischen Talent; das Buch ist angefüllt mit größeren und kleineren Stift- und Federzeichnungen im Stile seiner vielgerühmten Kupferstiche, entweder Studien von Einzelfiguren, meist aber ganze Szenen mit lebendig erfaßten Vorgängen darstellend; man lernt mit Vergnügen das Leben und Treiben der buntesten Gesellschaft jener Zeit darin kennen. — Das Original befindet sich im Besitz der Akademie der Künste zu Berlin, der wir für die Erlaubnis zur Wiedergabe dankbar sind. Die Ausführung geschah im Lichtdruckverfahren durch die Firma Albert Frisch in Berlin.

Ⓩ

^{*)} Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

INSEL-VERLAGES ZU LEIPZIG



Demnächst erscheint:

RODOLPHE TËPFFER

LA BIBLIOTHÈQUE DE MON ONCLE

Faksimile-Ausgabe

des vom Verfasser an Goethe gesandten Widmungsexemplares
mit zahlreichen Federzeichnungen

Einmalige Auflage in 800 Exemplaren

In Pappband etwa M. 12000.— / In Halbleder etwa M. 18000.—

In Ganzleder unter Benutzung alter Vergoldestempel mit der Hand gebunden etwa M. 40000.—

(Auslandspreise: 15 Frs., 24 Frs. und 32 Frs.)^{*)}

Rodolphe Töpffer ist den Goethe-Freunden bekannt aus den Gesprächen mit Eckermann, der berichtet, wie Goethe 1830 und 31 einige ihm von Soret übersandte Zeichnungen des Genfer Malers und Karikaturenzeychners wiederholt besichtigte, sie außerordentlich lobte und mit einem sehr anerkennenden Schreiben zurücksandte. Im Februar 1832 nun veröffentlichte der Genfer Künstler eine selbstverfaßte Novelle „La Bibliothèque de mon oncle“ und beabsichtigte damit Goethe seine Huldigung darzubringen: er ließ einen Sonderabdruck auf besonders breitem Papier machen und schmückte jede Seite mit einer Federzeichnung. Der Genuß dieser reizenden Verehrungsgabe ist Goethe nicht beschieden gewesen; das Bändchen traf erst am Tage vor seinem Tode in Weimar ein. Später kam es in Sorets Hände zurück, der es 1864 Walter von Goethe schenkte; nach dessen Tode ging es in den Besitz der Familie Vulpius über. Dem Entgegenkommen des heutigen Eigentümers verdanken wir es, einem kleinen Kreise von Goethefreunden und Kunstliebhabern eine Faksimile-Ausgabe des allerliebsten Buches vorlegen zu können. Der Text wurde von Drugulin in einer Type, die der des Originales fast völlig gleicht, gedruckt, die Federzeichnungen wurden durch Lichtdruck eingefügt.

*

Im März erscheint:

GOETHE'S BUCH ANNETTE

Faksimile-Neudruck

des von Behrisch geschriebenen und mit Federzeichnungen versehenen Exemplares
im Besitz des Goethe-Schiller-Archives

Einmalige Auflage in 300 nummerierten Exemplaren

In Pappband etwa M. 10000.— / In Leder etwa M. 30000.—

(Auslandspreise: 12 Frs. und 25 Frs.)^{*)}

Aus der anacreontischen Lyrik des Leipziger Studenten Goethe hat sein Freund und Mentor Behrisch 19 Gedichte unter dem Titel „Annette“ ausgewählt und in bewundernswerter Schönschrift abgeschrieben. Es ist die Handschrift, von der Goethe in „Dichtung und Wahrheit“ erzählt: „Meine eigenen Sachen nahm er mit Nachsicht auf und ließ mich gewahren, nur unter der Bedingung, daß ich nichts sollte drucken lassen. Er versprach mir dagegen, daß er diejenigen Stücke, die er für gut hielt, selbst abschreiben und mir verehren wolle“. Goethe selbst hielt diesen Band damals für verloren; erst 1895 ist er im Nachlaß von Luise von Goeckhausen zum Vorschein gekommen und wird als eine der kostbarsten Goethe-Reliquien in Weimar verwahrt. Es ist ein kleiner Oktavband von 50 Blättern, in braunes Leder mit Goldstreifen gebunden; das Titelblatt und die einzelnen Gedichte hat Behrisch mit zierlichen Vignetten geschmückt. Die Wiedergabe bedeutet eine Meisterleistung der Staatlichen Akademie für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig.

Ⓜ

DER INSEL-VERLAG

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.



Für die Konfirmations- und Osterzeit
bitten wir auf Lager zu halten:

Meyers Klassiker = Ausgaben

In grünem Leinen- oder in Halblederband auf holzfreiem Papier
Jeder Band in Leinen gebunden 8 Mark G.3., in Halbleder gebunden 13 Mark G.3.

Bde.		Bde.		Bde.	
3	Drentano , hrsg. von M. Preth	4	Guthkow , herausgegeben von B. Müller	1	Lermontow , hrsg. v. A. Luther
1	Bürger , hrsg. von A. E. Berger	7	Heine , herausg. von E. Elster	1	Meisterwerke der russischen Bühne , hrsg. von A. Luther
4	Byron , herausg. von Fr. Brie	5	Herder , hrsg. v. Th. Matthias	15	Schiller , v. Bellermann. Gr. A.
1	Die Edda , hrsg. von H. Gering	4	Hoffmann , herausgegeben von B. Schweizer u. P. Zaunert	10	Shakespeare , h. v. A. Brandl
2	Eichendorff , hrsg. von R. Dieze	4	Immermann , herausgegeben von H. Maync	6	Lieferbarnur Bd. I–VI in Leinen.
2	Freiligrath , von P. Zaunert	5	Jean Paul , herausgegeben von R. Wustmann	3	Storm , herausg. von Th. Hertel
1	Gellert , hrsg. von A. Schullerus	4	Keller , hrsg. v. M. Nussberger	3	Tied , herausgeg. von G. L. Klee
15	Goethe , herausgegeben von R. Heinemann. Kleine Ausgabe	8		1	Turgenev , herausgegeben von A. Luther
3	Grabbe , v. A. Franz u. Zaunert			2	Uhland , herausg. von L. Fränkel
5	Grillparzer , hrsg. v. R. Franz				

In grünem Halbleinenband gebunden auf holzhaltigem Papier, zu je 6 M. G.3.
(soweit der Vorrat reicht):

3	Arnim , herausg. von A. Schier	5	Immermann , h. v. H. Maync	7	Reuter , hrsg. von W. Seelmann
4	Byron , herausgeg. von Fr. Brie	5	Kleist , herausg. von E. Schmidt	7	Rousseau , Bekenntnisse, überf. v. L. Schücking, hrsg. von K. Wolter und H. Bretschneider
3	Chamisso , hrsg. von H. Tardel	2	Körner , hrsg. von H. Zimmer	2	Rückert , hrsg. von G. Ellinger
3	Geibel , hrsg. von W. Stammler	2	Lenau , hrsg. von L. Schaeffer	4	Scheffel , hrsg. von Fr. Panzer
1	Gellert , hrsg. von A. Schullerus	7	Lessing , hrsg. v. G. Witkowski	9	Schiller , herausgeg. von Ludwig Bellermann. Kleine Ausg.
15	Goethe , herausgegeben von R. Heinemann. Kleine Ausgabe	3	Ludwig , hrsg. v. B. Schweizer	9	Sophokles , Tragödien, übersetzt von J. J. Ehr. Donner, herausgegeben von P. Brandt
30	— Große Ausgabe	3	Luther , hrsg. von A. E. Berger	1	Tied , herausgeg. von G. L. Klee
3	Grabbe , h. v. Franz u. Zaunert	3	Mörke , hrsg. von H. Maync	3	Uhland , herausg. v. L. Fränkel
4	Hauff , hrsg. von M. Mendheim	1	Nibelungenlied , übersetzt v. K. Simrock, hrsg. von G. Holz	2	Wieland , hrsg. von G. L. Klee
6	Hebbel , hrsg. von F. Zinkernagel	1	Novalis und Fouqué , herausgegeben von J. Dohmke		
5	Herder , hrsg. von Th. Matthias	1	Platen , herausgeg. von G. A. Wolff und B. Schweizer		
1	Homer , Iliad überf. v. Vogt	2			
1	— Odyssee h. v. P. Brandt				

In Liebhaber-Pappbänden:

5 M. G.3.	Goethes Faust , herausgegeben von Otto Harnack	5 M. G.3.	Homer, Iliad h. v. P. Brandt	5 M. G.3.	Scheffel, Ettehard , herausgegeben von Fr. Panzer
5 M. G.3.	Goethes Gedichte , herausgeg. von R. Heinemann	5 M. G.3.	Odyssee h. v. P. Brandt	4.50 M. G.3.	Schillers Gedichte , herausgegeben von L. Bellermann

Nachlaß 35% und 13 für 12 ungemischt. — Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Meyers Klassiker-Ausgaben erfreuen sich eines festbegründeten, unerschütterlichen Rufes und sind von größter Zuverlässigkeit. Die Revision des Textes, die erklärenden Anmerkungen und die erläuternden Einleitungen sind mit philologischer Gründlichkeit zuverlässig bearbeitet. Jedenfalls sind diese Klassiker gegenwärtig die besten Ausgaben für ein gebildetes Publikum.
Illustrierte Zeitung, Leipzig.

Auslieferungslager für Österreich u. Ungarn: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4.
Vertriebsstelle für die Vereinigten Staaten von Nordamerika und für Mexiko:
Atlantic Book and Art Corporation in New York, 47 Murray Street.

Bibliographisches Institut in Leipzig

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART

K. S. Beckers [Ⓜ] Weltgeschichte

6., vermehrte, bis zur Gegenwart reichende Auflage. In 7 Doppelbänden
4900 Seiten Text mit etwa 1800 Abbildungen, Tafeln und Karten

Das Bademeicum des Sportmannes!

Anfang Februar erscheint:

Deutsches illustriertes

Sport-Taschenbuch 1923/24

mit den neuesten deutschen und internationalen Rekordlisten, einem reichen Bilderanhang auf Kunstdruck und wichtigen Ratschlägen u. a.: Der Weg zum Sieg! Herausgegeben von Sportlehrer W. Dörr.

83.-90. Tausend

der Gesamtauflage. Von jedem Sportmann mit Spannung erwartet. Bereichert in Bildschmuck, Text und Ausstattung. Künstlerumschlag! Der vorhergehende Jahrgang ist vergriffen, der große Erfolg steht also fest. Steif geheftet.

Ⓜ

Dieck & Co, Verlag der Stuttgarter Sportbücher, Stuttgart

Noch sehr billige wertvolle Bücher

zur Konfirmation

Z

Die Männer von Oevel

Roman von Marie Diers.

Grundsatz 4.— in Halbleinen gebunden.

... Tausend patriotische Ansprachen können nicht so wirksam sein wie dieses Spiegelbild dörflichen Lebens. Auch dem echten Dichter gelingt derartiges nur in seinen grossen Stunden ... Kieler Neueste Nachrichten.

Das Donauhaus

Roman von Elisabeth Meinhard.

Grundsatz 4.— in Halbleinen geb., 6.— in Ganzleinen geb.

Ein Roman, der an Agnes Günthers „Die Heilige und ihr Narr“ erinnert, ihn aber an Lebensechtheit übertrifft ... nur weibliches Empfinden konnte dieses Bekenntnis deutschen Frauentums in solch kostbare Hülle der Worte und Gedanken legen ... Das grösste Geschenk einer Frau seit langer Zeit. Berliner Abendpost

... Dies Buch ist wie eine Frühlingswiese mit Vogelgesang: voll Frische, Stimmung und Jugendllichkeit ... Christliche Welt.

Aus der Jugendzeit

Frühe Erinnerungen von Clara Blüthgen.

Grundsatz 3.— gebunden.

„Mit leiser, sinder Hand führt sie den Leser aus trostloser Gegenwart in einen sonnendurchleuchteten Jugendfrieden.“ Schlesische Zeitung.

„Ein unbeschreiblicher Zauber webt um dies Werden und Knospen. Ein heimliches Buch, wie ich es lange nicht gelesen habe.“ Deutsche Warte.

Thomas in Irland

Roman von A. von Auerwald.

Grundsatz 3.— in Halbleinen gebunden.

„Es dürfte wenig Bücher geben, die so ans Herz greifen wie das vorliegende, man legt es, von Anfang bis zum Ende in Bann gehalten, tief bewegt aus der Hand.“ Nationale Jugend.

Die Quitzows und ihre Zeit

Von K. F. von Klöden.

Grundsatz 8.— gebunden.

Ein altes berühmtes Buch, das von Alt und Jung mit gleicher Begeisterung gelesen wurde, in neuem Gewande. Es schildert nach Art eines spannenden Romans die märkische Geschichte von 1375—1425. Ein Ritterroman nach urkundlichen Quellen ebenso unterhaltend wie belehrend.

Schlüsselsatz des B.-V.

10 Ex., auch gemischt, mit 40%

Edwin
Runge



Berlin=
Lichterfelde

ROMANE

Lieferbar sind zur Zeit:

	Ordinär	
	Geheftet	Gebund.
E. v. Adlersfeld-Waldestrem,		
Komtesse Käthe. Illustr. Humoresken	2.50	3.50
Komtesse Käthe i. d. Ehe. Ill. Humoresk.	2.—	3.—
Pension Marlepartus. Ill. Humoresk.	2.—	3.—
Major Fuchs auf Reisen. Ill. Humoresk.	2.—	3.—
Die Falkner v. Falkenhof	4.—	6.—
Die weißen Rosen v. Ravensberg . .	4.—	6.—
Erix	3.50	5.—
Djawahir. — Lucifers Kräne. Novellen	2.50	3.50
Diplomaten	3.—	4.—
Palazzo Iran	2.50	3.50
A. v. Bosse,		
Rose Breiten	3.—	4.—
Artur Brausewetter,		
Die große Liebe	3.—	4.—
M. Brociner,		
Nadu Sleva	3.50	5.—
E. Eckstein,		
Dombrowsky	4.—	6.—
S. Girsberger,		
Lieschen und Luischen. — Der Mutter eigen Heim. Zwei Erzählungen . .	2.50	3.50
B. Groller,		
Der Peibeigene	3.—	4.—
A. v. Kluckowstroem,		
Zum andern Ufer	3.—	—
E. Krickeberg,		
Die Frau Professor	3.—	4.—
Coni Rothmund,		
Das Haus zum kleinen Sündenfall .	3.—	6.—
Das stumme Klavier	2.50	3.50
G. Seeliger,		
Zwischen den Wäldern	—	4.—
E. Vely,		
Die geborene Canthussen	3.—	4.—
H. Villinger,		
Ein Lebensbuch	3.—	4.—
Luise Westkirch,		
Auf der Menschheit Höhen	3.—	4.—
Das Licht im Sumpf	3.—	4.—
Die vom Rosenhof	3.—	4.—
Der Werwolf	3.—	4.—
Jedor v. Jobeltik,		
Höhenluft	3.50	5.—
Eromholt,		
100 Schnurrpfeifereien	—	2.50

Die angegebenen Preise sind Grundzahlen
des Verlags. Schlüsselzahl wie Vörseverein.

Z

Philipp Reclam jun.
Leipzig

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART

K. S. Beckers [Ⓜ] Weltgeschichte

Doppelband 1/2 gelangt in Kürze zur Ausgabe. In Halbleinen Gz. 8. In Halbleder Gz. 18
Bereits erschienen sind die Doppelbände 9/10, 11/12 (Französische Revolution bis zu Anfang dieses Jahrhunderts). Jeder Doppelband in Halbleinen Gz. 8, in Halbleder Gz. 18. Schlüsselzahl des B. V.

Preisänderungen!

Ab 1. Februar erhöhen wir für einen großen Teil unseres Ver-
lages (Jugendchriften, Bilderbücher, Schulbücher) die

Grundzahlen.

Neue Preisverzeichnisse senden wir nur auf Verlangen.

Für unsere Sammlung

Quellen

Bücher zur Freude und zur Förderung,
herausgegeben von Heinrich Wolgast,

gelten ab 1. Februar nachstehende Preise:

A) Broschert: M. 320.— ord.
bei 1—49 Expl. M. 208.— bar
bei 50—99 " M. 200.— bar
bei 100 und mehr M. 190.— bar

Partiepreise für Schulen:

bei 1—49 Expl. = M. 290.— ord.
bei 50—99 " = M. 280.— ord.
bei 100 und mehr = M. 260.— ord.

B) Geb. in Halbleinen = M. 500.— ord. mit 35% Rab.

Auslieferung unter 20 Exemplaren nur in Leipzig. Wir
liefern bis zu 500 M. ausnahmslos nur gegen Nachnahme oder
Barfaktur über Leipzig.

Carl Aug. Seyfried & Comp. (E. Schnell)
Verlag der Jugendblätter.

Unsere Schlüsselzahl

erhöhen wir auf

600

Hans Heinrich Tillgner Verlag

Berlin W 35, Lützowstr. 15

Fernruf: Lützow 4398

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenver-
eins zur Aufnahme in die Bibliographie.



WALTER DE GRUYTER & CO.

vorm. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung /
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg
Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.
BERLIN W 10 und LEIPZIG



Zur Versendung liegt bereit

RAGNARÖK

DIE SAGEN VOM WELTUNTERGANG

Untersucht von
AXEL OLRİK

Übertragen von
Wilhelm Ranisch

Groß-Oktav. XVI, 484 Seiten. GZ. 9. Einband 2.

==== Schlüsselzahl des Börsenvereins ====

Hier wird uns in einer ausgezeichneten Übersetzung
das Werk des weit über die Grenzen seiner Heimat
bekannten dänischen Volkskundeforschers Axel Olrik
dargeboten, dessen Arbeiten nach dem Urteil A. Heuslers
als die höchsten Schöpfungen wissenschaftlich-künstleri-
scher Geisteskultur gelten müssen.

Inhaltlich bietet dies Meisterwerk geistesgeschichtlicher
Mythenforschung eine ebenso sehr quellenkritische wie
phänomenologische Darstellung dessen, was die Ge-
dankenwelt der frühen Menschheit in ihrer Gesamtheit
über die letzte Zeit der Welt, soweit sie von der Phantasie
erreichbar ist, ausgefüllt hat. Aus dem ursprünglich
nordischen Problem des Ragnarök wird somit das all-
gemein menschliche des Weltuntergangs, für das Olrik
überraschende Belege bei den Kaukasiern, Tataren,
Persern, Indern, Eskimos, Indianern und anderen
Völkern findet, indem er die bekannte Fassung der
Völuspá der älteren Edda zum Ausgangspunkt seiner
Forschungen wählt.

Germanisten und Volkskundeforscher sind Käufer-
Handlungen mit Export nach den nordischen Ländern
sowie besonders auf das Werk hingewiesen.

Werbekarten stehen zur Verfügung.

Ⓜ

WISSENSCHAFTLICHE NEUIGKEITEN



ⓐ

In Kürze versandbereit:

ⓑ

Fichte in vertraulichen Briefen seiner Zeitgenossen

Gesammelt und herausgegeben von
Hans Schulz

Direktor der Bibliothek des Reichsgerichts

Brosch. ca. M. 8000.—, Halbleinen ca. M. 10000.—
17 Bogen 8°

Ein farbenprächtiges Mosaikbild, zusammengesetzt aus den Äußerungen teils begeisterter, teils nüchtern kritischer, teils auch scharf ablehnender Zeitgenossen. Was die Großen und Kleinen der Zeit über Fichte dachten, — nicht nur, was sie öffentlich sagten, — hat Hans Schulz mit Spürsinn und Fleiß (es ist viel Ungedrucktes dabei) aus Briefen, Tagebüchern und Selbstbiographien der Zeit zusammengetragen und am Faden der zeitlichen Folge aufgereiht. Kant, Goethe, Schiller, W. v. Humboldt, Schleiermacher, Hölderlin, Novalis, Karoline von Schlegel, Karoline Herder sprechen neben den Kleineren über das innere Wesen und die Werke Fichtes, wie auch über die Gewohnheiten und Eigentümlichkeiten seiner äußeren Erscheinung. Und daraus erhebt sich nicht nur ein Bild Fichtes im Spiegel seiner Zeit mit neuentdeckten oder vergessenen Zügen seines Wesens: Die Zeit selber, deren typische Vertreter hier sprechen, spiegelt sich in den Äußerungen über den großen Zeitgenossen. — Es ist ein ungemein starkes Buch, in dem eine der größten Epochen des deutschen Geisteslebens unmittelbar nahe und lebendig wird.

*

Christoffer Nyrop Das Leben der Wörter

Aus dem Schwedischen übersetzt von B. Voigt

Brosch. ca. M. 4000.—, Halbleinen ca. M. 5500.—
(Neudruck) 17 Bogen 8°

Mit tiefem, alle Ausdrucksformen menschlicher Rede erfassendem Verständnis, in strenger Wissenschaftlichkeit und doch voll Lebenswärme, lehrt uns das in der bekannten, vorzüglichen Übersetzung neu aufgelegte Werk des bedeutenden dänischen Forschers, wie die Wörter in wechselvollem Spiel unser Leben durchdringen, wie wir aus ihnen lesen und lernen können, wie wir sie anwenden, verschiedenste Bedeutung ihnen gebend für Ernst und Scherz. Interessant weist es auf Wortspiele, Umschreibungen, auf Alliteration, Reim, Lautharmonie hin, auf alle jene feinen sprachlichen Mittel des Menschen, seinem inneren Erleben Ausdruck zu verleihen.

Der chinesische Dharmasamgraha

Mit einem Anhang über das

Lakkhanasuttanta, des Dighanikāya

Herausgegeben von

Friedrich Weller

Privatdozent an der Universität Leipzig

Broschiert ca. M. 18000.—, 12¹/₄ Bogen gr. 4°

Zum erstenmal wird in diesem Werk die Bearbeitung eines der Wörterbücher chinesisch-buddhistischer technischer Ausdrücke geboten, die im chinesischen Tripitaka enthalten sind. Da alle chinesischen Wörterbücher nach der Seite des Buddhismus hin versagen, füllt die Bearbeitung dieser Wörterbücher chinesisch-buddhistischer Ausdrücke eine von allen Sinologen schwer empfundene Lücke aus und ist dringendstes Bedürfnis aller Sinologie. Die Arbeit, durch die beigegebenen, ausführlichen „Indices“ äußerst bequem benutzbar für jeden, der chinesische Texte liest, wird aber nicht nur dem Sinologen, sondern auch dem Indologen hochwillkommen sein, weil durch sie ein in Indien verlorenes Werk indischer Literatur wiedergewonnen wird. Besonders wertvoll dürfte dem Indologen auch der Anhang als Beitrag zur Frage nach der Authentizität des Palikanons sein. Aber auch alle, die nur einen Funken Interesse für die moderne buddhistische Bewegung in Europa hegen, werden die rein sachlich gehaltenen Ausführungen gern zur Hand nehmen.

*

Leopold v. Schroeder Arische Religion

Brosch. ca. M. 20000.—, imit. Halbfzbd. ca. M. 22 500

Ausgabe in 2 imit. Halbfranzbänden ca. M. 24 000
(Neudruck) 85 Bogen 8°

Als reife Frucht langjähriger, hingebungsvoller Forschertätigkeit auf dem Gebiete der Vergleichung der arischen Völker ist dieses meisterhaft geschriebene Werk nach dem einstimmigen Urteil der Kritik von ganz außergewöhnlicher Bedeutung für die allgemeine Religionsgeschichte. Eine überwältigende Stofffülle aus der Vorstellungswelt der arischen Völker unter Zuhilfenahme der vergleichenden Sprachwissenschaft bietet L. v. Schroeder. Die ganze Weltliteratur liefert ihm Zitate und geistreiche Vergleiche. Mit feinsinnigem Urteil deckt er auf, wie erstaunlich viele Volkssitten und Belustigungen ihren Ursprung in altarischen Sonnenriten haben, und führt bis an die drei tiefsten Wurzeln aller Religion.

H. HAESSEL / VERLAG / LEIPZIG

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART

K. S. Beckers Weltgeschichte

(Z)

Das Erscheinen des Doppelbandes 1/2 eröffnet weitere Vertriebsmöglichkeiten. Wir bitten um freundliche nachhaltige Verwendung



Lieder zur Laute für Wandervögel

gesungen von Hanns Heeren

Spielmannslieder

Nach Texten von
Franz Peter Kurten
und Hermann Biegler

0.75

Lönslieder

aus dem
Rosengarten

1.75

Gz. x Schlz. d. B.-B.

bar mit 40% und 11/10 (auch gemischt) wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt

Rainer Wunderlich Verlag / Bremen



Baedekers Reisehandbücher

Änderung der Mark-Preise

Grundzahlen siehe Börsenblatt Nr. 227 vom 28. Sept. 1922

Schlüsselzahl-Preise ab 1. Februar

Für die deutschen Ausgaben: **10**

„ „ englischen „ **20**

„ „ französischen „ **17**

Remittenden nehme ich nur noch dann an, wenn auf der Faktur das genaue Bezugsdatum angegeben ist.

Leipzig, den 31. Januar 1923.

Karl Baedeker.

Infolge weiterer erheblicher Verteuerung der Herstellungskosten und aller Spesen sehen wir uns genötigt, auf unser Januarverzeichnis einen 100%igen Aufschlag zu erheben. Auf Wissenschaft und Bildung tritt ein Aufschlag von 50%. Preisverzeichnisse stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Leipzig, den 29. Januar 1923.

Quelle & Meyer.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einfendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei und Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Grundzahl-Änderung!

In neuer Auflage erschien:

Ernst Mühe, Enthüllte Geheimnis der Zukunft

oder die letzten Dinge des Menschen und der Welt.

Auf Grund biblischer Forschung.

Steif brosch. 2,50

Schlüsselzahl des B.-B.

Ich bitte dies gangbare Buch fürs Lager zu bestellen.

G. Angleich Verlag, Leipzig.

Angebotene Bücher.

Rich. Dausel, Charlottenburg 9:
Eulenburgs Realencyklopädie. 3.
Aufl. 35 Bde. Leder geb.
Eulenburg, Samuel, Lehrbuch d.
allg. Therapie. 3 Bde. 1898/99.
Leder geb.

Therapie d. Gegenwart. Geb. 1899
—1905, 1908—1913.

Gegen Gebot.

E. Riemann'sche Hofbh., Coburg:
Wörterbuch der Volkswirtschaft.

1. Aufl. 2 Bde. in Kalbldr. geb.

Helmke & Co., G.m.b.H.,
Hildesheim.

Wir sind beauftragt eine
große Bibliothek
(Wert ca. 1 1/2 Mill.) schnellstens
zu verkaufen. Gegen Ein-
sendung v. 300 M Postwert-
zeichen senden wir den Kat.
direkt zu.

Georg Schade in Bad Salzuflen:

Het Toppunt der Beschaving. 7

Serien v. Louis Raemaekers.

(Pamphlet gegen Deutschland.)

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Grossohaus in Leipzig:
Eschstruth, Romane. V. Ser. Ant.

Otto Reichl Verlag in Darmstadt:

*Müller, Johannes, Beruf u. Stellung der Frau.

L. & A. Brecher in Brünn:
Callot, — Goya, Werke über sie.
Villers, Briefe e. Unbek. (Insel.)
Prokop, Markgrafschaft Mähren.
Gärten, Englische. Ältere Werke.
Schuré, d. gross. Eingeweihten.
Caudel, Verkündigung. Gzpergt.
Keyserling, Reisetagebuch.
Brünn, Ansichten, ev. z. Auswahl.
Monogr. v. Velh. & Klasing. Nur
gut erhalten.

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
Buschan, Sitten d. Völker. Tl. 1—3.

Bernard Quaritch in London W. I,
Grafton Street 11:

*Förster, on Tormides in Verh.
per Rheinl. 1859/60.

*Fragmente z. Gesch. d. Feldzuges
1812. (Milit.-Wochenbl. 1839-40.)

*Franken, l'oeuvre de W. J. Delft.

*Frey-Gessner, Verzeichnis schwz.
Insekten. In Mitt. d. Schwz. Ent.
Ges. 1863—71.

*Fritzsche, Beleuchtung der in dem
gedruckten Synodalausschreiben
des Pastors Herrn August Kavel
etc. 1847.

*Frölich, Beitr. z. Nat. d. Eingeweihten.
wurm.

*Gervais, Entozoaires taenioides et
hydatides. 1847.

*Knackfuss: Giorgione u. Vecchio.

*Glichezare, Reinhart Fuchs. 1886.

*Gorski, Analecta ad entomograph.
provinciarum occidentali-meri-
dionalium Imp. Rossici. Fasc. 1.
1852.

*Graph. Gesellsch. 24 Bde. und 5
Extra-Bde.

*— Veröffentlichg. Nr. 25 u. ausser-
ordentl. Veröff. Nr. 4 u. 5.

*— do. Reg. zu Bd. 11—20, 21.

*Pizarro y Orellana, Varones ill.
de las Indias. 1601.

*Gast, d. beiden Redaktionen des
Evang. de l'enfance. Greifsw.
1909.

*Haebler, Typenrepertorium der
Wiegendrucke. 3 Tle.

Karl Heidkamp in Potsdam, Hum-
boldtstr. 1:

Angebote nur direkt erbeten.

*Bakunin, Gott u. Staat.

*Thomas v. Aquino, Werke.

*Macchiavelli, Werke.

*Carlyle, Friedrich II. 6 Bde.

*Strobl, Eleagabal Kuperus.

*Brunner, Lehre v. d. Geistigen.

*1001 Nacht, Insel-Verl. 12 Bde.

*Keyserling, Reisetagebuch.

*Werke von Leibniz, — Lasson,
— Schelling, — Herder, —
Proudhon, — Hegel, — Bacon.

*Der blaue Reiter.

*Leonardo, Traktat üb. d. Malerei.

Julius Neumann in Magdeburg:
Treitschke, dtische Geschichte im
19. Jahrh. Bd. V. Hldr. geb.

Lehmann, Freiherr v. Stein. Bd.
I. Halbleder geb.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:

Nernst, Grundl. d. Wärmesatzes.

Liepmann, Operationskursus.

Siemens, Vererbungspathologie.

Schnabel, allg. Hüttenkunde.
— Metallhüttenkunde. 1/2.

Albrecht, Ortsbestimmung.

Bolzano, Wissenschaftslehre.

Weyl, Zeit, Raum u. Materie.

Arendt, Experimentalchemie.

Ullmann, org.-chem. Praktikum.

Heyn, Metalle u. Legierungen.

Dyhr, Einphasenmotor.

Linker, Messkunde.

Heubach, Drehmotor.

Herzog, elektr. Leitungsnetz.

Buff, Werkstattbau.
— Drehstrommotoren.

Hausdorff, Mengenlehre.

Zizek, Statistik.

Goldschmidt, Vererbungswiss.

Prasil, techn. Hydrodynamik.

Arnold-la Cour, Gleichstr.-Masch.
— — Wechselstromtechnik.

Buschan, Sitten. 1—3.

Mirbach, Formerei.

H. Moll in Zürich, Tannenstr.:

Handb. f. Eisenbetonbau. 2. Aufl.
Bd. 11/12: Gebäude für besond.
Zwecke.

Villiger, periphere Innervation.

Nielhammer, Berechn. elektr. Ma-
schinen. Bd. 3.

Wiedersheim, Anatomie d. Wirbel-
tiere. 1909.

Direkte Angebote bevorzugt.

Josefs-Druckerei, Bigge a. d. R.:

*Stacke, dtische Geschichte. Geb.

*Staub, Kommentar z. Gesetz betr.
d. G. m. b. H. Geb. Eventuell
antiquarisch, gut erhalten.

Gefl. Angebote direkt erbeten.

Lehmann & Wentzel in Wien:

*Ambross, Handb. d. astronom.
Instrumentenkunde.

*Breymann, Baukonstruktionslehre.
Letzte Ausg. Bd. 2: Holz.

*Klein, Sternatlas f. Freunde der
Himmelskunde.

*Letarouilly, Edifices de Rome.
(Paris.)

*Scheiner, Photogr. d. Gestirne.

*Secchi-Schellen, die Sonne.

*Semper, der Stil.

*Stil Louis XVI. (Bauformen-Bibl.)

Friedrich Cohen in Bonn a. Rh.:

Archiv d. Mathematik u. Physik.
Bd. 24, 25, 26. (1915—17), sowie
Beigabe Jg. 11, 12. (B. G. Teub-
ner, Leipzig.)

Deissmann, Licht v. Osten. 3. A.

Dietzel, Rodbertus. 2 Bde.

Johannot, Don Quixote. 2 Bde.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Bode, holl. u. vläm. Malerschule.

*Friedländer, Breughel.

*Kehrer, Zubaran.

*Muther, Gesch. d. Malerei.

*Jahrb., Münchn., d. bild. Kunst.
VII. 1912.

*Ibn Hischam, ed. Wüstenfeld.

Wolkenwanderer-Verlag, Leipzig:

Meyers Konv.-Lex. 6. A. Kplt.

König, Literaturgeschichte.

Biese, Literaturgeschichte.

Guilliver, illustr. v. Grandville.

Huch, Romantik.

Vogt u. Koch, Gesch. d. Literatur.

Wiese-Percepco, ital. Literatur.

Grisebach, Weltliteratur-Katalog.

Chézy, Erinnerungn. Schaffh. 1863.

Fouqué, Taschenb. d. Sag. u. Leg.
— d. Zauberring. Nürnberg. 1816.

Holtei, Vagabunden.

Jean Paul, Vorschule.

Rückert, brahmanische Erzählgn.

Leopold Heidrich, Wien I, Spie-
gelg. 21:

Hans Sachs' Werke. Ält. Ausg.

Casanova. 5 Bde. (Friedensausg.,
Müller.)

Exner, Tapeten- u. Buntpapierind.
1869.

Larsson, Haus in d. Sonne.

Diderots Werke. (Müller.)

Michelet, französ. Revolut. 2 Bde.

Ibsen, Gr. Ausg. Bd. 10. Leinen.
— do. 4 Bde. Nachtrag.

Lessing, Bd. 2/3. Leinen (Tempel-
Ausgabe.)

Nestroys Werke. (Gr. Ausg.)

Theodor Ackermann, München:

*Ranke, dtische Geschichte.

*Goethe, Kunst u. Altertum. 1816
bis 1832.

*Menzel, Symbolik.

*Stadler, Heiligenlexikon.

*1001 Nacht, v. Weil od. Ins.-Verl.

*Bayerland 1899—1921. Geb.

*Krause od. Küssel, Augsburger
Bilderbibel.

*Holbein, Hist. veteris test. 1538.

Die Bücherstube, Überlingen a. B.:

*Staub, Komm. z. HGB. Neueste A.

*Sydow-Busch, Strafprozess-Ordng.
Neueste Aufl.

Angebote direkt.

Buchh. u. Druckerei vorm. E. J.
Brill in Leiden:

*Ztschr. d. Morgenl. Ges. Bd. 75.

*Ibn Akil, Kommentar z. Alfijja,
hrsg. Dieterici. 1850.

Asokthebu, Otto Wilhelm Barth in
München, Schellingstr. 61:

Przybyszewski, Kult d. Satanskir-
che, — Synagoge des Satan.

Die Kritik 1897.

Jüdische Monatshefte 1881.

Bois, Jules, le satanisme.

Burnell u. Bühler, Gesetzb. d. Ma-
nu. Ca. 1895.

Fortschritte a. d. Geb. d. Rönt-
gentechnik. Bd. 1—29.

Ideler, Ursprung u. Bedeutung d.
Sternnamen.

F. L. Mattigsche Bh. in Altona:

*Corvin, Pfaffenspiegel.

*Francé, Leben der Pflanze.

*Meyer, Naturkräfte.

*Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24.

*Reigen 1922, Nr. 2 u. 3.

*Wustmann, Sprachdummheiten.

Jugendbücherstube Walt. Schatzkä

in Frankfurt a. M.:

Griech.-röm. Klassiker. (Langen-
scheidt.) Kleinen od. Hleder.

P. Haupt in Bern:

1 Larousse pour tous.

1 Sachs-Villatte. Gr. Ausg.

1 Stieler's Handatlas. N. Aufl.

1 Cohen, Theor. d. Erfahrung.

1 Heim, Geolog. Bd. 2.

1 Schmidt, pharmaz. Chem. Bd. I.

1 Lehmann, gute alte Zeit.

1 Wild u. Hund 1922. 4. Quart.

1 Stahl, Rechtsphilosophie.

1 Klöti, Proportionalverfassung.

1 König, Chemie. Bd. 3 III.

Paul Neubner in Köln:

*Meyer, — Herder, — Brockhaus'
Konv.-Lexikon.

*Grimm, Michelangelo. Ill. Pr.-A.

*Cremer-Kögel, Wtb. z. N. Test.

*Goethe-Kalender 1918.

*Reichenow, Vogelbilder.

*— Papageien.

*Wilpert, Mosaiken. 4 Bände.

*Naumann, Vögel.

*Schultz, Steinkohlenteer. I.

*Kant, Kritik d. rein. Vernunft.
1. od. 2. Aufl.

*Zeitschr. f. prakt. Geologie 1919,
1920, 21.

Karl Brunnersche Bh., Chemnitz:

*Winterfeld, Achim v., Hebbel.

Oscar Thiele in Dresden-A.:

*Webers Weltgesch. 2. Aufl. Bd.
7. 8. 10 usw. Geb.

Angeb. mit Preis direkt.

Johs. Waitz in Darmstadt:

Scheichl, Heldenentum in d. Gegen-
reformation, — Bilder aus der
Zeit der Gegenreformation, —
die Dichtung im alten Aegypten,
— die Duldung in Baby-
lonien, Assyrien, Persien, Chi-
na, — das Christentum und die
Duldung, — Prostitution des
Geistes, — Mene Tekel, eine
Strafpredigt an die Kirche.

Baedeker in Elberfeld:

Andrees Handatlas.

Kleinlogel, Bodenreform. 3. Aufl.

Goethes Faust. Illustr. Ausgaben,
und alles über ihn.

Freytag, die Ahnen. 6 Bde.

Ferrero, Grösse u. Niederg. Roms.

Barret-Browning, Sonette, von
Böhm.

Rosenberg, elektrische Stark-
stromtechnik,

Volk, das Skizzieren von Maschi-
nentheilen.

Fuchs, Sittengeschichte.
— erotische Kunst.

Kuhlmann, Ethik.

Heinrich Keller, Buchh. in Chur
(Schweiz):

Autotechnische Bibliothek. 44. 64.

Gross, Kriminalpsychologie.

Adolf Mottek in Schneidemühl:

1 Mühlau, nach d. dritten Kinde-

Ludwig Köhrscheid in Bonn:
 Ducange, Glossarium mediae et infimae latinitatis.
 Godefroy, Dict. de l'ancien franç. Literaturblatt f. germ. u. roman. Philologie ab 1914 alles.
 Weitzel, Joh., rheinischer Publizist 1818—1840.
 Biochem. Zeitschr. Bd. 99—1923. Zeitschrift f. Biologie. Bd. 68—1922.
 Herders Konv.-Lexikon. Bd. 8. Kirchl. Handlexikon (Buchenberger).
 Steinhausen, Kulturgeschichte. Maréesdrucke. Alles.
 Herders Konv.-Lexikon.
 Kilo-Paul-Braune, Beiträge.
 Gall, niederrhein. Architektur. Gartenflora.
 Gardthausen, griech. Paläogr.
 Gebhardt, Hdb. d. dt. Geschichte.
 Gierke, Unters. z. d. Staatsrecht.
 Gessing, G., alle Romane.
 Gomperz, griech. Denker.
 Goethe, Ausg. letzter Hand.
 Goldschmidt, Elfenbeinskulpturen.
 Goethes Werke. Sophien-Ausg. II u. kplt.
 Göttinger Nachrichten.
 Gräf, Goethe u. s. Dicht.
 Grammatici latini, ed. Keil.
 Grassmann, Fortschr. d. Chemie.
 Grillparzer-Literatur. Alles.
 Grimm, Wörterbuch.
 Goedart, Historia natural. 2 Bde.
 Grimm, deutsche Mythologie. — Rechtsaltertümer.
 Grisar, Luther. Bd. 1.
 Gritzner u. Hildebrandt, Wappenalbum.
 Gröber, Grundr. d. rom. Sprache. Gutberlet, philosoph. Werke.
 Günther, Codex Mosell.
 Günther, v. Urtier z. Menschen.
 Guthe, Bibelatlas.
 Hahne-Herrig-Schaeffer, wanzenartige Insekten.
 Hain, — Panzer, — Haebler, — Proctor u. alles andere.
 Hamann, Schriften u. Briefe, von Petrie. 1842.
 Handwörterb. d. Naturwissensch.
 Harnack, Dogmengeschichte.
 Hartmann von Aue, Werke.
 Hauck, Kirchengeschichte.
 Hefner-Alteneck, Trachtenwerk.
 Herzog-Hauck, Realenzyklopädie.
 Heim, Handb. d. Gletscherkunde.
 Hennecke, neutestam. Apokryph.
 Hettinger, Apologie d. Christent.
 Hettner, Literatur-Geschichte.
 Heubner, exotische Schmetterl.
 Heussi, Atlas z. Kirchengesch.
 Hirt, Handb. d. griech. Lautlehre.
 Histor. Zeitschriften. Einz. u. kplt.
 Hölderlins Wke., v. Zinkernagel.
 Holleman, Benzolkern.
 Hoppe-Seyler, Ztschr. f. d. phys. Chemie.
 Hoeven, weibl. Genitalien.
 Hoyer-Kreuter, technol. Wörterb.

Ludwig Köhrscheid in Bonn
 ferner:
 Huber, Philos. d. Kirchenväter.
 Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
 Jahresberichte d. chem. Technol. Internat. Zentralblatt f. exper. Phonetik.
 Irische Texte v. Windisch-Stokes.
 Jahrbuch d. Kinderheilkde. Bd. 76 u. ff.
 Jahrb. d. Allerh. Kaiserhauses.
 Archaeolog. Jahrbuch.
 Jahrbuch. d. preuss. Kunstsgn.
 Jahresberichte d. Philologie.
 Justi, Velasquez, — Kunstgesch. u. a.
 Kauffmann, a. Indiens Dschung.
 Kierkegaards Werke.
 Kindborg, innere Medizin.
 Kittel, Biblia hebraica.
 Kneser, Lehrbuch d. Variantenrechnung.
 Kolloidzeitschrift. Kplt. u. einz.
 Körting, latein.-rom. Wrtrb. Kplt. u. einz.
 Kraus, Dante.
 Kraemer, Mensch u. d. Erde. VIII —X. Ganzled. u. kplt.
 Lange-Menzel, Soldat. Frdr. d. Gr.
 Kuhn, Kunstgeschichte.
 Kraus, Kunstgeschichte.
 Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
 Kretschmer, Körperb. u. Charakt.
 Krone, Beitr. z. Gemälderestaur.
 Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr.
 Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Kplt. u. einz.
 Kümmer, Japan.
 Lampert, Leben d. Binnengewäss.
 Landolt-B., Tabellen.
 La Tour, Pastellmaler.
 La Roche, indische Baukunst.
 Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden.
 Leidinger, Buchmalerei.
 Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen.
 Liebig's Annalen d. Chemie. 405—428.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (L) Heymans, Metaphysik.
 (L) Döring, griech. Philos.
 (R) Sieveking, Handelspolitik.
 (R) Lexis, Effektenbörse.
 (R) Stern, Arbitrage.
 (R) Windisch, Lab. d. Brauers.
 (R) Holde, Min.-Oele.
 (R) Haeder, Kesselbetrieb.
 (R) — Maschinenmeister. I/II.
 (R) Dieterich, pharmaz. Manual.
 (R) Reinhardt, Nebelfl. z. Mensch.
 (U) Fried, Handb. Teil I.
 (U) Die neue Zeit. 37 I/II, 38 I.

Gsellius in Berlin W. 8:
 *Geiler von Kaisersberg, Seelenparadies. 2 Bde. 1842.
 *Handw. d. Staatswissenschaften.
 *Wörterb. d. Volkswirtschaft.
 *Friedrich d. Grosse, Werke.
 *Geschichtsschr. d. dt. Vz. Serie.
 *Bibl. d. Kirchenväter. Kplt.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Modern language Review. Vol. 1—9, a. e.
 Altenberg, Bildbg. d. klein. Leb.
 Becker, Verfall u. Triumph.
 Bergmann, mod. dtsche. Lyrik.
 Cohn, objektiv Richtige.
 Dauthendey, Ultraviol.
 Dehmel, Volksstimme, — Gottesst. — Buntscheck.
 Diez de Ganns, Bruchstücke d. ungedr. Tle. d. Viktorial, v. Lemecke.
 Frank, Br., Requiem.
 Freksa, Präschnas Geheimn.
 Friedländer, Entstgesch. d. Christ.
 Fürst, Lehre v. Waldschutz.
 Lafaß, Hdb. d. techn. Mykologie.
 Gayer, Waldbau.
 Hardt, Tag. d. Knab.
 Herbarts sämtl. Werke.
 Holzmann-Bohatta, Anonym.-Lex.
 Hoss, Günther u. a., Jesus.
 Jefka, Jesus u. d. Christol.
 Krall, demot. Lesestücke. I.
 Krüger, Hdb. d. Kirchengesch.
 Lehmann, Claudius u. s. Zeit.
 Marmorstein, Bezeichn. f. Christ. u. Gnost. — Schriftgelehrten.
 Marti, Gesch. d. israel. Relig.
 Meyer, Volkslied u. Kunstlied.
 Müller, Lehrb. d. Kirchengesch.
 Monatsbl. f. Augenheilkde. 1914, 1—1916, VI.
 Rilke, 2 Prager Gesch.
 Schäfer, n.-t. Hdb. z. bibl. Gesch.
 Schaer, altdtsche. Fechter u. Spielleute.
 Trede, Wundergl. i. Heidentum.
 Valentinus, übs. Pistis Sophia.
 Philos. Stud. 1—11.
 Monatsschr. f. Psycholog. 8—22.
 Hirt, indogerm. Accent.
 Müller, Gesch. d. deutschspr. Unterr. d. 16. Jahrh.
 Rosenberg, Gesch. d. Kostüms.
 Oesterr. Monatsschr. I. d. Orient. 28—44.
 Jahrb. d. Orient. Ges. 1—5.
 Nadler, Lit.-Gesch. d. Landschaften. 3.
 Vögele, Pessimismus in Kunst u. Leb.
 Wielands sämtl. Werke. 1818/23. — do. 1794—1802.
 Wuensche, Leiden d. Messias.
 Zachariae v. Lingenthal, staatswiss. Betrachtgn.
 Literaturbl. f. germ. u. rom. Phil. Jahrg. 1—15.
 Rodlow, Brennerstrasse.
 Rollenhagen, Amantes amentes. — indian. Reis. usw. 1603.
 Romanzero del Cid, ed. Müller.
 Rost, liebenswürdig. Novis. 1711.
 Sacher-Masoch, Katharina II. — neue Hiob.
 — Vermächtn. Kains.
 Salzmann, Krebsbüchlein.
 — Karl v. Habsburg.
 — Konrad Kiefer.
 — Ameisenbüchlein.

Otto Harrassowitz in Leipzig
 ferner:
 Scheffner, mein Leben.
 Schillers Werke. Säkular-A.
 Schmeller, Evang. d. Matth. i. Hs. d. IX. Jahrh.
 Schmidt, dtsche. Rheinstud.
 Schnitzlers Werke.
 Schrftn. d. Ausschusses f. Jugendgesch. H. 2.
 Schrftn. d. Goethes. 20—34.
 Schüler, techn. Thermodynamik.
 Schuller, Herodes, Weihnachtspiel.
 Singer, hungarian grammar.
 Spielhagen, aus m. Studienmappe.
 Stärke u. Schönfelder, Ortslex. d. Dtschn. Reiches.
 Stolberg, ges. Werke.
 Strackerjan, Sagen a. Oldbg.
 Sturz, Erinn. a. Leb. Bernstorffs.
 Swettenham, engl.-malay diction.
 Taubmaniana. 1704.
 Thümmels Werke, v. Grüner.
 Turan. Zeitschrift.
 Volksarchiv. Bd. I. G. Kinkel.
 Voss u. Goekingh, Musenalm. 1781.
 Wackernagel, Trösteinsamkeit in Lied. 1867.
 Welling, Opus mago-cabbalist. et theosoph.
 Wolf, Lais, Sequenz. u. Leiche.
 Yolland, Magyar es angol szotar.

Hellmann in Freiburg i Br.:
 Feste Bestellungen liegen vor.
 Angebote direkt.
 *Almanach de Gotha 1919—22.
 *Berichte d. dtschn. bot. Gesellsch. 33—39.
 *Historische Studien. 121—150. (Ebering.)
 *Schwan-Behrens, Grammaire fr.
 *Godefroy, Lexique de l'ancien fr.
 *Dictionnaire de l'Académie française. 1740.
 *Duvernoy, dtsch.-russ. Wörterb.
 *Photographie. Alles.
 *Tanzkunst. Alles.
 *Buchbände, — Buchgewerbe, — Buchkunst. Alles.
 *Bibliothek f. Kunst- u. Antiquitätensammler. Alles.
 *Erman, ägyptische Grammatik. 1911. Biete 20 000.—.
 *Deutsche Politik 1914—1919.
 *Forum 1915—1920.
 *Gesellschaft 1885—95.
 *Glocke. I u. II.
 *Grenzboten. Bd. 73—77.
 *Grössere Deutschland 1914—18.
 *Güldenammer. I, V, VI.
 *Hilfe 1914, 1915.
 *Hochland 1914—1919.
 Auch einzelne Nummern.
 *Lie u. Engel, Theorie der Transformationsgruppen. III.
 *Goldschmiedekunst. Alles!
 *Luxusdrucke. Alles!

Brockhoff & Schwalbe, Mannheim:
 Daumier, Holzschnitte. (Langen.)

- Max Trill in Brünn, Glacis 19: Velhagen & Klasing's Monatshefte. XXXVII Heft 1. 2. Mehrfach. Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. XVIII.
- Der Buchladen Commeter, Hamburg, Hermannstr. 87:**
*Wir suchen sämtliche graphisch. Werke von Liebermann, — Slevoigt, — Meid, ferner Drucke d. Bremer Presse, — Ernst Ludw.-Presse, — Inselpresse, — Doves Press, — Marées-Gesellsch., — des Euphorionverlages, — Mappenwerke der Marées-Ges. Angebote direkt erbeten!
- Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6: Mann u. Weib. (Union.) Sitten der Völker. (Union.) Fuchs, erot. Kunst. Fuchs. Alles andere.
- Librairie H. Le Soudier in Paris: Ztschr. f. d. ges. Neurologie. Originale. Bd. 2, 12, 13, 19, 21, 23 bis Bd. 41, 51, 61—66, 71, 72, 73 Allg. Ztschr. f. Psychiatr. Bd. 71 Wilbrand u. S., Neurologie d. Auges. Bd. 1
- Paul Gottschalk in Berlin:
*Neues Jahrb. f. Mineralogie. Jg. 1834, 1836, 1842 H. 1, 1845 Titelbl., Inhaltsverz.; 1846, 1849—1853, 1854 H. 5—7, 1855—58, 1861—1866, 1867 H. 2, 5, Taf. 5, 6; 1869—1872 1873 H. 2, 1874 H. 2, 5, 7, 8, Taf. 1, 2; 1875 H. 2, 3, 5, 8; 1886 Bd. 2; 1888—1892.
- Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:**
*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).
- Deutsches Buchversandhaus M. Crummenerl, Mettmann, Rhld.:**
Preisangebot erbeten.
Brockhaus' K.-L. 2. letzt. Aufl. S. gut erh.
Meyers K.-L. 2. letzt. Aufl. do.
Ullsteins Weltgesch. Farbig. do.
Brehms Tierleben. Farbig. do.
Hütte. I—III.
Ueberweg, F., Grdr. d. Gesch. d. Philos. Bd. IV.
Eisler, R., Hdwrtrb. d. Philos.
Eberhard, J. A., synon. Hdwrtrb. d. dtshn. Spr.
- Buchh. d. Schweiz. Grütlivereins in Zürich:**
*Barzini, Peking—Paris i. Autom.
*Boumalian, Wirtschaftskrisen.
*Hertzka, Probleme d. menschl. Wirtschaft.
*Tugan-Baranowsky, Handelskrisen.
*Bergmann, die Wirtschaftskrisen.
*Herders Staatslexikon.
*Die Hütte.
*Carey, Grdl. d. Sozialwissensch.
*van d. Borgh, Verkehrswesen.
*Naumann, soziale Briefe. (1895.)
- Wilhelm Marnet, Neustadt a. d. H.: Riehl, die Pfälzer.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig: Ehrle et Liebaert, Specimina cod. latin. vat. 1912. Menger, neue Staatslehre. Merkel, Fragmente z. Soz.-Wiss. Ricci, Guida di Bologna. 1906. Middendorf, Peru. Bln. 1893—95. Bezout, Cours des mathémat. Paris 1772—88. Euler, Mechanica. Pet. 1736. Newton, Arithmetica univ. Amst. 1731. Monatsh. f. Mathem. u. Physik. Reihe. Jahrb. üb. Fortschr. d. Mathem. Reihe. Anthropos. Jg. 1 u. 2. Stratz, arme Konrad. Wilsing, Meistersinger zu Nürnberg. 1838. Spann, Wirtschaft u. Gesellsch. 1907. Vignola, Regul d. fünf Ordngn. etc. Augsb. 1757. Goldziher, muhammed. Studien. 1889/90. Dehio, Gesch. d. dtshn. Kunst. Bd. II. Succo, Toyokuni. 1913/14. Kurth, Utamaro. 1907. — Harunobu. 1910. Perzynski, Hokusai. 1908. Sachau, Chronology of the nations 1879. Dorn, das Pushtu. 1840. Canz, Philos. Leibnitianae etc 4 vol. — Compend. theologiae purior. Wittenbach, Tentamina theol. dogmat. 3 vol. Carpovius, Theologia relevata dogm. Frankf. 1737—65. Ribow, Institut. dogmat. theolog. Theologie, Protestant. Ält. Werke in latein. Sprache, über ihre Gesch. u. Entwicklg. Titelblätter u. Frontispices aller Zeiten, besonders d. 17. u. 18. Jahrh. Ganze Sammlgn. u. einz. Mitteilgn. d. Vereins f. d. Gesch. etc. v. Erfurt. Kplt. u. einz. Neumann, Rembrandt. 1922. Zeitschriften, Alpine. Kpl. Serien. Wagner, Ring d. Nibelungen, ill. v. Rackham. 2 Bde. Geograph. journal. Aelt. Jahrg. Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. Villard de Honnecourt, Album. 1858. Richter, literar. works of Leon. da Vinci. 2 vol. 1883. Quenstedt, Theologia did.-polem. 4 vo. in 1. Wittbg. 1691. Moehmius, Elementa theologiae dogmat. Turretinus, Instit. theol. elencht. Calovius, Systema locorum theol. 12 Bde. in 4. Witeb. 1655/77. Chemnitz, Loci theologici. Frankf. 1591—93. Fritsch, Ruinen d. alt. Rhages. 1875.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig: ferner:
Franke, Beitr. z. Kenntn. d. Türk-völker. 1904. Loumann, einheim. Sprachen v. Ostturkestan etc. 1907/08. Hirth, sinol. Beitr. z. Gesch. d. Türk-völker. Müller, Handschriftenreste in — Estrangeloschrift. 1904. Salemann, manichaeische Studien. — Bruchst. manich. Schrifttums. Tomaschek, zentralasiat. Studien. 1877. Hübschmann, armen. Grammatik. 1895/97. Petrie, prehistoric Egypt. 1920. Ledieu, les reliures artistiques etc. 1891. Perrot u. Chipiez, Gesch. d. Kst. im Altertum. Lg. 1884. Bock, dt. Graphik. Mchn. 1922. Alberti, della architettura. Bologna 1782. Ruskin, 6 Morgen in Florenz. Strassb. 1901. Suida, Genna. Lg. 1906. Gottfrid, histor. Chronica. Freckl. 1642. Merian, Topographia German. in-fer. Franckl. Spilsbury, 17 feinkolor. Aquatinta-Blätter. Lond. 1818—1819. Seeberger, Principien d. Perspektive. Mchn. 1879. Berger, Beiträge z. Entw.-Gesch. d. Maltechnik. Mchn. 1897/1904. Steinmann, Pinturicchio Bielefeld 1898. Bergner, Handb. d. kirchl. Kunst-Altertümer i. Dtschld. Lg. 1905. Titi, Studio di pittura. Roma 1675. Morelli, Notizia d'opere di disegno. Bassano 1800. Waagen, Kunstwerke in England. Bln. 1837—39. Boissier, Promenades archéol. Paris 1887. Bissing, Frankr. unt. Ludw. XVI. Freibg. 1872. Stirling-Maxwell, Stories of the Spanish artists. Lond. 1910. Williams, the arts of older Spain. Edinburgh 1907. Journal of Indian art. Lond. 1884—1900. Ztschr. f. Bücherfreunde. Jg. 7/11. Karlinger, roman. Plastik in Bayern. Jahn-Michaelis, Descr. arcis Athenarum. Gesundheits-Ingenieur. Jg. 1922. Kplt. Meyers Konv.-Lex. Kplt. Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt.
- Hugo Stampfel in Pressburg (Bratislava): Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 26—28. Riemann, Hugo, Elemente d. musikal. Aesthetik. — neue Schule d. Melodik.
- Rudolf Geering in Basel:
*Rodemeyer, Sammlg. bibl. Belsp. *Rohleder, Geschlechtsleben d. Menschen. *Rüeger, Chronik v. Schaffhausen. *Sanders, dt. Wörterbuch. 3 Bde. *Der K. St. Gallen 1803—1903. *Sarasin, Reisen in Celebes. *Scheitlin, Tierseelenkunde. *Scheuchzer, schweiz. Naturgesch. *Schiner, Fauna austr.: Fliegen. *Schneller, Apostelfahrten. — Evang.f. *Seboth, Alpenpflanzen. *Seyler, Gesch. d. Heraldik. *Sievers, Amerika, — Asien. *Speiser, Südsee, Urwald. *Stratz, Schönh., — Rassenshöhn. *Ströhls heraldischer Atlas, — Wappenrolle. *Stickelberger, das Exlibris. *Tabernaemontanus, Kräuterb. *Tschudi, Schweizer Chronik. *Vogt u. Specht, Säugetiere. *Berner, deutsches Strafrecht. *Huber, schweizer. Privatrecht. *Gmür, Komm. z. schw. Personenrecht. *Tuor, das neue Recht. *Holtzendorff, Encykl. d. Rechtsw. *Hoensbroech, das Papsttum. *Kronauer, schweiz. Bundesstraf. *Brausewetter, Stirb u. werde. *Freund, Frauengest. a. Fürstenthäusern. *Gerstäcker, in Amerika. *Ompteda, Benigna. *Pajeken, Schatz am Orinoco. *Verne, Cascabel.
- Adolf Weigel in Leipzig:**
*Hansische Recess. (Duncker & Humbl.) Kplt. u. einz. Abtlgn. *Oncken, Weltgesch. Bde. a. Altertum u. Mittelalter. Hfz. *Lindner, Geschichtsphilosophie. *Büchner, ges. Werke. *Burckhardt, Renaissance. *Kleinwächter, Nationalökonomie. *R. Fuchs, v. Grimm. 1834. *Zingerle, Kinderspiel im M.-A. *Kobell, Miniaturen. 2. A. 1893. *Leitschuh, karolin. Malerei. *Rieger, W. v. d. Vogelweide. *Rückert, der welsche Gast. *Meyer-M., altdtsche. Dichtgn. *Wattenbach, Schriftwesen. 3. A. *Enneccerus, dt. Sprachdenkm. *Z. f. dt. Altertum. Kplt. u. N. F. (Guter Preis!) *Meyers K.-Lex. 6. A. u. Kriegs-Suppl. *Weimarer Goethe-Ausg. Kplt. u. einz. Abt., geb. u. brosch.
- M. Du Mont-Schauberg in Köln:**
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Letzte Auflage. Halbleder. Brockhaus' Konvers.-Lex. Letzte Aufl. Halbleder. Nur tadellose Expl. Zahl hohe Preise.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Ambrosz, astron. Instrum.-Kde.
 Artzibaschew, am letzt. Punkt.
 Bochn. Alles.
 Colescu, d. rumän. Staatsw.
 Dribbusch, Kalkulation.
 Gervinus, Shakespeare.
 Guazzo, Historia. Venetia 1540.
 Fuchs, Frau in d. Karik.
 Hausenstein, Rokoko.
 Heine, Hdb. d. Kugelfunktion.
 Holzt, Schule d. Elektrotechn.
 Kock, altschwed. Accentuierung.
 Kowalewski, komplexe Veränd.
 Ergebn. d. Kunsterziehungstage.
 Sie, S., Vorl. üb. Differentialgl.
 Lothar, Seele Spaniens.
 Nernst, theor. Chemie.
 Deuhaus, R., Mikrophotogr.
 Ramsay, mod. Chemie.
 Ratzel. Alles.
 Reclams U.-B. 375, 5388—90.
 Reteliffe, Villafranca.
 Runge, Lehrb. d. Gynäkologie.
 Schönermark-St., Hochbaulexik.
 Sellin, E., Relativitätstheorie.
 Sternberg, Logik d. Geschichtsw.
 Strohmeier, Stil d. franz. Spr.
 Tadd, künstl. Erz. d. Jugend.
 Taschenb. f. Math. u. Phys. III.
 Tiessen, China.
 Voigt, Thermodynamik
 Wagner, Lehrb. d. Finanzw.
 Warenlex. f. Chemikal. u. Drog.
 Windelband, Geschichtsphilos.
 Zucker, die Brücke.

Friedrich Cohen in Bonn:
 *Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
 *Biochem. Zeitschrift Einz. Bde.
 *Dtsche. Form im Weltkriege.
 *Euphorion. Einz. Bde. u. Hefte
 *Grimsehl, Physik. Bd. 1/2.
 *Gurlitt, dt. Kunst im 19. Jahrh.
 *Hiller, d. Ziel. Bd. 2
 *Industrie i. besetzt. Frankreich.
 *Kirchner-Michaelis, Wörterb. d.
 philos. Grundbegriffe.
 *Klockmann, Mineralogie.
 *Landolt-Börnstein, Tabellen.
 *Lorentz, Lehrb. d. Physik. 2 Bde.
 *Mraček, Haut- u. Geschl.-Krkh.
 *Reigen. Einz. Bde.
 *Rüdisüle, Nachweis u. Best. che-
 misch. Elemente.
 *Schloemp, lust. Gespensterbuch.
 *Taschenb. d. dtshn. national.
 Volkspartei. 1922.
 *Treadwell, quantitat. Analyse.

Carl Bindernagel, Friedberg, H.:
 *Schliemann, Sprachlehre methode:
 Englisch.
 *Toussaint-Langensch., Taschen-
 wörterbuch: Englisch.
 *— do.: Französisch.
 Angebote direkt erbeten.

Max Kälker, Buchh. in Leipzig:
 Dictionnaire de l'académie franç.
 (Wörterb. d. franz. Akademie
 mit deutscher Uebersetzung).
 Grimma.
 Ulmann, lettisches Wrtrb. 1. Tl.

Max Lange Nachf. in Gera:
 *1 Ratzel, Völkerkunde. I/II.
 *1 Rump, Advent u. Himmelfahrt.
 Eisenach. Perikopen.
 *1 Hübner, Grundzüge d. dtshn.
 Privatrechts.

A. Francke A.-G. in Bern:
 *Hertwig, allg. Biologie.
 *Bauschinger, theoret. Astronom.
 Tafeln apart.
 *Haeckel, Lebenswunder.
 *Maurenbrecher, das Leid.
 *Meyers Handlexikon.
 *PilgrimBaltazzi, 1001 Oschwitze.
 *Rae, der Achtstundentag. 1897.
 *Mehmke, Leitf. z. graph. Rechn.
 (Teubner.)
 *Török, Tanzabende. 1919.
 *Erforschung strafbarer Hand-
 lgn. (Leitf. f. Polizeibeamte.)
 *Rathenau, Praxis d. Finanzierg.
 von A.-G.
 *Hegi, ill. Flora v. Mitteleuropa.
 6 Bde.
 *Westermann, Weltatlas.
 *Gesundheits-Ingenieur 1919 Nr.
 vom 6./12.
 *Pantke, Parallele zw. griech. u.
 röm. Volkscharakt. Wien 1854.
 *Köpke, ästhet. Standpunkt d. Rö-
 mer. Wien 1807.
 *Seelmann, Aussprache d. Latein.
 1885.
 *Lindsay-Nohl, latein. Spr. 1897.
 *Moderne Cicerone: Rom. I 1/2.
 Antike Kunst.
 *Mayer, deutsches Verwaltungs-
 recht. 2 Bde. Gb. Duncker & H.
 *Mense, Handb. d. Tropenkrank-
 heiten. Bd. V, 1. Malaria. 2. A.

Reuss & Pollack in Berlin W. 15:
 *Sydow-Busch, Deckblätter z. Ci-
 vilprozessordn. u. Gerichtsver-
 fassg. ab 1913. (Guttentag Vlg.)
 *Tolstoj, Anna Karenina. Geb.

Storm & Sohn in Bremen, Kref-
 tingstr. Nr. 1:
 Germand, erot. Komödiengärtl.
 Graf, Feuerverzinnung.
 Schwaneck, Lüftung u. Entsläubg.
 (Jänecke.)
 Stier, Schleifmittel, Schleifen und
 Polieren.
 Stratz, Körperformen. (Enke.)
 Lehmann, Aberglaube u. Zaubere-
 rei. (Enke.)
 Haeckel, Anthropogenie. (Engel-
 mann.)
 Smith, Reichtum d. Nationen.
 (Kröner.)
 Smith, Untersuchung über Natur
 u. Wesen d. Volkswohlstandes.
 (Fischer.)

R. Levi in Stuttgart:
 *Bachofen, Mutterrecht.
 *Mayne, Mörike.
 *Alles üb. Kathedralen v. Frankr.
 *Zimmermann, Bauernkrieg.
 *— Hohenstaufen.
 *Cramer, Hohenzollern.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Annalen d. Chemie. Bd. 121 (1911
 u. 1912).
 Archiv f. mikroskop. Anat. Kplt.
 — f. Papyrusforschg. Bd. I—V ap.
 Auerbach, Schwarzwälder Dorf-
 geschichten.
 Baur u. Goldschmidt, Wandtafeln
 z. Vererbungslehre. Zoolog. u.
 botan. Serie.
 Bauzeitung, Allg. Bd. 58—67.
 Berichte d. Dt. Chem. Ges. Alles.
 Blätter, Fliegende, 1914 ff.
 Blücher, Auskunfts- u. f. d. chem.
 Industrie. 8.—10. Ausg.
 Bölsche, Liebesleben. Alte klei-
 nere Ausg. in 2 Bdn.
 Botanical Gazette. Vol. 1—11. 59
 —66. 68 ff.
 Braun, Goethe, — Schiller im Ur-
 teil d. Zeitgenossen. 1883.
 Bronns Klassen u. Ordnungen d.
 Tierreichs.

Burgeff, Anzucht d. tropischen Or-
 chideen aus Samen. 1911.
 Centralbl., Literar., v. Zarncke,
 1850—73, 1888 ff.
 Cremer, bibl.-theolog. Wrtrb. z.
 Neuen Test. 10. A. 1911—15.
 Deeke u. Pauli, etruskische For-
 schungen u. Studien. 6 Hefte.
 1881—84.
 Devrient, Goethes Faust. 1877.
 Echo, Das literar. Jg. 19—21.
 Eclogae poetarum latin.
 Elektrotechnik u. Maschinenbau.
 Bd. 37 kplt.
 Euler, Opera omnia. Alles.
 Goethe, Briefe, hrsg. von Stein.
 8 Bde. 1902—05.
 Haeckels Kunstformen d. Natur.
 Grosse Ausg.
 Hegel, — Schlegel, — Schelling,
 — Tieck. Gesamtausg. in guten
 geb. Expl.
 Erstausg. deutscher Klassiker.
 Hertha, Beitrag z. Kenntnis der
 Ziegentuberkulose. 1920.
 Hinrichs' Halbjahrskatal. 1916 I
 u. 1917 kplt.
 Holz u. Schlaf, neue Gleise.
 Jahrb. d. dt. Shakespeare-Ges.
 Bd. 15—17. 21.
 Journal, Dingers polytechn. Bd.
 5—8. 55—56. 69—82. 307 u. ff.
 Kiepert, Lehrb. d. alten Geogr.
 1878.
 Levy, chaldäisches Wörterbuch. 2
 Bde. Lg. 1867.
 Lipperheide, 100 histor. Kostüme.
 Littmann, Königl. Hoftheater in
 Stuttgart.
 Mandelkern, Veter. Test. concord.
 hebraica atque chald. Gr. Ausg.
 Meissner, Schwarzgelb.
 Metall u. Erz 1916—1920.
 Meyrink, Fledermäuse, ein Ge-
 schichtenbuch. 1917.
 Moeser, sämtl. Werke, hrsg. von
 Abeken. 10 Bde. Geb.
 Mueller, de graecorum deorum
 partibus Aeschyl. Kgsbg. 1909.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig
 ferner:
 Peschel, Gesch. d. Erdkde. 2 Bde.
 1877.
 Schaeffer, Atlas d. Geburtsaktes.
 Schäddekopf, Goethes Tod. 1907.
 Shakespeare, Venus u. Adonis,
 übers. v. Dambeck. 1856.
 Simmel, philosoph. Kultur, — ge-
 sammelte Essays. 2. A. 1919.
 Skutsch, Iambenkürzung in Sa-
 tura Viadina. Festschrift. 1896.
 Stahr, Goethes Frauengestalten.
 1870.
 Steinhauesn, Gesch. d. dtshn.
 Kultur. 1913. 2 Bde. Geb.
 Stierlin, kl. Diagnostik d. Ver-
 dauungskanales.
 Technik u. Wirtschaft. Bd. 13 kplt.
 Therapie d. Gegenwart 1920 Bd.
 61 Nr. 4.
 Thieme-Preusser, German-English
 and English-Germ. dict. 2 Bde.
 Geb. Neueste Auflage.
 Tiecks Werke. 28 Bde. 1828—54.
 (Reimer.)
 Tragicorum Graecor. fragmenta,
 ed. Nauck. 1889.
 Verhdlgn. d. Ges. dt. Naturforsch.
 1—18. 21—40. 42—67. 70—74.
 Wattenbach, Dtschlds. Geschichts-
 quellen im Mittelalter bis zur
 Mitte d. 13. Jahrh. 6. A. 1893/4.
 Weber, Beiträge z. Charakteristik
 d. älteren Geschichtsquellen üb.
 Spanisch-Amerika.
 Weber u. Wellstein, Encyklopäd.
 d. Elementarmathematik. 4 Bde.
 3. A. 1909.
 Wolff, Gesch. d. Romantheorie.
 1915.
 Ztschr. f. Beleuchtungswes. 1915
 —1918 u. 1920.
 —, Biochemische. Bd. 1—84.
 — f. agw. Chemie. Kplt.
 — f. physik. Chemie. Bd. 2. 46. 47.
 Ztschr., Dtsche., f. Chirurgie. Bd.
 136—141 kplt.
 — f. Deutschkunde. Bd. 34 (1920).
 — f. Flugtechnik u. Motorluft-
 schiffahrt. Kplt.
 — f. prakt. Geologie 1915—1919.
 Kplt.
 — f. d. dt. Unterr. 2. 4. 7. 30. 31.

Mags Bros. in London W.:
 M., E. E. F., kurzweilige und zu-
 vor im Trück nie gesehene ap-
 probirte Kahrten-Künste. Zu-
 sammengebracht . . . also ge-
 nannten Meister Hocus Pocus.
 1667.
 Piluland, Elias Hocus Pocus Ju-
 nior. Taschenspiel-Kunst. . . .
 1667.
 Paul et Virginie. Alle Ausgaben
 in allen Sprachen.

Fr. Spies in Baden-Baden:
 Hütte. Letzte Auflage.
 Spamers Weltgeschichte.
 Pierers Konv.-Lexikon.
 Bismarck, Gedanken. 1/2. Gr. A.

M. Du Mont-Schauberg in Köln:
Hausenstein, nackte Mensch. Gr.
Ausg.

La Tour, Pastellmaler.

Cooper, Lederstrumpf, v. Slevogt.
Ausg. 1922. Hled. od. Hleinen.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
1 Carlyle, Vergangenheit u. Geg.
1 Bucher, kleine Schriften.

1 — Parlamentarismus.
1 Crome, Bürgerl. Recht. I.
1 Hielscher, unbekannt Spanfen.

Vorlagsanstalt Benziger & Co.
A.-G. in Köln a. Rh.:

*1 Pastor, Geschichte der Päpste.
I—VIII. Geb.

*1 Kuhn, Kunstgesch. Lfg. 1—18.
*1 Scheeben, Dogmatik.

F. Penner & K. Anthes in Frank-
furt a. M.:

Uhlsteins Weltgesch. Bd. 3.
Landauer, Aufruf z. Sozialismus.

Julius Henze in Höxter:
Eberhard, synon. Wörterb. Geb.
Die Hütte. I—III.

Hirschwaldsche Buchh. in Berlin
NW. 7:

Nagler, Künstlerlexikon

R. Promberger in Olmütz:
*1 Struska, Anatomie d. Haus-
tiere. Angebote direkt.

R. Worbs & Co. in Görlitz:
*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. I.
*Spitta, Bach. Bd. II.

*Francé, Alpen, — Leben d. Pfl.
Ed. Rühl's Bh. in Bautzen:

*Sorauer, Pflanzenkrkh. Letzte A.
*Michael, Führer f. Pilzfreunde.
3 Bde.

Alois Reichmann in Wien IV:
*Brehms Tierleben. Bd. 2. 3. 12.
13. Orig.-Hfz.

K. L. Noording in Groningen:
*Encykl. Hdb. d. Pädagog., hrsg.
v. Rein. Bd. 9/10 m. Register.

Otto Henckel in Tetschen, Elbe:
Wolff, Aschenanalysen. 1871.
Lafar, Hdb. d. techn. Mykol. 3. Bd.
Briefadel. Taschenb. 1914—15.

Heinrichshofen in Magdeburg:
Rosenberg-Lipinski, d. prakt.
Ackerbau in bezug auf prakt.
Bodenkultur.

Leuchs' Adressbüch. Sämtl. Bde.
Georg Verlag in München, Widen-
mayerstrasse 47:

*Legenda aurea. Eugen Diede-
richs. I., II. Bd.

C. Maasch's Buchh. in Pilsen:
Escales, Explosivstoffe.
Hanslick, Konzertwesen.

— a. d. Konzertsaal.

Walter Bangert in Hamburg:
Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
*Swoboda-Fürst, die Arbitrage.
Gebunden. Angebote direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

**Mit Post
zurückerbeten**
(auf meine Kosten)

alle remissionsberechtigten und
nicht verkauften Exemplare von

**Westermanns
Monatshefte**

793, 794, 795

(67. Jahrg. * Heft 1, 2, 3)

Für umgehende Rückgabe der dringend
benötigten Hefte wäre ich dankbar.

**Georg Westermann
Braunschweig**

Stellenangebote.

Wir suchen zu möglichst
baldigem Eintritt für die

**Herstellungs-
abteilung**

unseres Verlags eine mit
allen vorkommenden Ar-
beiten vertraute

Dame,

welche imstande ist, nach
kurzer Einarbeitung die
Abteilung selbständig zu
leiten. Kenntnisse in Steno-
graphie, Maschineschreiben
sind unbedingt erforderlich.
Wir bieten aussichtsreiche
Dauerstellung und erbitten
Angebote möglichst mit
Lichtbild und Gehalts-
ansprüchen.

**Anthropos-Verlag,
Drien.**

Gehilfe (in)

für Ladenverkehr u. Bestellbuch mögl.
vor 1. April gesucht. Für zuverlässige,
strebjame Kraft aussichtsreiche
Stellung. Mussf. Angebote, Lebens-
gang, Gehaltsanspr. u. Bild erbitten.
Dunzlau.

Ernst Muschkel's Buchhandlung.

**Wissenschaftlicher Verlag
in Wien**

sucht zur Mithilfe in der Herstellung
und Propaganda einen im Verlehr
mit Autoren, Buchdruckereien und
Kunstanstalten erfahrenen, jüngeren
Herrn, der auch damit zusamen-
hängende schriftliche Arbeiten ein-
wandfrei erledigen kann.

Baldigster Antritt erwünscht. An-
gaben möglichst mit Lichtbild unter
C. G. # 195 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Lebensstellung.

Erfahrener Herr

aus der

**Lehrmittel-
Branche**

für völlig

**selbständigen,
ausbaufähigen,
gut dotierten
Posten**

baldigst gesucht.

Nur Herren mit besten
Empfehlungen kommen in
Frage.

Angebote mit Lebens-
lauf, Bild, Zeugnisabschr.
u. Gehaltsansprüchen unt.
87 an die Geschäfts-
stelle des B.-B.

Leipziger Verlagsbuchhandlung
sucht für die **Sortim.-Abteilg.**
für sofort oder später einen wirklich
tüchtigen jüngeren

Sortimenter (in).

Angebote mit Gehaltsansprüchen
und Zeit des Antr. unter # 202 an
die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Für mein lebhaftes Sortiment
suche ich zum 1. April oder
früher einen tüchtigen

Gehilfen

in gutbezahlte Dauerstellung.
Gute Berufsbildung, zuver-
lässiges Arbeiten, flottes, um-
sichtiges Verkaufen und gute
Umgangsformen sind unbedingt
erforderlich.

Bewerbungen bitte ich Zeug-
nisabschrift u. Bild beizufügen.

**Central-Buchhandlung
u. Antiquariat Fr. Reinecke,
Magdeburg.**

Junger Sortimenter,

bewährter Verkäufer u. Dekorateur,
fleißig und zuverlässig in allen Ar-
beiten, der befähigt ist, selbständig
ein Sortiment zu führen, gesucht.

Sicherheitsstellung verlangt.
Nur Herren mit besten Empfeh-
lungen wollen Angebote unter „Süd-
bayern“ # 201 an die Geschäfts-
stelle des B.-B. einbringen.

Nur tüchtige Kraft!

Für meine neuzeitliche Buch-
handlung suche ich für bald
einen tüchtigen, pflichtgetreuen
Gehilfen als Mitarbeiter.
Derselbe muß sämtl. vor-
kommenden schriftlichen Ar-
beiten bestens beherrschen,
gute Literaturkenntnisse be-
sitzen und gewandt im Ver-
lehr sein. Bewerbungen er-
bitte ich mit Lichtbild, Lebens-
lauf, lückenfreien Zeugnissen
und Gehaltsansprüchen.

**Hubert Moerke,
Neubrandenburg.**

Wien.

**Junger tüchtiger
Gehilfe,**

mit guten Kenntnissen der
Universitäts- und speziell der
medizinischen Literatur,
findet in Wien dauernde Stel-
lung. Der betreffende Herr
muss ein gewissenhafter, selb-
ständiger Arbeiter, gewandter
Verkäufer und taktvoll im
Verkehr mit einem besseren
Publikum sein und einen
ausgesprochenen Ordnungs-
sinn haben. Französische
und englische Sprachkennt-
nisse erwünscht. Nur von
ihrem Herrn Chef gut em-
pfohlene Herren wollen sich
unter Beifügung von Zeug-
nissen und Photographie so-
wie Angabe der Gehalts-
ansprüche melden u. „Ehren-
wert 1512“ an d. Geschäfts-
stelle des B.-B.

Für die Leipziger Zweigniederlassung einer großen Verlagsbuchhandlung wird zur Unterstützung und Vertretung des Geschäftsleiters ein in jeder Beziehung vertrauenswürdig, selbständig und rasch arbeitender und organisatorisch befähigter Herr gesucht, der auf Grund reicher Erfahrungen genaue Kenntnis einer umfangreichen Verlagsexpedition u. der Leipziger Blagverhältnisse besitzt. Nur erste Kräfte wollen sich für diesen verantwortungsvollen Posten melden.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltswünsche und des Eintrittstermins unter L. S. # 117 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Von bekanntem

Leipziger Verlag

wird zu baldigem oder späterem Eintritt

zuverlässiger

Kontenführer

gesucht.

Es kommen nur ältere Bewerber mit ausgeprägtem Verantwortungsgefühl in Frage, die ihre Befähigung durch entsprechende Zeugnisse nachweisen können.

Gut dotierte Dauerstellung für eine wirklich tüchtige Kraft.

Angebote unter # 203 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen

per sofort oder später für unsere fachmänn. geleitete umfangreiche

Kunst-Abteilung

verbunden mit eigener Rastmerei

erste

Verkaufs-Kräfte

(Damen oder Herren).

Es wollen sich nur solche melden, welche aus dem Kunsthandel hervorgegangen sind u. nachweisen können, längere Zeit in ersten Gängen dieser Branche tätig gewesen zu sein. Flotte Verkäufer, bewandert in den verschiedenen Druckverfahren, die verstehen, eine verwöhnte Kundschaft effizient zu bedienen, bitten wir um ausführliche Bewerbungen. Außer dem tarifmäßigen Gehalt wird Umjatzprovision wie auch Verkaufsprämie gezahlt. Schriftliche Meldungen an

Rudolph

Karstadt

Akt.-Ges.

Hamburg Mönckebergstraße

Jena.

Zum 1. April oder früher

suchen wir

einen Gehilfen oder eine Gehilfin

mit reichen Erfahrungen im wissenschaftlichen Buchhandel u. Liebe zum Kunstgewerbe

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an

Willi Bättenhausen

1/3a. Albrecht Dürer-Haus, Jena.

Für unseren Verlag farbiger Kunstblätter suchen wir z. bald. Eintritt

Expedienten,

der flott und sicher arbeitet.

Kunstverlag Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. d. Ober.

Stellengefühe.

Erfahr. Buch- u. Werbefachmann sucht Halbtags-Tätigkeit. Schließfach 21 Berlin-Steglich 21.

Dame, 21 Jahre, mit Abitur eines Realgymnasiums u. mehrsem. Stud. v. Literatur u. Kunstgesch., in d. franz. u. engl. Sprache gewandt, perfekt in Schreibmasch. u. Stenogr., fleißig, gewissenhaft, unbedingt zuverlässig, sucht zum 1. April Stellung im Verlag oder Buchhandel.

Gef. Angebote an Görres-Verlag, Taubertischhofshelm.

Mögl. in Leipziger Verlags-, Kommiss.- od. Sort.-Geschäft suchen wir für 17j. sehr willigen u. brauchbaren Zögling zum 1. 4. d. J. Gehilfenposten. Leipzig. Krüger & Co.

Wer sucht Hersteller für Leipzig?

Geboten werden: beste Erfahrungen auf allen Gebieten der graph. Branche (höhere techn. Schulbildung, Meister), gute Papptenntnisse, vollständige Beherrschung des Lohn- und Preistarifs, Gewandtheit im schriftl. und mündl. Verkehr.

Bedingung ist: völlig selbständige Stellung, auskömmliches Gehalt.

Baldgef. Angebote erbeten unter Nr. 200 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe

mit höherer Schulbildung, 22 Jahre alt, durch prakt. Ausbildung im Druckgewerbe sowie durch seine Tätigkeit in vornehmen Buch- und Kunstverlagen besonders erfahren in allen Arbeiten der

Herstellung,

der Propaganda u. des Vertriebs, sucht zum 1. April od. später selbständ. Stellung in grösserem Verlag, am liebsten in

Wien

Kunstverlag bevorzugt. Gef. Angebote erbeten unter # 208 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar.

Biss. u. biblioph. Antiquar, Anf. 30, gef. u. ledig, energ. Persönlichkeit, 12 J. Praxis in ersten Häusern des Inlandes, kaufm. u. organ. befähigt, sucht sich zu verändern. Firmen, die sofortige Wohnungsmögl. bieten können, bevorzugt. Angebote unter # 197 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

BibliothekarIn

mit preuss. Diplom u. Lehrerinex. sucht Stellung in Verlag oder gr. Buchhandlung.

Modes, Erturt, Stadtbücherei Anger 18.

Leipzig.

Für den 19jährigen Sohn eines Geschäftsfreundes, der seine Lehrzeit im Sortiment einer Großstadt demnächst beendet, suchen wir für Mitte April oder später in Leipzig zur weiteren Ausbildung eine geeignete Stelle in kleinem oder mittl. Verlag, auch Sortiment mit Verlag.

Gef. Angebote befördert R Hoffmann, Leipzig.

Zwei junge Buchhldr., die auf Grund eines guten Geschmacks und ersten propagandistischen Fähigkeiten in der Lage sein dürften, in jedem mod. Betriebe Hervorragendes zu leisten, suchen zum gelegentlichen Eintritt (nicht vor 1. 4. 23), wozu möglich zusammen, einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Wirkungskreis im In- oder Auslande. Nur Herren, denen der Buchhandel als Kulturträger gilt, kommen in Frage. Angeb. unter # 199 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Sortimenterin,

zurzeit in ungekünd. Stellung, seit 2 1/2 Jahren in grösserer Univ.-Buchhandlg. Süddeutschl. tätig, wünscht sich zum 1. 4. entsprechend zu verändern — am liebsten München oder Freiburg, jedoch nicht Bedingung. Umfangreiche Kenntnisse der wissensch. sowie schöngest. Literatur sind vorhanden. Als 1. Gehilfin an das Bedienen eines anspruchsvollen Publikums gewöhnt, sowie auch mit sämtl. anderen buchhändler. Arbeiten durchaus vertraut. Sprachkenntn.: Englisch. Gef. Angebote erbitte unter H. H. # 198 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, D.-Weißensee.

Kontrollkassen

f. Buch- u. Musikalienhdlgn.

Auf 8 Tage zur Probe.

Viele Empfehlungen.

Illustr. Prospekte kostenlos.

Paul Böffger, Bernburg.

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich in diesem Jahre keine Disponendensfaktur versende und

keine Disponenden

gestatte. Soweit die Kommissionslieferungen nicht bezahlt werden, erbitte ich sie ausnahmslos zurück.

München, 25. Januar 1923.

Ernst Reinhardt.

Zur Ostermesse können wir Dis-
ponenden ausnahmslos nicht ge-
statten.

Hochachtungsvoll
Meyersche Buchhandlung,
Detmold.

**Landwirtschaftliche
und
naturwissenschaftliche
Verleger!**

Achtung! Achtung!

Wiener Doktor — Tier-
arzt, jung, ledig, Autor
mehrerer Bücher, allseitig
verwendbar, wünscht als
Lektor, bzw. Propagandas-
chef od. Verfasser populärer
Schriften nur in großem
Verlag Stellung.
Ehrende Zuschriften an
Buchhandlung

**Tuchner, Wien II,
Gr. Stadtgutg. 7.**

Disponenden können wir in
diesem Jahre ausnahmslos nicht
gestatten. Remittendenfacturen werden
nicht versandt.

Annaberg i/C.

Grafer's Verlag (H. Liesche).

**Verkaufe Verlagsrechte
Werke m. Vaters (Edda).
Ulida Nolte, Thale i. S.**

**Dringende Bitte
an die Herren Verleger!**

Ich bitte um sofortige Übersendung
der neuesten Grundzahlenlisten und
festen Marktpreislisten.

Schulbuchhandlung **W. Koegel,**
Eisleben.

Wertdruckpapier

21 Kilo 50x70 zu ver-
kaufen. Angeb.
Lichterfelde-Dst,
Schließfach 5.

Für die Abonnentenwerbung gut
eingeführter Zeitschriften verkehrs-
und wirtschaftspolitischen Inhalts
und amtlichen Charakters werden ge-
wandte und erfahrene Akquisiteure,
event. mit Untervertretern, gesucht.

**Verlag
für Politik und Wirtschaft**
G. m. b. H.,
Berlin W 35, Potsdamer Str. 45.

**Wir verkaufen
unter Tagespreis:**

ca. 8000 Bogen m'gl. m'fein
Wertdruck, 78x104 cm, 65 kg,
10000 Bgn. (wie vorher), 57kg,
2000 Bogen **holzfrei**, weiß,
m'gl. Wertdruck, 82x108 cm.
72 kg.

Papier lagert in Berlin.
Bef. Anfragen unter # 194
d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Plattendruck übernehmen
J. Pröbster & Co., Neusalz (Oder).

Lieferungen nach Rumänien.

Den Herren Verlegern, welche nach Rumänien
in Lei fakturieren, teile ich mit, dass die Ausfuhr von
Lei als auch Schecks **strengstens** verboten ist. Um den
Geschäftsverkehr nicht vollständig zu unterbinden, bleiben
nur zwei Wege offen: entweder Umrechnung in Mark
zum **Umrechnungskurs der Aussenhandelsnebenstelle**
oder Eröffnung eines Bankkontos in Rumänien, auf
welches Zahlungen von rumänischen Kunden geleistet
werden können. Bei eventuellen Differenzen werde ich
mich auf diese Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Czernowitz, 20. Januar 1923.

**Rom. Schallys Nachf.
Franz Mühldorf.**

Wichtig für Verleger u. Antiquare!

Ich bin stets Käufer und erbitte Angebot für

Hebraica und Judaica

und zwar sowohl für ganze Bibliotheken wie einzelne
Bücher, Restauflagen und Zeitschriftenserien.

J. Kauffmann Antiquariat
Frankfurt a. Main, Schillerstrasse 19.

— Gegründet 1838. —

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen des Vorstandes des Börsenvereins; der Geschäftsstelle des Börsenvereins; des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler; des Vereins der Deutschen Musikalienhändler und des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins. S. 117 und S. 118. — Lauensteiner Winterlager.
S. 118. — Die Auskunftspllicht in Steuerfachen. Von Dr. M. Geh. S. 120. — Lobe: Die Gesetzgebung des Reiches und der Länder zum Schutze der Republik.
S. 121. — Kleine Mitteilungen. S. 121. — Personalnachrichten. S. 123. — Sprechsaal. S. 124. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen
Buchhandels. S. 817. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 822. — Anzeigen-Teil: S. 823-856.

- | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|---|---------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| Academia-Berl. 841. | Centrobuchh. in Magd. 854. | Gutloff U 3. | Koegel 856. | Neuzeit dt. Mode U 1. | Stehert & Co. 853. |
| Adermann, Th., in Mü. 850. | Cohen in Bonn 850, 853. | Garrasowits 851. | Roehlers Ant. in Le. 853. | Neumann in Magd. 850. | Stille 854. |
| Ahn 823. | Dausel 849. | Daessel Berl. 848. | Rösel & P. 826. | Nolte, Ulida, 856. | Sturm & S. 853. |
| Alad. Verlagsgef. Athe-
non 823. | Dr. Hibelgesellschaft 839. | Danzl in Bern 850. | Arüger & Co. 855. | Noording 854. | Thiele in Dr. 850. |
| Anthropos-Berl. 854. | Di. Buchverandhaus 852. | Deidkamp 850. | Vange Nchl. in Gera 853. | Nöhler & Co. 823. | Tillauer 847. |
| Arbeiterjugend-Berl. U 4 | Di. Berl.-Anst. in Stu. 827. | Deidrich 850. | Veimann & B. 850. | Penner & M. 854. | Trill 852. |
| Hotthebu 850. | Died & Co. 845. | Deinrichshofen in Magd. 854. | Veiner 823. | Perles 824. | Trowitsch & S. in Kref.
a. D. 855. |
| Waedeler in Gbf. 850. | Du Mont-Schaubert 852. | Dellmann in Kreisb. 851. | Ve Soudier 832. | Pröbster & Co. 856. | Tuchner 856. |
| Waedeler, H., in Le. 849. | 854. | Delmke & Co. 849. | Levi in Stu. 863. | Promberger 854. | Ulstein 840. |
| Wangert 854. | Durr & B. 841. | Dendel in Teisch. 854. | Litera 852. | Propäden-Berl. 840. | Unkeich 849. |
| Wær & Co. 850. | Hischer in Tüb. U 2. | Denae 854. | Quarkth 850. | Quarckth 850. | Union 845, 847, 849. |
| Wartels in Weich. 855. | Hetscher, E. Ar., in Le. 850. | Derder'sche Bb. in Mü. 823. | Quelle & M. 849. | Reclam jun. 846. | Wesagen & H. 854. |
| Wattenhausen 855. | 850. | Dender in Brln. 824. | Reichmann 854. | Reidl 849. | Berl. d. Börsenvereins
U 4. |
| Biblio. Inst. in Le. 844. | Hod G. m. b. S. 823 851. | Dierlemann 852. | Reinhardt in Mü. 855. | Reichmann'sche Bb. U 4. | Berl. d. Schmiede 840. |
| Binderhugel 853. | Frankel A.-G. in Bern 853. | Dirschwald'sche Buchh. in
Brln. 854. | Reiß 824. | Reinhardt in Mü. 855. | Berl. f. Pol. u. Wirtschaft
856. |
| Böttger in Bernb. 855. | 853. | Doffmann, H., in Le. 855. | Reuß & P. 853. | Riemann'sche Bb. 849. | Verlagsanst. Benziger &
Co. 854. |
| Brecher, P. & A., 850. | Ardebeul & A. 828. | Dintel-Berl. 842, 843. | Riemann'sche Bb. 849. | Röhrscheid 851. | Roffening 823. |
| Brodhaus, R. A., 841. | Arckler 823. | Inhoda & S. U 3. | Rühl in Bau 854. | Rühl 849. | Roß 850. |
| Brodhoff & Schw. 851. | Geering 852. | Josefs-Druck. 850. | Runge 840. | Rühl in Bau 854. | Roß 850. |
| Brunner'sche Bb. 850. | Georg Berl. 854. | Jugendbücherstube Schob-
tn 850. | Schade 849. | Runge 840. | Roß 850. |
| Bücherstube in Überl. 850. | Geschäftst. d. All. An. 824. | Käuffer 853. | Schall's Nchl. 856. | Schade 849. | Roß 850. |
| Buchh. u. Druck. vorn. 850. | Görres-Berl. 855. | Karlbad A.-G. 855. | Schmidt, G., in Mü. 825. | Schall's Nchl. 856. | Roß 850. |
| Brill 850. | Gottschalk 852. | Kauffmann in Kref. a. M. 856. | Schreitmüller 852. | Schmidt, G., in Mü. 825. | Roß 850. |
| Buchh. d. Schweiz. Grü-
lver 852. | Grafer's Berl. 856. | Kaufmann in Kref. a. M. 856. | Schulenstein 823. | Schreitmüller 852. | Roß 850. |
| Buchladen Commeter 852. | Grosshauß in Le. 849. | Kaufmann in Dr. 824. | Seufried & Comp. 847. | Schulstein 823. | Roß 850. |
| Cassirer, Dr., 824. | de Gruiter & Co. 847. | Keller in Ebur 850. | Spies in Bad.-B. 853. | Seufried & Comp. 847. | Roß 850. |
| | Greifund 851. | | Stampfel 852. | Spies in Bad.-B. 853. | Roß 850. |
| | | | | Stampfel 852. | Roß 850. |

der hier besprochenen Art bis zum Reichsfinanzhof, während sonst in Beschwerdefachen, abgesehen von einigen Ausnahmen, den Landesfinanzämtern und den Finanzgerichten die Endentscheidung zusteht.

Der Umfang der persönlichen Auskunftspflicht in eigener Sache ist keineswegs unbegrenzt. Der Steuerpflichtige hat lediglich über die ihm schriftlich mitgeteilten Punkte nach bestem Wissen und Gewissen Auskunft zu geben. Mit Zustimmung des Landesfinanzamtes kann das Finanzamt eine Erhärtung seiner Angaben durch Versicherung an Eides Statt fordern. Versagt das Gedächtnis des Steuerpflichtigen, so besteht nur die Verpflichtung für ihn, sich aus seinen Geschäftsbüchern und sonstigen Unterlagen zu unterrichten. Sonstige Nachforschungen anzustellen, etwa Auskünfte von dritter Seite beizuziehen, kann und soll ihm nicht zugemutet werden, ebenso wie ihm bei Auskunftserteilung auf schriftlichem Wege nicht angefohlen werden kann, übermäßig Zeit und Arbeit erfordernde große Aufstellungen anzufertigen. Für solche Fälle hat sich die Steuerbehörde die erforderlichen Unterlagen durch Einsicht in die Bücher selbst zu schaffen. Auf Verlangen hat der Steuerpflichtige seine Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere sowie sonstige Urkunden zur Einsichtnahme und Prüfung vorzulegen. Dieses Recht der Steuerbehörden auf Vorlegung geht nicht so weit, daß Aufgabe des Gewahrsams an den Beweisstücken gefordert werden könnte. Es soll überhaupt von der Vorlegung, um Unzulässigkeiten für die Betriebe zu vermeiden, nur im Notfall Gebrauch gemacht werden, wenn die Auskunft des Steuerpflichtigen nicht genügt oder Bedenken gegen ihre Richtigkeit vorliegen. Auf Wunsch des Steuerpflichtigen sind die Geschäftsbücher während der üblichen Geschäftszeit in seiner Wohnung oder in seinen Geschäftsräumen einzusehen (§ 207 R.-A.-D.). Die Vorlegung und Einsichtnahme kann auch dann noch gefordert werden, wenn der Steuerbescheid, auf den sich das Verfahren bezieht, bereits zugestellt worden ist oder gleichzeitig mit der Aufforderung zugestellt wird. Es wird dies namentlich bei der Zustellung der Umsatzsteuerbescheide vorkommen, wenn die Ämter eine Verzögerung nicht eintreten lassen, sich aber endgültige Nachprüfung und erforderlichenfalls Nachveranlagung vorbehalten wollen.

Zweifellos ergeben sich gerade aus den zuletzt angeführten Befugnissen der Steuerbehörden oftmals Härten. Die Gewerbetreibenden fühlen sich durch die damit verbundenen Unbequemlichkeiten aufs schwerste bedrängt. Trotzdem werden solche Befugnisse, wie jeder objektiv Denkende zugeben muß, nicht entbehrt werden können, denn sie bieten bei böswilligen Steuerpflichtigen oft die einzige Möglichkeit zur Festsetzung der Steueransprüche. Der zuverlässige Auskunftspflichtige wird sich in den meisten Fällen dadurch helfen können, daß er Abschriften seiner unverfälschten Bilanz und der Verlust- und Gewinnrechnung einreicht. § 174 R.-A.-D. räumt der Steuerbehörde das Recht ein, diese zu verlangen. Wenn sie zur Steuerveranlagung geeignet sein sollen, müssen sie allerdings die Bewertung der Inventar- und Lagerbestände sowie der Abschreibungen auf zweifelhafte oder uneinbringliche Forderungen deutlich erkennen lassen. Wenn § 174 R.-A.-D. davon spricht, daß die Bilanz mit Erläuterungen zu versehen sei, so wird dadurch nicht die Forderung, wie sie von einzelnen Finanzämtern erhoben worden sein soll, begründet, daß Abschriften der einzelnen Konten beigelegt werden müßten. Ein solches Verlangen würde eine außerordentliche Belastung der Buchhaltungsabteilungen in den Kontoren bedeuten und sich mit dem Begriff der Erläuterung kaum decken. Tauchen Zweifel über die Zuverlässigkeit der Kontenführung auf, so steht der Steuerbehörde frei, sich durch Einsichtnahme die erforderliche Aufklärung zu verschaffen. Für diese Einsichtnahme ist von Wichtigkeit die Vorschrift, daß dem Steuerpflichtigen das Ablehnungsrecht gegen die vom Finanzamt ernannten Sachverständigen oder Prüfungsbeamten zusteht. Soweit nicht Gefahr im Verzug ist, hat das Finanzamt dem Steuerpflichtigen den Namen des Beauftragten mitzuteilen. Er kann ablehnen und eine Person seines Vertrauens wählen. Kommt es mit dem Finanzamt zu keiner Einigung, so entscheidet endgültig das Landesfinanzamt.

Die beim Finanzamt vorgelegten Geschäftsbücher, Geschäftspapiere, Bilanzen und Erläuterungen dürfen nicht ohne Zu-

stimmung des Steuerpflichtigen den bei den Finanzämtern eingerichteten Ausschüssen vorgelegt werden. Verweigert der Steuerpflichtige die Zustimmung hierzu, so ist der Buchbeweis entweder vom Vorsteher des Finanzamtes oder durch Revisionsbeamte vorzunehmen, die dem Ausschuss zu berichten haben.

Der Kreis der mit der Auskunftserteilung verbundenen Rechte und Pflichten dürfte mit vorstehenden Ausführungen im großen und ganzen umgrenzt sein. Bei der Befassung, die die Bestimmungen der Reichsabgabenordnung für jeden Staatsbürger bedeuten, ist es niemandem zu verdenken, wenn er aufs genaueste die den Steuerbehörden gesteckten Grenzen überwacht und sich gegen Übergriffe wehrt. Es ist zu begrüßen, daß auf diesem Gebiet die Rechtsbeschwerde an den Reichsfinanzhof zulässig ist. Dadurch ist die Möglichkeit geschaffen, zu einheitlichen Grundsätzen in der Auslegung des Gesetzes und zur Richtigstellung der vielen Zweifelsfragen zu gelangen, die bei einem so jungen Gesetz wie bei der Reichsabgabenordnung unvermeidbar vorhanden sind.

Dr. Adolf Lobe, Senatspräsident beim Reichsgericht: Die Gesetzgebung des Reiches und der Länder zum Schutze der Republik. Berlin: Otto Liebmann 1922. 148 S. 8°. Gz. 1.6.

Das Werk wird seinem Zweck, eine Sammlung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutze der Republik zu sein, voll gerecht. Es bringt, abgesehen von den reichsgesetzlichen Vorschriften (insbesondere die beiden Verordnungen des Reichspräsidenten vom 26. Juni und 29. Juli 1922, das Gesetz zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922) die Gesetze und Verordnungen des Landes bis Ende September 1922, bezüglich deren in der knappen Einleitung die Bedenken der Rechtsbeständigkeit im Hinblick auf die auf Art. 48, Abs. 4 Nr. 1 f. z. B. beruhende Verordnung des Reichspräsidenten vom 26. Juni 1922 vorgetragen werden.

Das Gesetz und die beiden Verordnungen des Reichspräsidenten sind kurz kommentiert, dabei wird auch die Judikatur des Staatsgerichtshofes bis Ende September 1922, soweit ich sehen kann, berücksichtigt. Die Erläuterungen halten sich, wie zu erwarten ist, gänzlich frei von jeder parteipolitischen Auffassung, wenn auch die vielen Bedenken, sei es im Hinblick auf Rechtsgrundsätze des Strafrechts (so insbesondere Seite 62 in der Erläuterung des § 9 des Gesetzes), sei es im Hinblick auf die Einseitigkeit der gesetzlichen Bestimmungen (so in der Erläuterung zu § 5, Abs. 4 der Verordnung vom 26. Juni 1922, die mit Recht als Kautschukvorschrift schlimmster Art ausgewertet wird) mit Recht nicht unterdrückt werden. Den Staatsgerichtshof bezeichnet Lobe, Seite 65, mit Recht als reichsgesetzlich geordnetes Sondergericht, nicht als Ausnahmegericht, und weist auf seine Doppelnatur (teils Verwaltungs-, teils Strafgericht) treffend hin.

Der lebhafte Streit, ob die einzelnen Bestimmungen in der Verordnung des Reichsjustizministers vom 30. Juni 1922 über den Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik (abgedruckt bei Lobe, Seite 39), weil gegen den Artikel 48 Nr. 1 f. z. B. verstößend, rechtlich unwirksam sind (so Lobe, Seite 39, 39), ist müßig im Hinblick auf die mit Zustimmung des Reichsrates erlassenen Verordnungen über den Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik vom 29. Juli 1922 (so auch Lobe, Seite 66, 80).

Ganz besonders verdient hervorgehoben zu werden, daß die Erläuterungen so verständlich abgefaßt sind, daß das Werk sich auch im hohen Maße zur Verwendung für Laien eignet, während über seinen juristischen Wert bei einem Autor von der Bedeutung Lobes kein Wort gesagt zu werden braucht. Das Buch kommt bei der Bedeutung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutze der Republik einem wirklichen Bedürfnis entgegen und hat sich nach meinen Erfahrungen in der Praxis sehr schnell eingebürgert.

Rechtsanwalt Dr. Willy Hoffmann.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Die Ruth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart besteht am 31. Januar 25 Jahre. Ihr Gründer, Franz Ruth, hat sie 22 Jahre lang mit Fleiß und Umsicht geführt und sie zu ansehnlicher Höhe gebracht. Am 2. August 1920 wurde er durch den Tod abgerufen. Seine Handlung übernahm Herr Adolf Bader, dem seit 1922 der bisherige Geschäftsführer, Herr Richard Klaus, als Teilhaber zur Seite steht. Als Spezialität befaßt sich die Jubelfirma mit Herausgabe von Werken über Handelswissenschaft, Schulbüchern und Theaterführern.

Kreuzbandsendungen nach dem Ausland mit unrichtigen Auslandspreisen. — Es ist auf Grund der nachträglich an die Außenhandelsnebenstelle eingesandten Duplikatfakturen festgestellt worden, daß in letzter Zeit vielfach Kreuzbandsendungen nach dem Ausland gehen, für welche die von den Verlegern vorgeschriebenen Auslandspreise nicht berechnet sind. Die Außenhandelsnebenstelle macht darauf aufmerksam, daß der Verleger in jedem Falle berechtigt ist, für die Verteilung des Salutamehrerlöses die von ihm selbst festgesetzten Preise zugrunde zu legen, und daß die Aushändigung der Kreuzbandsformulare nur unter der Voraussetzung gewissenhafter Innehaltung der vom Verleger bestimmten Preise erfolgt.

Für Auslandslieferungen. — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 29. Januar 1923, gültig für die Zeit vom 31. Januar bis 6. Februar 1923, festgesetzt, die von den Außenhandelsnebenstellen bei der Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Ägypten	740.—	Japan	12700.—
Amerika	26600.—	Jugoslawien	230.—
Argentinien	G. 22300.—	Luzemburg	1500.—
—	P. 9800.—	Mexiko	14400.—
Belgien	1500.—	Norwegen	4900.—
Brasilien	3000.—	Osterreich	—40
Bulgarien	160.—	Polen	—80
Chile	G. 3200.—	Portugal	6.90
—	P. 2000.—	Rumänien	90.—
Dänemark	5100.—	Schweden	7100.—
England	6100.—	Schweiz	5000.—
Finnland	670.—	Spanien	4200.—
Frankreich	1700.—	Tschechoslowakei	770.—
Griechenland	200.—	Ungarn	11.—
Holland	10500.—	Uruguay	13100.—
Italien	1300.—		

Keine Erhöhung des Goldankaufspreises. — Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und die Post erfolgt in der Woche vom 29. Januar bis 4. Februar unverändert zum Preise von 70 000 Mark für ein Zwanzigmarkstück, 35 000 Mark für ein Zehnmarkstück. Für ausländische Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der Ankauf von Reichsilbermünzen durch die Reichsbank und die Post erfolgt ebenfalls unverändert bis auf weiteres zum 1500fachen Betrage des Nennwertes.

Der Post-Goldfranken nach dem Ausland. — Der deutsche Gegenwert des Goldfranken bei der Gebührenerhebung im Ausland-Paket-, Zeitungs-, Telegramm- und Fernsprecherkehr ist mit Wirkung vom 29. Januar an auf 4000 Mark festgesetzt worden.

Leipziger Buchbinderei A.-G. vorm. Gustav Frische. — Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Kapitals um 7 Mill. Mark Stammaktien und 1 Million Mark zehnpromzentige Vorzugsaktien mit mehrfachem Stimmrecht auf insgesamt 20 Mill. Mark. Von den Stammaktien werden sechs Millionen Mark den alten Aktionären im Verhältnis 2:1 zu 475 Prozent angeboten, eine Million wird den höheren Beamten und der Verwaltung zu 1000 Prozent mit einjähriger Mündigkeitssperre überlassen. Die neuen Vorzugsaktien gehen an die Verwaltung über. Gegen die gefaßten Beschlüsse wurde von Aktionärseite Protest erklärt.

Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel (Reichsunfallversicherung). — Die Mitglieder dieser Berufsgenossenschaft, der der Sortimentsbuchhandel angeschlossen ist, werden darauf hingewiesen, daß die Frist für die Einreichung der vorgeschriebenen Jahreslohnabrechnung 1922 am 11. Februar 1923 abläuft. Gehen die Lohnabrechnungen nicht rechtzeitig ein, so erfolgt ihre Aufstellung nach den Gesetzesbestimmungen durch die Berufsgenossenschaft. Gegen die Höhe der in diesem Falle geschätzten Lohnsumme, die der Beitragsberechnung zugrunde gelegt wird, ist eine Beschwerde unzulässig. Gegen Mitglieder, welche die Frist für die Einreichung der Lohnabrechnung veräußert haben oder den Lohnabweis überhaupt nicht einreichen, kann die Berufsgenossenschaft Geldstrafen bis zu 3000 Mark verhängen.

Versicherungspflicht der Lehrlinge. — Seit 1. November 1922 sind Handlungslehrlinge, Lehrlinge in Apotheken sowie Bureaulehrlinge versicherungspflichtig zur Angestelltenversicherung. Bisher waren Handlungslehrlinge und Lehrlinge in Apotheken überhaupt nicht versicherungspflichtig, Bureaulehrlinge dann nicht, wenn sie mit lediglich mechanischen Dienstleistungen beschäftigt wurden.

Wiederherstellung des Bankgeheimnisses. — Der nach Begutachtung durch den Reichswirtschaftsrat dem Reichstag zugegangene Gesetzentwurf über Veräuflichung der Geldentwertung in den Steuergeetzen enthält in Artikel VII neben der Aufhebung der Kundenverzeichnisse der Banken entsprechend der veränderten Stellungnahme der Reichsregierung, die hierin den Beschlüssen des Reichsrats gefolgt ist, die Beseitigung des Depotzwanges für alle Wertpapiere (nicht nur für die festverzinslichen, wie der ursprüngliche Entwurf vorgesehen hatte). Es kommen danach in Wegfall:

1. Die Anzeigepflicht der Banken, Sparkassen usw. betr. Zugänge des Kundenbestandes und das Recht der Stichprobenentnahme der Finanzämter (RMO. §§ 189, 209 Abs. 2.).
2. Die Bestimmung, daß Zinsscheine usw. nur solchen Kreditinstituten zur Einlösung, Beleihung usw. übergeben werden dürfen, bei denen das ganze Wertpapier hinterlegt ist.
3. Die Vorschriften über die aus dem Ausland eingeführten Werte und die eidesstattlichen Versicherungen.
4. Die Einreichung eines Verzeichnisses der Wertpapiere an das zuständige Finanzamt (zur Vermeidung des Depotzwanges).
5. Die Verpflichtung der Banken, ihre Depotkunden dem zuständigen Finanzamt fortlaufend zu melden.
6. Die dazugehörigen Strafvorschriften (Kapitalfluchtgesetz vom 24. Oktober 1919, §§ 1—5, 7).
7. Die Vorschrift betr. Einforderung einer Empfangsbcheinigung, wenn Banken ausländische Wertpapiere an Privatpersonen ausliefern, die nicht ihre Kunden sind (Kapitalfluchtges. v. 24. Dezember 1920, § 3, Abs. 1).

Das Geldentwertungsgesetz sollte grundsätzlich am 1. Februar 1923 in Kraft treten; die Verabschiedung durch die gesetzgebenden Körperschaften dürfte jedoch einen späteren Zeitpunkt unvermeidlich machen.

Erneute Postgebührenerhöhung am 1. März. — Zum 1. März steht schon wieder eine neue Erhöhung der Post-, Telegraphen- und Fernsprechergebühren bevor, die wiederum eine Verdoppelung der gegenwärtigen Tarife bringen wird. Es wird demnach dann der einfache Fernbrief 100 Mark kosten. Die Finanzlage der Reichspost hat sich, so erklärt man an amtlicher Stelle, wieder bedeutend verschlechtert. Für 1923 muß in der Postverwaltung schon jetzt mit einem Fehlbetrag von 500 Milliarden Mark gerechnet werden. Über die Tarifierhöhung muß am 6. Februar erst noch der Verkehrsbeirat gehört werden.

Wie schon gemeldet, tritt am 1. Februar auch eine 100prozentige Erhöhung der Personentaxen in Kraft. Eine Erhöhung der Güllertaxen zu diesem Zeitpunkt wird jedoch nicht eintreten.

Berliner Papier-Frühjahrsmesse 1923. — Die diesjährige Papier-Frühjahrsmesse findet vom 24.—26. Februar in der Handelszentrale Deutscher Kaufhäuser in Berlin SO. 16, Am Köllnischen Park 1 statt. Sie wird veranstaltet vom Landesverband Brandenburg im Reichsbund Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler und wird wieder mit den Sonderausstellungen »Das gute Buch« und »Die Bild-Postkarte« verbunden sein. Für den Quadratmeter Bodenfläche wird eine feststehende Grundgebühr von 3000 Mark erhoben, wozu noch eine Umlage für Licht, Kraft und Heizung tritt, deren Höhe noch nicht feststeht.

Friesen-Verlag Aktiengesellschaft, Bremen-Wilhelmshaven.
Bilanz per 30. Juni 1922.

	Aktiva.	M	₰
Inventar		5 000	—
Lagerbestand		576 955	84
Außenstände		130 062	81
		712 018	65
	Passiva.	M	₰
Aktienkapital		600 000	—
Buchschulden		93 811	40
Gewinn		18 207	25
		712 018	65
Gewinn- und Verlustkonto.			
	Soll.	M	₰
Geschäftskosten		81 645	07
Reingewinn (Vortrag)		18 207	25
		99 852	32
	Haben.	M	₰
Bruttogewinn		99 852	32

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 4 vom 5. Januar 1923.)

Liste der Verleger, die sich der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins angeschlossen haben. — In der heutigen Nummer ist auf Seite 829 bis Seite 838 das 13. vervollständigte Verzeichnis der Schlüsselzahlverleger abgedruckt.

»Wilhelm Zell« in Köln von der Rheinlandkommission verboten. — Die vor wenigen Tagen angekündigte Aufführung von »Wilhelm Zell« im Kölner Stadttheater wurde, wie die »Kölnische Zeitung« meldet, von der Interalliierten Rheinlandkommission verboten.

Personalnachrichten.

Verleihung des Ehrendoktors an einen Volksschullehrer. — Die Heidelberger Universität hat soeben den Volksschullehrer Ernst Artek in Manheim anlässlich seines kürzlich erschienenen Buches »Philosophie der Erziehung« zum Dr. phil. h. c. in Anerkennung hervorragender Arbeiten auf dem Gebiete der Philosophie und Geschichte der Pädagogik ernannt.

Philipp Rath † (vgl. Bbl. Nr. 20). — Am 24. Januar wurde Philipp Rath in Berlin auf dem Jerusalemer Friedhof bestattet. Die überaus große Teilnahme der Freunde und Berufsgenossen zeugte für seine Bedeutung und seine Beliebtheit. Für den »Krebs«, den Jung-Buchhandel und die Inhaber und Angestellten der Firma A. Asher & Co., der Ph. Rath durch Jahrzehnte angehört hatte, sprach Herr Kupfer eindrucksvolle Worte. Vorher hielt für den »Verein der Berliner Buch- und Kunstantiquare« Herr Martin Breslauer dem Entschlafenen einen Nachruf, den wir im Folgenden wiedergeben, zugleich als zusammenfassende Würdigung der reichen und liebenswerten Persönlichkeit Philipp Raths:

»Ich hatt' einen Kameraden,
Einen bessern findst du nit.«

Dieses Wort klingt an, rauscht empor mit all der ihm innewohnenden wehmütigen Trauer, da wir Philipp Raths gedenken. Von ihm, dem treuen, herrlichen Manne, heißt es nunmehr auf ewig Abschied nehmen. Da soll die innige Verehrung, die wir schweigend dem Lebenden zollten, in letzter Stunde vor dem Toten reden.

Wo im deutschen Antiquariat wäre jemand, dem sein Beruf lieb und teuer war, und der nicht in Philipp Rath das Vorbild, den kenntnisreichen Mäurer und berufenen Berater gesehen hätte; der ihn nicht gewertet hätte als den unbestechlichen Richter in allen theoretischen und praktischen Fragen seines Berufs! Die hohe Stellung, die sich unser dahingeshiedener Freund geschaffen hatte, dankte er seiner glücklichen Veranlagung, seinem unermüdbaren Fleiß und — vor allen Dingen der Liebe zu seinem Beruf. — »Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle.« Philipp Rath hatte der Liebe — die allein dem Suchenden es gibt, das vorgestellte hohe Ziel zu erreichen.

Wissenschaftlicher und praktischer Geist in ausgeglichener Verbindung waren es, die ihn befähigten, den Verbundenen im deutschen Buchhandel den Weg zu weisen, den sie zu gehen hatten. In dem »Lehrbuch des Deutschen Buchhandels«, das er — beauftragt vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler — zusammen mit Max Paschke herausgab, hat Rath ein Werk geschaffen, das seinen Namen mit dem wissenschaftlichen deutschen Buchhandel dauernd verbinden wird. Dieses Werk ist eine Meisterleistung schlechthin und das Vorbild eines beruflichen Lehrbuchs überhaupt. Ein ganzer Nachwuchs von Buchhändlern dankt Philipp Rath die theoretischen Grundlagen seiner Fachausbildung, und auf dem festen Gefüge, das er aufgerichtet hat, werden Geschlechter von Buchhändlern weiterbauen können.

In der Einleitung zu diesem Werk kommt die Lebensauffassung des Verfassers zum Ausdruck, wenn er sagt, der Antiquar, der seiner Aufgabe gerecht werden will, müsse von höheren Gesichtspunkten ausgehen als von dem des bloßen Gewinnes. Zu dieser Anschauung bekannte er sich in späteren Zeiten nur um so deutlicher, als der reine Händlergeist im Volke überhandnahm. In dem Lehrbuch fordert Rath von dem Antiquar, der seine Büchervorräte zur Schau stellt: er müsse den Nutzen im Auge haben, den er durch die sorgfältige und von Kenntnissen zeugende Art der Wissenschaft stiften kann. Die übersichtliche Anordnung des Stoffes im Lehrbuch, die das Kleinste und Nebensächlichste berücksichtigt und doch nur das wirklich Wesentliche in klarer und geschlossener Übersicht gibt, zeugt für den kritischen Sinn des Verfassers, seine strenge Sachlichkeit und Klugheit. Es ist nur ein Ausdruck seiner ganzen Persönlichkeit.

Philipp Rath war mir seit einigen Jahrzehnten bekannt. Seine Stellung im Hause A. Asher & Co., seine Aufsätze über das Antiquariat, die er im Börsenblatt dauernd veröffentlichte, hatten uns einander nahegebracht. Diese gründlichen Abhandlungen werden für

den späteren Geschichtsschreiber des deutschen Antiquariats eine unerläßliche, oft nur die einzige Quelle bilden.

Als der »Verein der Berliner Buch- und Kunstantiquare«, in dessen Namen ich hier spreche, gegründet wurde, wußte jeder Beteiligte, daß es ohne Philipp Rath nicht ginge, und da man seiner Kenntnisse nicht entbehren konnte, hielt er es für seine Pflicht, trotz seiner Gesundheit, die infolge eines Unfalls erschüttert war, die ihm angebotene Mitwirkung im Vorstand anzunehmen. Sein Verdienste in dieser Tätigkeit sind bedeutend. In die Ungewißheit der neuen Steuergesetzgebung brachte er Licht durch sein wohlgegliedertes ABC des Umsatzsteuergesetzes für den Buch-, Kunst- und Zeitschriftenhandel, dessen dritte Auflage er gerade bearbeiten sollte. Seiner Mitwirkung hauptsächlich ist auch die neueste, klare Fassung des Umsatzsteuergesetzes zu danken.

Seit Gründung des Vereins hatte ich häufig Gelegenheit, mit ihm die erforderlichen Fragen zu beraten, und überall erwies er sich als der Mann, der nicht nur die in dieser Zeit besonders schwierigen wirtschaftlichen Fragen zu lösen verstand, sondern der vor allen Dingen von dem Geist geleitet wurde, das Ansehen seines Standes aufrechtzuerhalten und zu mehren.

Es war nur eine natürliche Folge seiner Liebe zum Buche, daß der Buchhändler auch zum Sammler wurde. So vereinigte er in jahrzehntelangem Bemühen alles, was zur Geschichte und Erforschung des Buches, des Buchdrucks, Buchhandels und der Handschrift dienen konnte. Seine besondere Neigung schenkte er seinem Lieblingsdichter Adalbert von Chamisso und dessen Hauptwerk, dem Peter Schlemihl. Mit emsigem Fleiß trug er zusammen, was immer er an Ausgaben und handschriftlichem Stoff dieses Meisterwerkes der Weltliteratur erlangen konnte, und schuf so eine Sammlung, die als einzigartig bezeichnet werden darf. Diese Sammlung hat er in einer Veröffentlichung gebucht: Bibliotheca Schlemihliana. Ein Verzeichnis der Ausgaben und Übersetzungen des Peter Schlemihl. Sie ist als ein Muster exakter bibliographischer Forschung anzusprechen und hat den reichen Beifall gefunden, den sie verdient.

So groß die Kenntnisse des Dahingeshiedenen waren, so groß war seine Bescheidenheit. Diesem schlichten, ruhigen Mann konnte niemand es anmerken, welche Fülle von Wissen, welche Tiefe von Empfindungen ihm eignete; eher schon verriet ihn seine Handschrift. Wenn die Handschrift eines Menschen der Spiegel seiner Persönlichkeit ist, so kündet die seine die eines reinen Menschen, dessen Sorgfalt, Klugheit und Geradheit aus jeder Linie spricht.

Erst vor wenigen Jahren hatte es unser Freund unternommen, sich eine Selbständigkeit zu gründen. Solchem Wesen, solcher charaktervollen Art, solcher unbedingten Zuverlässigkeit konnte der Erfolg nicht versagt bleiben. Zielbewußt und sicher baute er sein Unternehmen auf, und er durfte nach dem vollen Erfolg, den er erzielte, mit ganzer Zuversicht in die Zukunft schauen. Unerwartet, zu früh, ach, viel zu früh wurde diesem aussichtsvollen Schaffen ein Ende gesetzt. Ein schweres Schicksal schreitet die Straße von ganz Deutschland ab. In jedem Hause, hinter jeder Tür, an die es pocht, und wo deutsche Menschen mit Herz und Liebe zu ihrem Volke leben, herrscht tiefe Trauer. Im Hause Rath hat das Schicksal doppelt stark angepöcht. Die Gattin und ein Sohn — beide neben ihren sonstigen Pflichten treue Helfer im Berufe des Vaters und Vaters — empfinden doppelt schwer die Not der Zeit, und ein ahnungsloses Kindchen wird erst später wissen, was es an diesem Vater verlor. Mit den Nächsten trauern wir, seine Fachgenossen und Freunde. Unvergessen wird Philipp Rath in unserer dankbaren Erinnerung fortleben, und häufig wird es in unserem Herzen schmerzvoll widerklingen:

»Ich hatt' einen Kameraden,
Einen bessern findst du nit.«

Gestorben:

am 29. Januar nach kurzem, qualvollem Krankenlager Herr Carl Adolf Lucius, bis zum 1. Mai vorigen Jahres Inhaber des Buch- und Musikalien-Antiquariats C. Lucius in Leipzig, das er am 23. Juni 1890 von seinem Vater, Wilhelm Eberhard Lucius, übernommen und am 1. Mai 1922 an seinen Sohn, Herrn Eberhard Lucius, übergeben hat.

Hugo Hagn †. — Am 20. Januar ist der berühmte deutsche Bibliograph Hugo Hagn wenige Tage nach seinem 80. Geburtstag in der Bezirks-Pflegeanstalt zu Dresden-Leuben gestorben. Der Gelehrte ist von schwerem Hungerleiden erlöst worden. Ein trauriges Zeichen der Zeit! Dem Buchhandel ist der Verstorbene durch seine Bibliotheca Germanorum erotica et curiosa (1875, 3. Aufl. 1912—14) bestens bekannt. Von seinen sonstigen Bibliographien und Schriften seien genannt: Bibliotheca Germanorum gynaecologica et cosmetica (1886), Thesaurus librorum Philippi Pfister, Monacensis. Catalogus

bibliothecae selectae (1888), Vorschlag zu einer Lesebibliothek für junge Frauenzimmer (1889), Bibliotheca erotica et curiosa Monacensis (1890), Bibliotheca Germanorum nuptialis (1890), Weltliches Niederbüchlein saec. XVII. (1890), Vier neue Kuriositäten-Bibliographien (Bayrische Piesel, Amazonen, Halsbandprozeß und Cagliostro), Bibliotheca selecta erotico-curiosa Dresdensis (1905), Übersicht der meisten in Deutschland erschienenen Literatur über die angeblich von Juden verübten Ritualmorde und Hostienfrevel (1906), De pulcibus (1913).

Alfons Pegold †. — In Aibühel in Tirol ist, 41 Jahre alt, der Tyriker Alfons Pegold gestorben. Er entstammte einer armen Arbeiterfamilie und war in seiner Jugend in einer Glasbläselei, später als Laufbursche beschäftigt. Im Alter von 28 Jahren trat er mit seinen ersten Gedichten unter dem Titel: »Trotz alledem!« (1910) hervor, die große Anerkennung gefunden haben. Er schrieb dann auch Romane und ist überhaupt ein sehr fruchtbarer Schriftsteller geworden, von dessen Werken wir die nachstehenden anführen: Memoiren eines Auges (1911), Seltsame Musik (1911), Der Ewige und die Stunde (1912), Heimat, Welt (1913), Erde, Roman (1913), Aus der Werkstatt eines werdenden (1913), Der heilige Krieg (1913), Johanna (1914), Volk, mein Volk (1915), Deutsche Legende (1916), Der stählerne Schrei (1916), Ei, der Wanderer (1916), Der brennende Mai (1916), In geruhiger Stunde (1916), Franziskus (1917), Von meiner Straße (1917), Dämmerung der Herzen (1917), Der Dornbusch (1919), Das rauhe Leben (1920), Der feurige Weg (1920), Einkehr (1921), Das Buch von Gott (1921), Menschen im Schatten (1921), Das Irdische (1921), Das Lächeln Gottes (1921), Gesang von Morgen bis Mittag (1922).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Grundzahl und Auslandpreis.

Aber »die Preispolitik der deutschen Verleger dem Ausland gegenüber« hat sich kürzlich eine Anzahl dänischer Vereinigungen beschwert und einer Reihe namhaft gemachter Verleger vorgeworfen, daß ihre Preispolitik es unmöglich mache, den Kauf deutscher Literatur im alten Umfang aufrechtzuerhalten. Die Geschäftsstelle des Börsenvereins hat darauf unter dem 23. Dezember den betreffenden Verlegern ein merkwürdiges Schreiben zugesandt und eine Revision der festgesetzten Auslandpreise empfohlen. Eine so verantwortliche Stelle sollte doch nicht auf solche allgemeine Klagen hereinkommen, sondern erst untersuchen, ehe sie den Mitgliedern bedenkliche Ratschläge erteilt.

Ich habe daraufhin mit einem befreundeten Gelehrten, dem auch diese Klage zugestellt war, unsere Auslandpreise durchgesprochen und festgestellt, daß, abgesehen von einigen wenigen ganz besonders gelegenen Fällen (fast vergriffenen Werken), unsere Auslandpreise erheblich hinter den alten Friedenspreis zurückbleiben, also das Ausland noch billiger einkauft als vor dem Kriege, während doch die Auslandsliteratur sicher nicht billiger, sondern meist erheblich teurer geworden ist. Mutmaßlich wird das für die meisten oder doch viele der mit uns genannten Firmen zutreffen. Jedenfalls ist uns gegenüber der Vorwurf absatzschädigender Preispolitik ohne jede genaue Untersuchung zu Unrecht erhoben. Können oder wollen die Dänen unsere Bücher nicht mehr bezahlen, so müssen sie andere Gründe vorbringen. Der Börsenverein, der doch wohl das Interesse der deutschen Volkswirtschaft zu vertreten hat, sollte sich aber hüten, dazu aufzufordern, die Preise so niedrig festzusetzen, daß das verarmte Deutschland dem Ausland ein Geschenk macht.

Was schlägt die Geschäftsstelle des Börsenvereins nun vor? Sie sagt, bei dem Schlüsselzahl-System sei »im allgemeinen Marktpreis = Frankenpreis gesetzt«, »und damit haben sich die ausländischen Sortimentler als einer angewiesenen Preisfestsetzung einverstanden erklärt« (sehr gnädig von ihnen!). »Es dürfte sich vielleicht empfehlen, wenn Sie Ihre nach Einführung der Neufassung der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen festgesetzten Auslandpreise einer Revision unterziehen und sie dem angegebenen Umrechnungsschlüssel anpassen wollen.«

Die Geschäftsstelle des Börsenvereins fällt dabei offensichtlich in den von ihr sonst immer berichtigten Fehler, die Grundzahl mit dem Marktpreis zu verwechseln. Jedenfalls aber haben Grundzahl und Auslandpreis überhaupt nichts miteinander zu tun. Einen Anhaltspunkt für die Bemessung des Auslandpreises geben dem Verleger bei älteren Werken die alten Friedenspreise, bei neueren Werken der Vergleich mit den Friedenspreisen älterer Werke oder mit der entsprechenden ausländischen Literatur. Mir ist wohl bekannt, daß eine Anzahl Verleger das System Grundzahl = Auslandpreis in Schweizer

Franken eingeführt hat, hauptsächlich aus Gründen der vereinfachten Geschäftsführung und Katalog-Verbreitung. Meines Erachtens beruht dieses Streben nach Vereinfachung aber auf einer bedenklichen Gleichmachelei der Preise. Einmal wirft in all den zahlreichen Fällen, wo heute die Grundzahl niedriger ist als der Friedensmarktpreis, der deutsche Verleger dem Ausland eine große Summe in den Schoß. Volkswirtschaftlich richtig würde er nur handeln, wenn die Grundzahl in Schweizer Franken zum mindesten um ein Viertel höher wäre als der alte Marktpreis. Vor allem aber begibt sich der Verleger, der dieses System durchführt, jeder Möglichkeit einer richtigen Preisdifferenzierung. Es liegt doch wohl auf der Hand, daß der Verleger, privatwirtschaftlich gerechnet, gut daran tut, bei populäreren Werken den Frankenpreis höchstens der Grundzahl gleichzusetzen, während er ganz verkehrt verfährt, wenn er bei schwerwissenschaftlichen Werken, die zum großen Teil ins Ausland gehen, durch so niedrige Bemessung des Auslandpreises seine Werke zum Teil verschenken würde. Besonders unangebracht würde das in all den Fällen sein, wo die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft oder andere Stellen Beihilfen gewährt haben, um den Inlandpreis zu strecken. Das Weitererschienen schwerwissenschaftlicher Zeitschriften und verwandter Werke, von denen etwa die Hälfte im Ausland, die andere Hälfte im Inland gekauft wird, ist nach meinen Erfahrungen vollständig in Frage gestellt, wenn man diese Zeitschriften und Werke nach dem Schema Auslandpreis = Grundzahl unter dem alten Friedenspreis in das Ausland liefern wollte. Man müßte dann einen so hohen Inlandpreis ansetzen, daß ein großer Teil der inländischen Interessenten verzichten würde. Bei weiter steigender Schlüsselzahl wird ja übrigens der Unterschied zwischen Auslandpreis und Inlandpreis immer geringer werden. Diejenigen Verleger, welche den Grundsatz Grundzahl = Auslandpreis angenommen haben, werden bei genauem Nachrechnen mit Erstaunen feststellen können, daß bei den Dollarkursen im November trotz der damals noch niedrigen Schlüsselzahl die Tschechoslowakei, Bulgarien, Finnland, Jugoslawien, Rumänien nach der offiziellen Umrechnung — unter oder nur wenig über dem Inlandpreis bezahlt haben. Da der Verlag 10% extra zu geben hat, erhielt er dann einen erheblich niedrigeren Nettopreis als beim Inlandverkauf.

Göttingen. Dr. Wilhelm Ruprecht.

Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler.

Im Anschluß an verschiedene Anregungen im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel zur Bildung von Interessengemeinschaften hat sich im Buchhandel eine Gruppe Sortimentler zusammengefunden, die ihre Aufgabe darin erblickt, nur dem Vertrieb des wertvollen Buches zu dienen. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft werden ihrem Geschäft ein bestimmtes persönliches Gepräge geben und jede Verbreitung wertlosen Massenfutters ablehnen. Bestellungen auf Bücher, die ihrem persönlichen Werturteil nicht entsprechen, werden, unter auflärendem Hinweis auf die Notwendigkeit der Abwehr alles Nützlichen im Interesse des Wertvollen, zurückgewiesen.

Mancher Verleger wird das Vorgehen als revolutionär bezeichnen und mißbilligen, vielleicht auch bekämpfen. Das soll uns aber nicht hindern, Verstehen und Unterstützung bei kulturellen Verlegern zu finden, für deren Verlagswerke wir uns persönlich einsetzen werden. Unser Arbeitsfeld wird sich nicht nur auf den Buchladen beschränken, sondern auch auf die Öffentlichkeit ausdehnen, dort, wo es gilt, kulturelle Fragen zu lösen, die in irgendeiner Beziehung zum Schrifttum stehen. In diesem Zwecke werden wir auch mit nichtbuchhändlerischen Organisationen (Literarischen Gesellschaften, Volkshochschulen, Volksbildungsvereinen usw.) engste Fühlung nehmen. Große Aufmerksamkeit werden wir allen wirtschaftlichen Reformen schenken und durch Buch-Propaganda verschiedener Art den geschlossenen Charakter der Gruppe deutlich kennzeichnen. Das Arbeitsamt steht in regem Verkehr mit den einzelnen Mitgliedern und erteilt allen Freunden gern weitere Auskunft.

Berufsleute, die unserem Ideenkreis nahesteht und zur Mitarbeit bereit sind, bitten wir herzlich, sich uns anzuschließen.

Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler.

Arbeitsamt: Dessau.

(Kunst- und Bücherstube Karl Rauch.)

Wer liefert

die zur Postüberweisung von Zeitungen nötigen Listen und Formulare? Im allgemeinen Interesse wäre eine Bekanntgabe der Firmen, die diese Formulare vorrätig haben, im Börsenblatt sehr erwünscht, da die Herstellung der kleinen Auflagen auch in eigener Druckerei sehr teuer ist.

J. G.

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

VERLAG EUGEN GUTNOFF
BERLIN SW 68, ALTE JAKOBSTRASSE 144

MITTE FEBRUAR GELANGT ZUM VERKAUF DAS NEUE BUCH:

G. K. LUKOMSKI

MOSKAU UND DAS
RUSSISCHE DORF

IN STICHEN UND LITHOGRAPHIEN VON

1800—1850

AUFSÄTZE VON:

ALEXANDER DROSDOFF

G. K. LUKOMSKI

SERGEI GORNY

GRUNDZAHL 3.50 BAR

Ⓜ

AUSLIEFERUNG DURCH MEINEN VERTRETER:

K. F. KOEHLER, LEIPZIG, TÄUBCHENWEG 21

Soeben erschien:

(Z)

Die Zivilprozeßnovellen

und die übrigen seit 1914 erlassenen Vorschriften gerichtsorganisatorischen oder zivilprozessualen Inhalts
von

Ministerialrat Dr. Rudolf Hermann

8°, XIV, 337 Seiten.

Preis brosch. Gr.-Z. 13.33 | Schl.-Z. f. Deutschland (M.) 1000
Preis geb. Gr.-Z. 16. — | Schl.-Z. f. Österreich (ö. Kr.) 3000

„Endlich ist die von der Praxis sehnlichst erwartete Ausgabe erschienen, die in dem Wirrwarr der Novellen auf dem Gebiete des österreichischen Zivilprozesses und des Exekutionsverfahrens eine Übersicht bietet, ja geradezu überhaupt erst die Möglichkeit schafft, daß dieses Mosaikrecht wirklich Eingang in die Praxis finde... Die vorliegende Ausgabe wird dazu beitragen, daß unser geltendes Prozeß- und Exekutionsrecht wirklich in allen Richtungen lebendiges Recht werde... Der Autor hat seine Aufgabe glänzend gelöst.“

Hofrat Dr. Erwin Hellmer in der „Rechtszeitung“.

**Manz'sche Verlags- u. Universitätsbhdlg.,
Wien I, Kohlmarkt 20**

Wertvoll für alle Volks- u. Arbeiter- buchhandlungen, Dürerbäuser u. a.!

Soeben erschien:

(Z)

Hermann Böse

Das Volkslied für Heim und Wanderung

2. verbesserte Auflage, 55. bis 74. Tausend.

Das seit längerer Zeit vergriffene Volksliederbuch, das sich in der Arbeiterjugend und Arbeiterschaft großer Beliebtheit erfreut und über diese Kreise hinaus bei Musik- u. Gesangsfreunden, Wanderern u. Naturfreunden in bestem Ruf steht, ist neu erschienen. Allen dreihundert Liedern hat Hermann Böse jetzt eine selbstgeschaffene und erprobte Gitarre- und Lautebegleitung beigelegt. Eine Einführung in diese Begleitung und eine kurze, für jedermann verständliche Anweisung für das Gitarrespiel sind den Liedern vorangestellt.

Grundzahl des Buches: Kart. 2.—,
in Ganzleinen geb. 3.— (Feuerungszahl
des Verlags: Anfang Februar 600).

Bedingungen: Bar mit 33 1/3% u. Partie 11/10.

**Arbeiterjugend-Verlag, Berlin SW 68,
Lindenstraße 3.**

Meister-Kriminalromane von Sven Elvestad

(Z) Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Sven Elvestad

Der Adlerschrei. Das Zimmer des Toten.
Das Gespenst. Die rote Witwe.
Der Dritte. Das Abenteuererschiff.
Der Patentrevolver. Die weiße Dame.
Seiner Hoheit Abenteuer.

Jeder Band Grundzahl —.50 mit 35%, von 10 an 40%,
bei größeren Bezügen Sonder-Rabatt.

Schlüsselzahl des B.-V. Die Sammlung wird fortgesetzt.

Elvestads Meister-Kriminalromane gehören nicht zur Sorte der verächtlichen Kriminalgeschichten, sondern werden infolge ihres höheren geistigen Gehalts auch dem Gebildeten Genuß und angenehme Zerstreuung bieten. Unter den Erzeugnissen ihrer Art sind sie trotz der ungeheuren Verteuerung der Herstellungskosten auch heute noch als

wohlfeil und preiswert

anzusprechen. — Wir bitten, sich des beigegebenen Verlangzettels zu bedienen.

Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Fint, Berlin W 9

Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Bezugsbedingungen

für Monat Februar 1923

Ladenpreis M. 2600. — / Barpreis M. 1800. —

Beim Mengenbezug zum Vertrieb gelten
folgende Vorzugsrabatte:

4—9 Stück = 10%	20—24 Stück = 25%
10—14 Stück = 15%	25—49 Stück = 30%
15—19 Stück = 20%	50 u. mehr Stück = 40%

Der Preis der Bibliotheksausgabe beträgt ebenfalls
Ladenpreis M. 2600. — / Barpreis M. 1800. —

Soweit uns der Bezugspreis nicht bis 3. Februar
zugegangen ist, werden wir ihn durch Barfaktur über
Leipzig einziehen. Abbestellungen können wir nur bis
3. Februar anerkennen.

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**